

### **OBERLANDESGERICHT TRIENT**

### ERÖFFNUNG DES GERICHTSJAHRES



BERICHT DER PRÄSIDENTIN Gloria Servetti

GENERALVERSAMMLUNG - TRIENT, 30. JANUAR 2021



Allegorie der Hoffnung, Fresko, Scrovegni-Kapelle, Padua

# Titelbild:

Allegorie der Gerechtigkeit, Fresko, Giotto di Bondone, auch: Giotto (1267 1337) Scrovegni-Kapelle, Padua

## CORTE DI APPELLO DI TRENTO OBERLANDESGERICHT TRIENT

Largo Pigarelli, 1 TRENTO – TRIENT E-mail: ca.trento@giustizia.it









#### **OBERLANDESGERICHT TRIENT**

### ERÖFFNUNG DES GERICHTSJAHRES 2021

# BERICHT DER PRÄSIDENTIN GLORIA SERVETTI

#### **INHALT**

- 1. Allgemeine Betrachtungen
  - 1.1 Die Gerichtsämter und der Gesundheitsnotstand
- 2. Die Rechtspflege in unserem Sprengel
  - 2.1 Zivilgerichtsbarkeit
  - 2.2 Strafgerichtsbarkeit
  - 2.3 Jugendgerichtsbarkeit
  - 2.4 Überwachungsgerichte und Ämter der Überwachungsrichter
  - 2.5 Friedensgerichte
  - 2.6 Situation der Haftanstalten
  - 2.7 Informatisierung im Sprengel
  - 2.8 Wichtigste Ausgaben



### BERICHT ÜBER DIE RECHTSPFLEGE IM OBERLANDESGERICHTSSPRENGEL TRIENT

Ich möchte die wenigen hier anwesenden Ehrengäste und all jene, die aus der Ferne zugeschaltet sind oder diese ungewöhnliche Eröffnungsfeier später mitverfolgen werden, herzlich begrüßen und ihnen für die Aufmerksamkeit, die sie mir entgegenbringen, sowie für die Nähe, die sie damit der Richterschaft unserer Region zeigen, danken.

Ein besonderer Willkommensgruß muss an die Vertreter des Justizministers, Dr. Alessandro Leopizzi, Leiter der Generaldirektion für Personal und Ausbildung, und des Obersten Rates für das Gerichtswesen, Dr. Luca D'Addario vom Amt für Studien, gerichtet werden, die trotz der derzeit bei Reisen bestehenden Schwierigkeiten bereitwillig nach Trient gekommen sind, um uns mit ihren geschätzten Stellungnahmen die Nähe der staatlichen Institutionen zu unserem Sprengel zu bestätigen.

Die heutige Feier ist – da laut Gerichtsordnung vorgesehen – eine notwendige und verpflichtende Veranstaltung, die allerdings in diesem Jahr 2021 weder in der Form noch in den Inhalten dieses Berichts sowie der nachfolgenden institutionellen Stellungnahmen irgendeine Gemeinsamkeit mit einer Generalversammlung wie jene der vergangenen Jahrzehnte hat.

In fester Überzeugung füge ich außerdem hinzu, dass diese zwar durch das Zeremoniell auferlegte Veranstaltung heuer die Feierlichkeit, die das Ereignis immer ausgezeichnet

hat, gar nicht anstreben sollte. Vielmehr gilt es das Ziel äußerster Nüchternheit zu verfolgen, das schließlich immer meinen mit persönlichen Gefühlen übereingestimmt hat und heute sicherlich unser aller Absicht ist, denn die Erinnerung an die Bilder des Todes, die wir in den vergangenen Monaten vor unseren Augen hatten, ist noch zu schmerzhaft, die Last der täglichen Berichte über die Zahl der Ansteckungen, der Todesfälle, der Einlieferungen der



Patienten auf den Intensivstationen wiegt noch zu schwer – eine schmerzhafte Erinnerung, die es nicht zulässt, dass dieser Tag leichten Herzens und mit Gepränge begangen wird. 2020 war von Anbeginn ein außerordentliches und hoffentlich ein einmaliges Jahr. Die Pandemie hat jeden von uns schwer getroffen. Nicht nur das ganze Land, sondern die ganze Welt wurde von dieser Katastrophe, die stärker als eine Flutwelle eine unerdenklich hohe Anzahl an Opfern gefordert hat, heimgesucht. Sie hat gefestigte Strukturen, Gewohnheiten, Perspektiven und die Entwicklung der gesamten Weltbevölkerung jeden Breitengrads und in jedem Winkel der Erde – auch in den entlegensten und isoliertesten, die von den vielen Fehlern und Versäumnissen einer zunehmend zivilisierten, aber für die Belange der Natur tauben und blinden Gesellschaft bisher unversehrt geblieben waren – aus dem Gleichgewicht gebracht.



Als wir vor einem Jahr, genauer gesagt am 1. Februar 2020, im Beisein der Behörden unseres Sprengels, der Vertreter der örtlichen staatlichen und der Institutionen, zahlreicher Rechtsanwälte und Richter, Professoren, Verwaltungsbeamter, der vereinzelter Presse und hier versammelt Bürger waren, um gemeinsam die

Leistung des Justizdienstes in den vorausgegangenen zwölf Monaten zu beleuchten, Kritik und Enttäuschung über nicht erreichte bzw. Zufriedenheit über einige erreichte Ziele zum Ausdruck zu bringen, hätte – nachdem nur ein Tag zuvor der Ausnahmezustand aufgrund der Covid-19-Epidemie ausgerufen worden war – niemand gedacht, dass sich die Ansteckungen derartig schnell und flächendeckend verbreiten könnten, sodass am 9. März der erste vollständige Lockdown mit der Aussetzung sämtlicher sozialen, produktiven, wirtschaftlichen, sogar der gerichtlichen Tätigkeiten verhängt werden musste.

Seitdem mussten wir alle lernen, mit dem Unbekannten, mit der Angst, mit dem Schmerz, mit zu vielen Trauerfällen und mit einer ungewissen Zukunft umzugehen: ohne die Möglichkeit eines auch nur flüchtigen direkten Kontakts, voneinander getrennt, in zunehmender Furcht vor der Stärke des neuen unsichtbaren Feindes, täglich in Sorge wegen neu bekannt werdender Krankheitsherde, im steigenden Bewusstsein unserer Schwäche gegenüber dem unbekannten Eindringling.

Was zunächst wie eine harte aber in relativ kurzer Zeit endende Erfahrung aussah, wurde zu einer unausweichlichen neuen Lebensweise, in der sich Momente der Hoffnung mit anderen der bitteren Enttäuschung abwechselten, während jeder Augenblick der Sorglosigkeit neuen Gründen zur Besorgnis weichen musste.

In diesen zwölf Monaten hat sich alles verändert, unsere Gefühle ebenso wie unsere Fähigkeit, mit Zuversicht und Planungsfreude in die Zukunft zu blicken. Wir alle haben uns täglich nur auf bestimmte Themen und sogar auf bestimmte Leitsätze konzentriert,



die wir schon millionenfach gehört und wiederholt haben: Distanzierungspflicht, Schutz der Gesundheit, Sicherheit, Vorsicht, Beschränkungen, Verbote und Schließungen zum eigenen Wohl und dem der anderen, nur um letzthin zu sehen, wie Italien mit einer farblichen Parzellierung dargestellt werden kann, wo jede Farbe - Gelb, Orange und Rot, oder vielleicht künftig Weiß - wahres Leben bzw. mehr oder weniger Freiheit mit sich bringt.

Vor einem solch unerwarteten Hintergrund hat auch der Justizdienst, wie andere Dienstleistungen, die ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft sind, diese Monate nicht

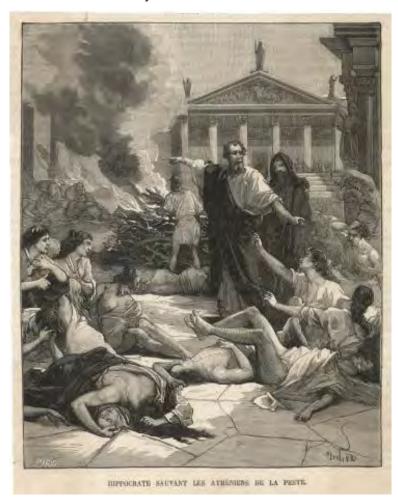
unbeschadet überstanden und ist den bekannten Schwierigkeiten begegnet.

Und doch können wir heute, in einer Zeit, in der es noch nicht gelungen ist, das ganze Land aufzurichten, und viele Ungewissheiten weiterhin fortbestehen, wagen zu sagen, dass diese intensive Erfahrung nicht völlig nutzlos war, sondern etwas Positives hervorgebracht hat. Sie hat manche kritische Punkte aufgedeckt, aber auch den Weg zu ihrer Behebung aufgezeigt; sie hat uns gezwungen, die Grenzen zu akzeptieren, die nicht überwunden werden konnten, aber auch angeregt, mit Nachdruck in eine andere Art der Verwaltung der Gerichtsbarkeit und der gerichtlichen Tätigkeit insgesamt zu investieren; sie hat das Bewusstsein für die Notwendigkeit innovativer Organisationsmodelle und starker technologischer Impulse geweckt, deren Grundlagen bereits existierten, aber latent geblieben waren, weil man dachte, dass eine Neuorganisation dieser Art mit größerer Bedächtigkeit und in viel kleineren Schritten umgesetzt werden sollte.

Im Übrigen ist schon seit jeher bekannt, dass die Notwendigkeit die treibende Kraft hinter der Innovation ist, so wie man uns schon von klein auf lehrt, dass man im Leben aus der Not eine Tugend machen muss.

In diesem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr kann bestätigt werden, dass niemand aufgegeben hat und dass wir alle gemeinsam und jeder für seinen Teil unser Bestes gegeben haben, um zu verhindern, dass während der Pandemie und als Folge der Pandemie sogar die Justiz erkranke und auf eine Intensivstation gebracht werden müsse.

Was wir gerade erleben, ist sicherlich eine außergewöhnliche Erfahrung, im eigentlichen Sinne des Wortes, jedoch nicht eine Ausnahme oder ein Einzelfall. Es genügt in der Tat, zurückzudenken, wie Epidemien die Geschichte der Menschheit geprägt haben und uns anhand von Berichten berühmter Historiker und Seiten der Literaturklassiker überliefert wurden: von Thukydides, der uns in seinem trockenen und prägnanten Stil von der Pest



in Athen um 430 v. Chr. erzählt, zu Lukrez, der einige Jahrhunderte später die Beschreibung dieser Geißel in De rerum natura poetisch aufgreift, zu Boccaccio, der uns von der Pandemie berichtet, die 1348 Florenz heimsuchte, und noch später zu Manzoni mit seinen unsterblichen Seiten über die Pest, die Herzogtum im Mailand ausbrach und die 1630 den Höhepunkt ihrer Verbreitung erfuhr.

Dies sind alles Meisterwerke, in denen hinter den Worten jenes Gefühl des bestürzten Staunens und der Ohnmachtserfahrung des Menschen angesichts obskurer und mächtiger Kräfte hervortritt, ein Gefühl, das wir in jüngerer Zeit in der Erzählung von Albert

Camus über die imaginäre Epidemie finden: Jeder Autor berichtet als Ausdruck seiner Zeit von der Schwierigkeit des Menschen, mit beunruhigenden Ereignissen umzugehen, die etablierte Strukturen und Gleichgewichte, erworbene Gewissheiten, Zukunftsprojekte umstoßen und die Anmaßung der Kontrolle über das menschliche Leben und Schicksal zunichte machen. Und doch lassen uns die Autoren in jedem dieser Meisterwerke nach der dunklen Zeit des Schmerzes, des Todes und der aus dem Zerfall der gewonnenen sozialen Stabilität und des Wohlstands hervorgerufenen Angst, den Übergang vom Bösen zum Guten, die ersehnte Wiedergeburt erahnen: Und von dieser historisch unbestreitbaren Wende ist immer der Mensch der wahre Urheber, welcher auf das einfache und ehrliche Gefühl der individuellen Verantwortung, auf das Pflichtgefühl und auf jene soziale Solidarität vertraut, die der Motor jeder positiven Wende und die Grundlage für den Aufbau einer neuen Hoffnung sind.

Möge mir, wer diesen weitläufigen Exkurs liest und als übertrieben empfindet, verzeihen, doch werde ich hier nur wenige Überlegungen hinzufügen, denn ich glaube, dass einige eine objektive und ausgewogene Darstellung einer Zeit bieten, die im Guten und im Schlechten in die Geschichte auch unserer Justiz eingehen wird, und die es daher verdienen, zur Kenntnis genommen zu werden, um heute eine Reflexion anzustoßen und in der Zukunft eine distanziertere Überprüfung zu ermöglichen.

#### 1. Allgemeine Betrachtungen

Unser Sprengel zeichnet sich zweifellos durch seine bescheidene Größe aus, aber gleichzeitig auch durch die vielen Besonderheiten in der Rechtsordnung, die aus der Sonderautonomie der Region und der beiden Provinzen und aus den entsprechenden Statutsbestimmungen erwachsen, welche unter anderem den Schutz der internen Unterschiede und der sprachlichen Minderheiten gewährleisten. Um dieses vorrangige Ziel zu erreichen, wurden die an anderen Orten für die Verwaltung eines Sprengels zuständigen Gerichtsämter in der Region Trentino-Südtirol verdoppelt, um den Grundsatz der Zweisprachigkeit wirksam umzusetzen und damit den Bürgern bei ihrem Zugang zur Justiz einen besseren Schutz zu gewährleisten.

Eine solche interne Besonderheit des Sprengels, der in seiner wesentlichen Struktur eine Einheit bleibt, erfordert, mehr noch als anderswo, die Anwendung gemeinsamer Strategien, die die Organisation des Justizdienstes im Sprengel zumindest in ihren wichtigsten Merkmalen vereinheitlicht, im Hauptinteresse der Bürger und nicht zuletzt derjenigen, die deren Rechte vertreten.

Schon in der ersten Phase des Gesundheitsnotstands wurde nach einem unmittelbaren Austausch mit den Leitern aller Gerichtsämter die Notwendigkeit erkannt, nach Möglichkeit mit allgemeinen, d. h. im gesamten Sprengel gültigen und wirksamen



Bestimmungen einzugreifen, um eine vollständige organisatorische Einheitlichkeit in Bezug auf einige wichtige und zweifellos gemeinsame Fragen zu erreichen: der Zugang zu den Gerichtsämtern und dessen obligatorische Kontingentierung, die Modalitäten für den Zugang nach Erhebung der

Körpertemperatur, das Aushängen der Richtlinien des Gesundheitsministeriums zum Schutz vor der Virusübertragung in allen Gebäuden, die Festlegung von sicheren Ein- und Ausgangswegen, die obligatorische Verwendung der persönlichen Schutzvorrichtungen seitens sämtlicher Personen, die Positionierung der Spender von

Desinfektionsflüssigkeiten und vieles mehr, unter Berücksichtigung der im Laufe der Zeit zunehmend artikulierten Notfallbestimmungen des Staates und der Provinzen.

All dies konnte dank des Engagements erreicht werden, das jeder Gerichtsamtsleiter mit größter Loyalität und Hingabe gemeinsam mit den Leitern des Oberlandesgerichts und der Generalstaatsanwaltschaft aufgebracht hat; zusammen wurde nach der besten und geeignetsten Lösung gesucht, um den bestehenden Besonderheiten gerecht zu werden, so dass mehrere von den Gerichtsleitern gemeinsam unterzeichnete Rundschreiben aus dieser fruchtbringenden Teamarbeit hervorgingen.

Heute können wir sagen, dass das erworbene Bewusstsein, sich gemeinsam einem allgemeinen Notstand stellen zu müssen, die Beziehungen zwischen allen Gerichtsämtern im Sprengel gestärkt hat und es uns ermöglicht hat, durch einen stets produktiven Austausch eine gemeinsame und fruchtbare Herangehensweise an die vielen Probleme zu finden, die wir im Laufe der Monate zu bewältigen hatten.

Wir waren nicht auf uns alleine gestellt.

In diesem noch nie dagewesenen reorganisatorischen Wirbelsturm, der ermüdend war und manchmal wegen seiner Neuartigkeit und Komplexität unüberwindbar erschien, waren die Anwälte des Sprengels immer aufmerksame und hilfreiche Ansprechpartner in den grundlegenden Fragen, und selbst wenn kleine Divergenzen auftraten, fehlte es nie an der gegenseitigen Bereitschaft, das Problem gemeinsam zu analysieren und unter Beachtung der jeweiligen Zuständigkeiten und mit gemeinsamer Aufmerksamkeit für den vorrangigen Schutz von Leben und Gesundheit die ausgewogenste Lösung zu suchen.

So wurde das neue Organisationsmodell für den Zugang zu den Kanzlei- und Sekretariatsdiensten nach Terminvereinbarung, das von der kurzfristig eingerichteten grünen Nummer Mitarbeitern des Call-Centers hervorragend verwaltet wird, stetig verbessert, und ich glaube, dass es schließlich gelungen ist, die Pflicht der Führungskräfte, die Gesundheit des Verwaltungspersonals durch strikte Begrenzung der Kontakte zu bewahren, mit dem



Recht der Strafverteidiger auf Zugang zu den noch in Papierform vorliegenden Akten in Einklang zu bringen, welche in Sicherheit darin einsehen können, so dass die Kontinuität der Ausübung ihrer Aufgaben gewährleistet wird.

Neben den Bestimmungen auf Sprengelebene gab es solche, die von den einzelnen Leitern der Gerichtsämter getroffen wurden – und zwar niemals im Widerspruch, sondern lediglich zur Vervollständigung des ursprünglichen Rahmens, darauf besonnen, ihn den unausweichlichen Besonderheiten anzupassen, die aus den strukturellen Unterschieden jedes Amtes in Bezug auf den Sitz, die ausgeübte Tätigkeit, die Anzahl der Richter und der

Angestellten herrühren, ohne jedoch die weitestgehende Einheitlichkeit bei den grundlegenden Entscheidungen anzutasten, die von allen als ein Ergebnis wahrgenommen wurde, das im Laufe der Zeit verfolgt und bewahrt werden sollte.



Der Region, die für die Unterstützung der Justizverwaltung im Sprengel zuständig ist, gebührt ohne Weiteres für ihre Aufmerksamkeit und ihr Engagement bei der Erfüllung der vielen und ständigen Anfragen, für die Bereitstellung von Schutzmasken, Desinfektionslösungen und Thermoscannern, für das Aufstellen mobiler, aber schützender Trennwände zwischen den Arbeitsplätzen in den Kanzleien und Sekretariaten, für die

Aufstockung des Reinigungsdienstes und die kontinuierliche gründliche Reinigung der Gerichtssäle und Gemeinschaftsbereiche, für die sowohl allgemeine als auch spezifische Desinfektion bei Ansteckungsfällen, unsere Anerkennung und unser Dank.

Die konkreten und immer dringenden Bedürfnisse waren zahllos und wurden im Laufe der Zeit immer mehr, so dass es - wie im Rest des Landes - nicht einfach war, die Bedürfnisse zu befriedigen und auf die immer größeren und aufgrund fortschreitenden Erfahrung gereiften, detaillierten Anfragen schnell zu reagieren. Ich glaube aber, dass der Spitze der Regionalverwaltung und sämtlichen Führungskräften angerechnet werden muss, täglich präsent und verfügbar gewesen zu sein, um zusammen mit der Richterschaft jede auftretende Frage zu lösen, egal ob es Tag oder Abend und Wochentag oder Feiertag war, im Bewusstsein der Tatsache, dass die Notlage als solche bewältigt werden musste und keine Pausen längere Überlegungen zuließ, die oder Wirksamkeit des Handelns gefährden könnten,



sondern vielmehr eine zunehmende Entlastung vom bürokratischen Druck erforderte.

Zweifelsohne erwies sich die Initiative des Generalsekretariats, regelmäßige Treffen – natürlich via Videokonferenz – mit allen Gerichtsleitern und Verwaltungsleitern zu organisieren, als wichtig und fruchtbringend, sowohl um die durchgeführten und die für den nächsten Zeitraum geplanten Tätigkeiten zu erläutern, als auch um bei den einzelnen Teilnehmern Informationen über etwaige kritische Aspekte einzuholen und um einen produktiven und konkreten Dialog darüber zu führen.

In ähnlicher Weise war die Region für den Austausch mit dem Vorstand der Bezirkssektion des gesamtstaatlichen Richterverbands A.N.M. verfügbar und offen, indem

sie bei diesen Gelegenheiten Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich durchgeführten Maßnahmen und die begonnenen kurz- und mittelfristigen Projekte bereitstellte; eine Berichterstattung, die vielleicht nicht verpflichtend zu leisten ist, aber ein anerkennenswerter Ausdruck des Willens ist, eine vollständig transparente Verwaltung auch durch die weitestgehende Verbreitung aktueller Informationen unter der gesamten Richterschaft im Sprengel zu gewährleisten, mit dem Ziel, auch diejenigen zu erreichen, die möglicherweise vom jeweiligen Gerichtsleiter nicht informiert wurden.



In allen Phasen der Epidemie hat das Justizministerium für uns alle die Aufgabe eines guten Familienvaters wahrgenommen, und zwar mit einer fast unvorstellbaren Schnelligkeit und Energie, die, wie ich glaube, selbst diejenigen überrascht hat, die die zentrale Behörde für abgekoppelt vom Gerichtsalltag und dazu geneigt hielten, ihre institutionelle Rolle "von oben" durch Weisungen wahrzunehmen, ohne

jedoch die Notsituation täglich mit uns gemeinsam zu durchleben.

Nichts davon ist geschehen, und im Gegenteil, der Leiter des Ressorts Justizorganisation, Personal und Dienste hat sofort ein Netzwerk von Kontakten, auch informeller Art, zwischen den Leitern aller Gerichte ins Leben gerufen, das seit Beginn des Notstands und bis heute einen nie dagewesenen Austausch von Meinungen in Echtzeit, die Meldung von Problemen, die transversale Bekanntgabe von Handlungsrichtlinien ermöglicht hat, mit dem Ergebnis, dass die Verwaltung unserer Ämter wirksam, effizient und ohne Abschläge gewährleistet wurde.

Wir haben uns alle als Teil der Verwaltung gefühlt, es wurde uns zugehört und jeder von uns erhielt prompt Antwort bei Zweifeln und Bitten um Unterstützung: Auf nationaler Ebene wurde – kurz gesagt – jene Einheitlichkeit der Planung erreicht, die ich bereits in Bezug auf die internen Beziehungen in unserem Sprengel erwähnt habe. Aber es muss noch hinzugefügt werden, dass eben dieses Netzwerk, das zwischen der Spitze des Justizministeriums und den Gerichtsleitern geschaffen wurde, Letzteren auch erlaubt hat, die wichtigsten Informationen unmittelbar den Führungskräften im Sprengel weiterzugeben und sofort den Austausch auf lokaler Ebene anzuregen, in dem Bemühen, der Ausbreitung von Ansteckungen zuvorzukommen und die geeignetsten Lösungen in kürzester Zeit herbeizuführen.

So konnten alle Gerichtsämter dank dem Justizministerium von dem, was im so genannten Führungsstab der Regierung und im Technisch-Wissenschaftlichen Ausschuss besprochen wurde, schnell Kenntnis erlangen und sich auf diese Weise darauf vorbereiten, im Einklang damit vorzugehen, noch bevor sie schriftliche Anweisungen

durch Mitteilungen, Rundschreiben und Richtlinien erhielten – die allerdings immer unentbehrlich sind und auch stets umgehend eingegangen sind.

Noch nie war die Tätigkeit der Generaldirektion für automatisierte Informationssysteme (D.G.S.I.A.) so intensiv, die allzu plötzlich mit der Notwendigkeit konfrontiert wurde, jedes mögliche System und jede mögliche Anwendung zu implementieren, um in Übereinstimmung mit den Anweisungen der ebenso rührigen und stets aufmerksamen Generaldirektion für Personal und Ausbildung, die sich schnell und im völligen Einklang mit den Anweisungen des Ministers für öffentliche Verwaltung bewegt hat, die weitestgehende Umstellung der Dienste auf Remote-Verbindung zu bewerkstelligen. Den Kolleginnen und Kollegen, die diese wichtigen Aufgaben innehaben, sprechen wir unsere höchste Anerkennung für ihr Engagement aus und dafür, dass sie bei der Ausübung ihrer Verwaltungsaufgaben nie die Realität der Gerichtsämter vergessen haben, die Teil ihrer Erfahrungswerte ist.

Dank dieses starken Zusammenspiels von ein einziges gemeinsames Ziel anpeilenden Eingriffen wurde die Gerichtsbarkeit bei der Bewältigung der epidemiologischen Krise nie allein gelassen, sondern sie wurde fortlaufend durch Hinweise, Maßnahmen und Richtlinien unterstützt, die den zu beschreitenden und zu befolgenden Weg klar und präzise vorgaben und auch die korrekte Interpretation und die konsequente Anwendung der zahlreichen gesetzlichen Bestimmungen erleichterten, die oft auch rasch aufeinander folgten und nicht immer leicht verständlich formuliert und frei von höchst verwirrenden Elementen waren.

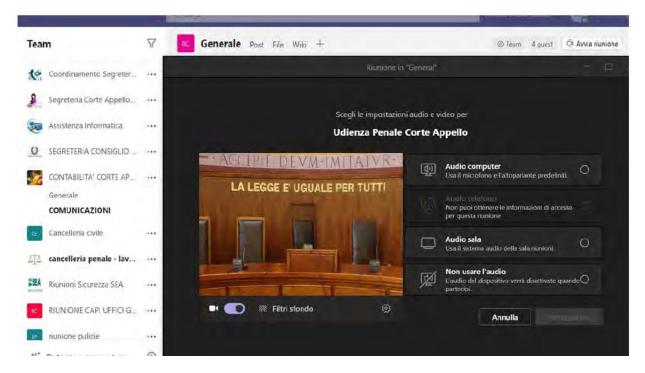
Auch wir Richterinnen und Richter haben unseren Teil dazu beigetragen und mussten uns – wie gesagt wirksam geführt und begleitet – einer radikalen Veränderung jener Gewohnheiten und Modelle stellen, die seit jeher in unseren Ämtern, unseren Gerichtssälen und bei der Ausübung der Rechtsprechung nach den Regeln des Gesetzbuchs gewaltet hatten und nun nach und nach plastisch an die Realität des Notstands angepasst und sogar, zumindest in mancher Hinsicht, durch neue Bestimmungen und wiederholte Änderungen derselben vor allem bei der Umwandlung der zahlreichen im Dringlichkeitswege erlassenen Dekrete in Gesetz beseitigt wurden.

Jeder von uns musste eine andere Art der Bearbeitung von Zivil- und Strafverfahren, der Durchführung der Verhandlungen und sogar der Ermittlungen, des Umgangs mit Anwälten und Parteien möglichst schnell erlernen.

War die Tätigkeit anfangs notwendigerweise auf das Dringliche und Unaufschiebbare reduziert – wobei man sich für die Auswahl der Verfahren, die aufgrund dieser Merkmale von der allgemeinen Aussetzung ausgenommen waren, auf die Sicherheit des Gesetzes stützen konnte – so lastete ab dem 12. Mai das Gewicht der fortschreitenden Erholung und der erhofften Rückkehr zur Normalität schwer auf unseren Schultern. Wir waren uns sehr wohl bewusst, dass eine Normalität noch nicht möglich war und dass jeder Aspekt der Organisation unserer Arbeit weiterhin die Epidemie, den Risikofaktor für alle

Justizmitarbeiter und Bürger, die reduzierte Präsenz von Verwaltungspersonal in den Gerichten und das regelmäßige Funktionieren von Instrumenten und Anwendungen, die bis vor kurzem noch völlig unbekannt waren, berücksichtigen musste.

Mit Mühe, mit einigem Zögern und mit ständiger Sorge um das Ergebnis gelang es uns jedoch bald, diese neuen Ressourcen zu beherrschen, und heute ist keinem Richter die Erfahrung von Verhandlungen und Besprechungen über die Internet-Plattform Teams fremd, die von der Generaldirektion für automatisierte Informationssysteme D.G.S.I.A. sofort als die dafür am besten geeignete befunden wurde und sich auch als solche bewährte.



Im Gegenteil, fast überrascht stellen wir nun fest, wie sehr dies für alle zur "Normalität" geworden ist, d.h. zum Ausdruck jener durch den Notstand hervorgerufenen neuen alltäglichen Gewohnheit, die heute eine kostbares Gut ist, das wir vor einem Jahr für das Gerichtswesen als nicht angemessen befunden hätten.

Nur als Beispiel, aber auch um zu zeigen, wie positiv die Wahl des Ministeriums war, erinnere ich daran, dass seit März 2020 alle Sitzungen des Gerichtsrates über eine Teams-



Verbindung abgehalten wurden und dass keine Probleme aufgetreten sind, unabhängig davon, ob die Mitglieder am Sitz des Gerichts oder zuhause waren, und auch die Laienmitglieder (die notwendigerweise einen "Gastzugriff" erhielten, da sie nicht zur Domäne "Justiz" gehören) haben sich schnell an dieses neue Modell angepasst. Gemeinsam stellten wir fest, wie einfach und sogar sehr

produktiv es sein kann, über den Bildschirm unseres Computers miteinander zu sprechen, zu diskutieren und sich auszutauschen, indem jeder der Reihe nach und zum günstigsten Zeitpunkt das Wort ergreift. Das Geplauder und die bescheidenen Abschweifungen, die manchmal dazu beitragen, den Zusammenhalt und die Entspannung einer Gruppe zu stärken, mögen gefehlt haben, aber an der Fähigkeit, die institutionelle Aufgabe des Rates zu erfüllen, hat es nie gemangelt, und vor allem wurde die Tätigkeit des peripheren Gremiums weder ausgesetzt noch verlangsamt, sondern nach dem vorgesehenen Zeitplan fortgesetzt, ohne Rückstände zu erzeugen.

Die konstituierende Sitzung des Rates in seiner neuen Zusammensetzung nach der Neuwahl am 4. und 5. Oktober 2020 musste hingegen in Anwesenheit in einem für die Einhaltung des vorgeschriebenen zwischenmenschlichen Abstands geeigneten Sitzungssaal abgehalten werden. Sodann hat das Kollegialorgan ohne Bedauern die Arbeit mit Remoteverbindungen wieder aufgenommen und sichergestellt, dass alle seine Mitglieder den Sitzungen mit einer völlig angemessenen Vorbereitung beiwohnen, in die Unterlagen Einsicht nehmen und die Akten prüfen können, ohne eine Reise innerhalb des Sprengels auf sich nehmen zu müssen, die zwar aufgrund der Aufgabenerfüllung zulässig war, aber neben der verständlichen Unannehmlichkeit auch die Wirksamkeit der durch die damals geltenden Vorschriften auferlegten Vorkehrungen in gewissem Maße beeinträchtigt hätte.

Bald stellte sich in allen Gerichten das Problem der Organisation von Verhandlungen, insbesondere bei Strafverfahren, sowohl vor dem Richter für die Vorerhebungen/Vorverhandlungen als auch bei den zwangsläufig in Präsenz abzuhaltenden Hauptverhandlungen, da kein Gerichtsgebäude über einen völlig ausreichenden Raum verfügt, um eine große Anzahl von Personen unter Einhaltung des Abstandsgebots unterzubringen.

In den ersten Tagen traten zweifellos einige Schwierigkeiten sowie einige Missverständnisse auf, die von den Anwälten umgehend gemeldet wurden, aber schon bald war es dank der unverzichtbaren Unterstützung des Leiters des Arbeitsschutzdienstes und des Betriebsarztes möglich, die maximale Kapazität jedes Gerichtssaals in den Gerichten des Trentino und Südtirols zu überprüfen, so dass jeder Richter den Bedarf für die bestmögliche Durchführung seiner Verhandlungen in voller Sicherheit rechtzeitig einschätzen konnte.

Es muss daran erinnert werden, dass die Aula Magna im Landesgericht Trient jedes Mal, wenn es eine begründete Anfrage gab, für die Durchführung von Gerichtsverhandlungen zur Verfügung stand, und dass insbesondere der Richter für die Vorerhebungen/Vorverhandlungen des Landesgerichts Trient der Hauptnutzer war, so dass dieser bei einigen Gelegenheiten die Nachsicht hatte, weil der Raum bereits von einem anderen Richter belegt war. Leider gab es manchmal Kontroversen, die, wie so oft, unverständlicherweise in die Schlagzeilen gekommen sind, aber glücklicherweise hat sich

die Organisation sicherlich keine Oberflächlichkeit zuschulden kommen lassen, und die Daten bestätigen eindeutig, wie stets auf die allseitige Ausübung der Rechtspflege die größte Aufmerksamkeit gelegt wurde, ohne Unterscheidung jeglicher Art, sondern unter Berücksichtigung ausschließlich des objektiven Kriteriums der Priorität des Antrags.

An dieser Stelle gebührt den Mitgliedern des Sicherheitspersonals der Generalstaatsanwaltschaft große Anerkennung: Mit größter Sorgfalt, Aufmerksamkeit und Kompetenz haben sie ständig kontrolliert, ob die Nutzung der Gerichtssäle und der davorliegenden sowie der sonstigen Gemeinschaftsräume entsprechend den geltenden internen Vorschriften erfolgte, die übrigens mit denen des Gesundheitsministeriums oder der Regierung übereinstimmen und diese umsetzen.

Sicherlich hat die Pandemie, wie ich bereits erwähnt habe, die Notwendigkeit mit sich gebracht, langjährige Gepflogenheiten zu ändern und beispielsweise Zusammenkünfte von Anwälten, Parteien und sonstigen Beteiligten zu vermeiden, die früher normal und auch willkommen waren, weil sie Anlass für einen Meinungsaustausch oder eine direkte, freundschaftliche oder institutionelle, unmittelbare und informelle Konfrontation waren: Nun, wenn man in dieser Hinsicht von Entbehrung sprechen wollte, so glaube ich, dass kein Zweifel daran bestehen kann, dass es sich um eine Notwendigkeit handelt und dass in der Skala der zu berücksichtigenden Werte der Schutz der individuellen und der kollektiven Gesundheit an der Spitze steht und keine Kompromisse oder Toleranz zulässt.

Da wir uns alle bewusst sind, dass die Zeit der Einschränkungen und Schwierigkeiten noch lange nicht zu Ende ist, kann man noch einen Schritt weiter gehen. Ich beziehe mich, um nur einen Fall zu nennen, auf das, was jeder Richter noch tun kann, um die Termine seiner Verhandlungen durch eine angemessene, heute schon obligatorische Staffelung der anstehenden Obliegenheiten zu optimieren, um Wartezeiten zu vermeiden und das Erreichen des von den Gerichtsleitern und den institutionellen Vertretern der Anwälte gleichsam angestrebten Ziels zu erleichtern, dass der Zugang zu den Gerichten erst kurz vor dem Zeitpunkt der Anhörung gewährt wird.

Ich beziehe mich aber auch auf die inzwischen sehr fragwürdige Entscheidung, alle Erstverhandlungen der Zivilsachen auf denselben Wochentag zu legen, mit dem daraus resultierenden Risiko – das in Wahrheit kein bloßes Risiko ist, weil es mehrfach nachgewiesen und angeprangert wurde –, dass zu viele Menschen in Räumen anwesend sind, die aufgrund ihrer Beschaffenheit die Sicherheit nicht mehr gewährleisten können.

Es sei hier noch hinzugefügt, dass diese Tatsachen zusammen mit vernünftigen organisatorischen Vorschlägen allen Betroffenen zur Kenntnis gebracht wurden, dass es jedoch nicht immer zur erhofften Besinnung auf ein erneutes Bewusstseins für den Ernst der derzeitigen Lage gekommen ist: Solange wir nicht völlig davon überzeugt sind, dass die Pandemie in erster Linie durch das Verhalten jedes Einzelnen von uns bekämpft werden kann, wird der Weg aus ihr heraus weiterhin lang und beschwerlich sein, wie die

führenden Experten im Gesundheitswesen und insbesondere der Virologie seit langem immer wieder betonen.

An dieser Stelle sei daran erinnert, dass in den Fällen, in denen wir auf der Grundlage objektiver und technischer Daten feststellen mussten, dass keiner der Gerichtssäle in unseren Gerichten für die sichere Durchführung eines Prozesses geeignet war – und ich beziehe mich natürlich auf einen wohlbekannten Strafprozess, in dem die Anzahl der Angeklagten doppelt so hoch wie die zulässige Höchstzahl von Personen in unserer Aula Magna, also im größten uns zur Verfügung stehenden Saal war –, es notwendig war, die Hilfe anderer Institutionen in Anspruch zu nehmen und dank ihrer uneingeschränkten Zusammenarbeit eine Verlegung des Prozesses zu veranlassen, um sowohl die Einhaltung der unumgänglichen Abstandsvorschriften als auch die innere und äußere Sicherheit zu gewährleisten.

Den Armeekommandanten und insbesondere Oberst Michele Quarto und seinen geschätzten Mitarbeitern muss bei diesem offiziellen Anlass der herzlichste und aufrichtigste Dank für die Unterstützung ausgesprochen werden, da die internen Räume in der Kaserne des Zweiten Regiments "Guastatori" der Alpenbrigade "Julia" in Trient bei jener Gelegenheit zur Verfügung gestellt wurden; mein persönlicher Dank für die ebenso wertvolle Zusammenarbeit gilt überdies dem Kommandanten der Alpentruppen, Armeegeneral Claudio Berto, sowie dem Brigadegeneral Marco Lorenzoni, die der Außenabteilung Bozen die Nutzung der Räumlichkeiten des Offiziersclubs in der Drususallee für die Durchführung von Prozessen des Schwurgerichts zweiter Instanz und von anderen Prozessen zugestanden haben, bei denen eine Wiederholung der Beweisaufnahme mit einer Anzahl von Personen über der für die bestehenden Gerichtssäle vorgesehenen Höchstgrenzen erforderlich war.

Ich glaube, dass in diesem Zusammenhang die großzügige und aufrichtige Zusammenarbeit seitens der Spitzenvertreter dieser anderen staatlichen Institutionen mit voller Überzeugung hervorgehoben werden sollte, als greifbares Zeichen dafür, wie wertvoll das Pflegen gemeinsamer Gefühle und Absichten in schwierigen Zeiten ist, besonders in solchen, in denen die vom Staat den Bürgern zu garantierenden wesentlichen Dienstleistungen durch Ereignisse gefährdet sind, die unsere Fähigkeit zur Bewältigung übersteigen und gegenüber denen wir alle angesichts unaufhaltsamer Kräften ohnmächtig sind.

Es mag merkwürdig erscheinen, jedoch gab es auch in dieser schwierigen Situation Polemiken und Widerstand gegen die reibungslose Umsetzung der Anweisungen, die unverzüglich zum Schutz sowohl der Rechtsprechungstätigkeit als auch aller im Justizdienst tätigen Personen erteilt wurden. Es scheint, als ob einige Personen immer noch nicht fähig sind, sich an Richtlinien zu halten, die von anderen ausgearbeitet wurden, und stets gegen den Strom schwimmen wollen, jedoch nicht in der Lage sind, andere, aber gleichsam zweckmäßige Lösungen einzubringen. Dies lehrt uns einmal

wieder, dass man stets den Zusammenhalt und die offene Zusammenarbeit durch Überlegungen und einen nach allen Seiten aufgeschlossenen Dialog pflegen muss, besonders in einer Zeit wie der unseren, in der es um vorrangige und lebenswichtige Interessen geht, und zwar nicht nur für die Einzelpersonen, sondern auch für die Institutionen, die aus einem solchen Austausch nur gestärkt hervorgehen können.

Nachdem nun das direkt mit dem Covid-19-Notstand zusammenhängende Problem der Verhandlungssäle ausgiebig erörtert wurde, möchte ich noch einige kurze Bemerkungen zu den Maßnahmen machen, die ergriffen wurden. das Ansteckungsrisiko um innerhalb der Gerichtsämter des Sprengels einzudämmen und die Bestimmungen in Sachen agiles Arbeiten schneller umzusetzen, wobei sowohl die von den



verschiedenen Abteilungen des Justizministeriums als auch die von der Abteilung für das öffentliche Verwaltungswesen erteilten Anweisungen berücksichtigt wurden.

Was den ersten Maßnahmenbereich anbelangt, war es dem Oberlandesgericht ein vorrangiges Anliegen, den sogenannten internen Covid-19-Beauftragten zu ernennen und eine solche Ernennung auch allen Gerichtsämtern und – über den Generalstaatsanwalt – allen Staatsanwaltschaften wärmstens ans Herz zu legen. Mit Ausnahme des Landesgerichts Trient wurde inzwischen in allen Ämtern der Covid-19-Beauftragte bestimmt. Die Nützlichkeit dieser Rolle ist schnell erklärt: Falls der Verdacht auf einen Ansteckungsfall besteht oder ein solcher gar bestätigt wurde, kann der Covid-19-Beauftragte direkt und am besten alle Maßnahmen koordinieren, so dass weder wertvolle Zeit noch Energie verschwendet wird, um die notwendigen Maßnahmen einzuleiten, und auch keine überflüssigen Initiativen ergriffen werden. Dieser Beauftragte muss außerdem einen spezifischen Vorbereitungskurs besuchen, der derzeit online abgehalten wird, und unterhält die Beziehungen zum Leiter des Arbeitsschutzdienstes, zum Betriebsarzt sowie zur Regionalverwaltung, welche aufgrund der ihr übertragenen Befugnisse zur Unterstützung der Gerichtsämter dafür zuständig ist, die jedes Mal notwendigen Desinfizierungsmaßnahmen zu gewährleisten.



Um alle Betroffenen wirksam zu koordinieren, hat das Oberlandesgericht die Abfassung von Leitlinien veranlasst, die bei der Meldung von Ansteckungsfällen zu befolgen sind. Diese Leitlinien entstanden dank einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen einigen Covid-19-Beauftragten, den Leitern des Arbeitsschutzdienstes der Gerichtsämter und der Region und wurden allen Ämtern im Trentino und in Südtirol übermittelt,

um diesen eine schnelle Bewältigung des Notfalls zu erleichtern. Sie haben sich als sehr nützlich erwiesen, denn sie ermöglichten ein schnelles Eingreifen. Außerdem ist zu bemerken, dass auch der Sanitätsbetrieb die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Maßnahmen viel schneller ergriffen hat als früher.

Vor dieser neuen Organisation hatte es nämlich verschiedene Probleme gegeben, und eines davon war hauptsächlich die fehlende umgehende Reaktion seitens der Gesundheitsbehörde. Da es keine genauen Anweisungen gab und das Recht auf Gesundheit der Bediensteten aber vorrangig zu schützen ist, hatte dies zur Folge, dass ein Amt, in dem ein Ansteckungsfall bestätigt wurde, geschlossen und die entsprechenden Dienste ausgesetzt werden mussten. Natürlich war man sich darüber im Klaren, dass dies Probleme für die Nutzer nach sich ziehen würde. Nach diesen anfänglichen Schwierigkeiten sind ähnliche Situationen nicht mehr aufgetreten. Dank der ernannten Covid-19-Beauftragten und der erwähnten Leitlinien konnten die glücklicherweise wenigen neuen Fälle einfacher und effizienter bewältigt werden. Natürlich gibt es keine perfekte Lösung, alles ist verbesserbar, aber die Hauptsache ist, dass man aus der Erfahrung lernt und nach dem Begehen eines Fehlers entschlossen ist, einen solchen nicht wieder zu begehen.

Da es jedoch nicht ausreicht, einem bereits bestehenden Problem abzuhelfen, sondern auch immer Vorsorge betrieben werden muss, hat die Regionalverwaltung auf Anregung des Präsidiums des Oberlandesgerichts allen Bediensteten und Richtern unserer Gerichtsämter angeboten, sich einem PCR-Test zu unterziehen. Dank der Bereitschaft des Landessanitätsbetriebs wurden die Abstriche Ende November bis Anfang Dezember 2020 durchgeführt. Obwohl sich weniger Personen als erwartet testen ließen, war das Ergebnis zufriedenstellend, denn es ermöglichte durch ein positives Testergebnis bei einigen vollkommen asymptomatischen Personen die Erkennung der Krankheit, die ansonsten jeglicher Kontrolle und Eindämmung entgangen wäre.

Was nun den zweiten der oben angesprochenen Maßnahmenbereiche anbelangt, ist zu sagen, dass weder die Leiter der Gerichtsämter noch die Region der Bestimmung, welche das *Smart Working* zur ordentlichen und demnach vorwiegenden Modalität der Arbeitsleistung des Verwaltungspersonals erklärte, etwas entgegenzusetzen hatten. Ganz im Gegenteil haben die nach und nach eingeführten Regionalbestimmungen die Anwendung dieser Modalität sehr begünstigt und in vielen Fällen haben die Führungskräfte auch jene Bediensteten, die dieser Arbeitsmodalität Zweifel oder Widerstand entgegenbrachten, zum Umdenken bewogen.

Während des *Lockdowns* im März, April und Mai war das agile Arbeiten in fast allen Ämtern sehr stark verbreitet, auch weil die Mobilität der Personen im Gebiet so weit wie



möglich eingeschränkt werden musste Rechtsprechungstätigkeit und die weitgehend ausgesetzt war. Demnach waren nur wenige Personen Notpräsenz die anwesend, um Behandlung dringenden iener Verfahren zu gewährleisten, die laut Gesetz nicht ausgesetzt durften. Im Sprengel arbeiteten damals

durchschnittlich 170 Personen in *Smart-Working*-Modalität, das entspricht 65% des Gesamtpersonalbestands (262 Personen).

Die Situation nach dem 12. Mai war hingegen etwas komplizierter, denn es musste eine neue Regelung gefunden werden, um dem Bedürfnis nach dem Schutz der Gesundheit wie auch dem Bedürfnis nach einer angemessenen Organisation der Wiederaufnahme der Verhandlungen gerecht zu werden. Man wollte nämlich die Anzahl der Verhandlungen im Juni und Juli langsam wieder erhöhen, um das angestrebte Ziel, binnen dem Beginn der Sommerpause wieder möglichst im "Normalbetrieb" zu arbeiten, zu erreichen. Es muss hier auf jeden Fall das Verwaltungspersonal gelobt werden, das auch unter diesen schwierigen Umständen ein starkes Verantwortungsbewusstsein an den Tag gelegt hat. Trotz der bestehenden Probleme war es bereit, weiterzuarbeiten und hat die für wesentlich erachteten Präsenzen mitgeteilt sowie eine Arbeitsmodalität nach Turnussen vorgeschlagen, um die individuellen Interessen dem Interesse der Allgemeinheit anzupassen.

In diesem Zeitraum arbeiteten durchschnittlich 23% des Personals im Sprengel in *Smart-Working*-Modalität, wobei es natürlich je nach der Besonderheit der Rechtsprechungstätigkeit der einzelnen Gerichtsämter prozentuale Unterschiede gab.

Noch komplizierter war die Organisation der Arbeit ab den Herbstmonaten angesichts der Richtlinie der Direktoren für das Personal der vier Verwaltungseinheiten des Justizministeriums vom 30. Juli 2020 (*Richtlinie betreffend weitere dringende Maßnahmen zur Eindämmung und Bewältigung des epidemiologischen Notstands*), in der auf die Notwendigkeit hingewiesen wurde, ein Gleichgewicht zwischen Remote- und Präsenzarbeit herzustellen, um ein neues, ausgewogenes Gefüge zu erreichen, mit dem die im Art. 87 des GD vom 17. März 2020, Nr. 18 – umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz vom 24. April 2020, Nr. 27 – enthaltene "Notstandsbestimmung" überwunden werden soll. Ferner wurde in genannter Richtlinie festgelegt, dass die Anpassung der Tätigkeit in den Gerichtsämtern im gesamten Jahr 2020 durch eine innovative Organisation der Arbeit erfolgen soll, und zwar in erster Linie durch eine flexible Arbeitszeit, wobei die tägliche und wöchentliche Arbeitszeitgliederung

umzugestalten und der Zugang der externen Nutzer zu den Gerichtsämtern auch mittels Einführung von digitalen Terminkalendern und direkter telefonischer/telematischer Kontakte zu planen ist.

In einem rechtlichen Rahmen (siehe insbesondere Art. 263 des GD vom 19. Mai 2020, Nr. 34, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 17. Juli 2020, Nr. 77), durch den sowohl die Voraussetzungen als auch der Anwendungsbereich für das agile Arbeiten wesentlich geändert wurden<sup>1</sup>, mussten die Gerichtsämter nun die Smart-Working-Modalität neu organisieren. Es handelte sich nun nämlich nicht mehr nur um eine durch den Notstand im Frühling auferlegte Pflichtmodalität, sondern um ein wertvolles Instrument, das im Einklang mit der effektiven Tätigkeit der jeweiligen Gerichtsämter und im Verhältnis "zur Hälfte des Personals, welches mit Tätigkeiten betraut ist, die konkret auch außerhalb des Arbeitsplatzes ausgeübt werden können" (das bedeutet also nicht unbedingt die Hälfte des gesamten Personalbestands eines Amtes), anzuwenden ist. Dies erforderte eine genaue Überprüfung der in den vorhergehenden Phasen erzielten Ergebnisse, eine innovative Bewertung der organisatorischen Erfordernisse der Dienste zur Unterstützung der Rechtsprechungstätigkeit - die inzwischen fast wieder zu den normalen Umständen der Vorjahre zurückgekehrt war – und ein eingehendes Überdenken der Maßnahmen zur Organisation des agilen Arbeitens innerhalb der einzelnen Organisationseinheiten.

Der mit der Durchführung der Erfassungs- und Planungstätigkeit zusammenhängende Aufwand zur Umsetzung der genannten Bestimmungen ist wohl offensichtlich. Auch darf nicht vergessen werden, dass es in unserem ganzen Gerichtssprengel nur drei Verwaltungsführungskräfte gibt, weshalb die für diese Rolle vorgesehenen Aufgaben in fast allen Gerichten vom jeweiligen Gerichtsleiter zusätzlich zu den Aufgaben ausgeübt werden, für die er direkt zuständig ist. Die Gerichtspräsidenten und Staatsanwälte haben also nicht zufällig Überlegungen zu dem großen Arbeitspensum angestellt, das durch den Gesundheitsnotstand entstanden ist. Die gesamte Rechtsprechungstätigkeit musste nämlich nach neuen, niemals zuvor angewandten Modellen, die sicher auch Schwachstellen aufweisen, umorganisiert werden und gleichzeitig mussten alle üblichen den Führungskräften des Verwaltungsbereichs zustehenden Aufgaben unter dem Notstandsdruck ausgeübt werden, was zu einer noch nie dagewesenen und in manchen Momenten schier unerträglichen Verantwortungs- und Entscheidungslast führte.

Angesichts dieser bitteren Feststellung stellt sich die Überlegung, dass das Justizministerium vielleicht noch etwas für unseren Sprengel tun könnte, da beim

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vgl. Schreiben des Leiters des Ressorts Justizorganisation, Personal und Dienste Prot. Nr. m\_dg.DOG.04/09/2020.0140440.U (Weitere organisatorische Richtlinien zur Bewältigung des epidemiologischen Notstands wegen Covid-19: weitere Anweisungen zur Unterstützung der Gerichtstätigkeit - Aktualisierte Informationen) sowie das am 24.7.2020 vom Ministerium für die öffentliche Verwaltung und den Gewerkschaften unterzeichnete Rahmenprotokoll über die Sichere Wiederaufnahme der Tätigkeiten, dem auch das Justizministerium durch die am 4.8.2020 erfolgte Unterzeichnung beigetreten ist.

Übergang des Verwaltungspersonals der Justiz vom Staat zur Region das Amt der Verwaltungsführungskraft nicht berücksichtigt wurde und viele Gerichtsämter den berechtigten Wunsch nach der Besetzung der unbesetzten Stellen oder nach der Erhöhung der diesbezüglichen Planstellen hätten, wobei auch zu berücksichtigen ist, dass das Berufsbild des Verwaltungsdirektors prozentual stark unterbesetzt ist und die Region schwerlich in der Lage ist, Bedienstete mit einer einschlägigen Erfahrung in diesem Bereich einzustellen, die auch anderweitigen Unterbesetzungen Abhilfe schaffen können.

Zusätzlich zu diesem an das Ministerium gerichteten Wunsch möchte ich angesichts der obigen Darlegungen auch die Regionalverwaltung darum bitten, über angemessene Instrumente für die Einstellung von für das Berufsbild Verwaltungsdirektor geeigneten Personen nachzudenken. Dabei sind in erster Linie die im Laufe der Zeit von den ehemaligen staatlichen Beamten in unseren Ämtern erworbenen Kompetenzen aufzuwerten, und zwar durch ein angemessenes leistungs- und verdienstorientiertes Neueinstufungssystem, das allerdings auch die im Bereich Justizverwaltung erworbenen Kenntnisse und Erfahrung nicht außer Acht lässt.

Sicherlich stellt diese Zeit des Notstands, die wir bisher erlebt haben und die ganz offensichtlich weder kurz- noch mittelfristig ein Ende haben wird, vor allem für die Leiter der Gerichtsämter eine schwere Prüfung dar, denn sie sahen sich plötzlich mit einer Vielzahl von Aufgaben und der damit zusammenhängenden Verantwortung konfrontiert, die ihnen Energien abverlangte, welche eigentlich für die Durchführung ihrer Aufgabe betreffend die Koordinierung, die Inwertsetzung der Ressourcen und die Ausrichtung der Rechtsprechungstätigkeit bestimmt sind, einer Aufgabe, die hauptsächlich ihnen vorbehalten ist und die Substanz ihres Auftrags als Führungskraft auszeichnet.

Wie ich bereits zuvor hervorgehoben habe, war sich das Ministerium dieser und ähnlicher Schwierigkeiten bewusst und hat uns auch in den schwersten Zeiten stets ermutigt und unterstützt.

Ein großes Problem für die optimale Organisation des *Smart Workings* war die Unmöglichkeit des Remotezugriffs, d. h. des Zugriffs von außerhalb des Einheitsnetzes der Justiz (R.U.G.), auf die elektronischen Register: Demzufolge konnten sehr viele Tätigkeiten, die den Großteil der alltäglichen Arbeit der Kanzleien und Sekretariate ausmachen, nicht durchgeführt werden. Es handelte sich übrigens um ein Problem auf gesamtstaatlicher Ebene, das die Generaldirektion für automatisierte Informationssysteme



(D.G.S.I.A.) des Justizministeriums unverzüglich zu lösen versuchte, das aber im Sprengel Trentino-Südtirol infolge des Übergangs des Verwaltungspersonals vom Justizministerium auf die Region viel größere Schwierigkeiten bereitete.

Es soll an dieser Stelle nicht auf die unzähligen und unterschiedlichen Versuche eingegangen werden, die unternommen wurden, um dieses heikle Problem zu lösen, und auch nicht darauf, wie fassungslos und enttäuscht das Personal und die Gewerkschaften dieser Situation gegenüberstanden. Der einzige Punkt, der hier wirklich Aufmerksamkeit verdient, ist die Tatsache, dass das Problem zur Jahreswende durch die Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen dem Justizministerium und der Region gelöst werden konnte, dank der dem Verwaltungspersonal der Gerichtsämter in diesem Sprengel das gleiche Recht wie den Kollegen in anderen Sprengeln Italiens auf die "Carta Multiservizi Giustizia (C.M.G.)" zuerkannt wird. Die Inhaber dieser Karte erhalten Remotezugriff auf die IT-Systeme, was die Anzahl der Tätigkeiten, die in *Smart-Working-Modalität* ausgeübt werden können, erheblich erweitert.

Nachdem die rechtstechnischen Probleme, welche die angestrebte, ja erforderliche Vereinheitlichung der wesentlichen Tätigkeiten der Regionalbediensteten im Justizbereich mit jenen ihrer Kollegen im übrigen Staatsgebiet hinderten, nicht ohne Schwierigkeiten und Unterbrechungen nun überwunden sind, hoffen wir, dass die angeforderte Ausstattung bald geliefert wird, damit die Individualprojekte betreffend agiles Arbeiten umgesetzt und die Einhaltung der diesbezüglichen Rechtsbestimmungen und Anweisungen laut den verschiedenen Vereinbarungen, Richtlinien und Verordnungsbestimmungen in der Region garantiert werden können.

Im Mittelpunkt der – auch medialen – Aufmerksamkeit stehen der Mangel an Verwaltungspersonal und die Schwierigkeiten bei der Aufnahme von neuem Personal



seitens der Regionalverwaltung. Letztere wurde durch den Gesundheitsnotstand noch erschwert, aufgrund dessen das bereits am 21.10.2019 ausgeschriebene Wettbewerbsverfahren für die Einstellung von 12 Gerichtsassistenten B3 in der Provinz Trient ausgesetzt werden musste. Nach Durchführung

der ersten schriftlichen Prüfung und umgehender Erstellung der Rangordnung der zur zweiten Prüfung zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber mussten alle weiteren Tätigkeiten verschoben werden (siehe die jüngste Aussetzung der für den 18. Dezember 2020 anberaumten Prüfung infolge des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 3.12.2020), weil die fortdauernde gesundheitliche Notlage sämtliche Wettbewerbsverfahren zum Stillstand gebracht hat. Es bleibt nur zu hoffen, dass – sofern die späteren Dekrete des Präsidenten des Ministerrates es erlauben – die Kommission in den nächsten Monaten ihre Arbeit wieder aufnehmen kann.

Es liegt auf der Hand, dass die Besetzung der 12 ausgeschriebenen Stellen durch Personal mit unbefristetem Arbeitsverhältnis nicht ausreichen wird, um das Problem zu lösen. Allerdings ist nicht zu übersehen, dass dadurch eine Rangordnung geeigneter Bewerberinnen und Bewerbern erstellt wird, auf die man bei Bedarf für die Einstellung

von qualifiziertem Personal zurückgreifen kann. Dies bringt zweierlei Vorteile mit sich: kürzere Fristen für die Neueinstellungen und Zuverlässigkeit der Ergebnisse eines spezifisch für den Justizbereich durchgeführten Wettbewerbsverfahrens. Zumindest für dieses Berufsbild wird es somit nicht mehr notwendig sein, auf Abordnungen von anderen Verwaltungen oder auf für andere Zwecke erstellte Rangordnungen zurückzugreifen, was in der Anfangsphase der Befugnisübertragung für Unsicherheit gesorgt hatte.

Für detaillierte Angaben zu den unbesetzten Stellen verweise ich auf die beiliegenden Übersichten. Es sei allerdings hervorgehoben, dass der Personalmangel immer noch gravierend ist und für die Leiter der Gerichtsämter Grund für Besorgnis bleibt. Man denke nur an die Prozentzahl der unbesetzten Stellen bei den Zentralämtern des Oberlandesgerichts in Trient (34%), bei der Außenstelle Bozen (48,28%), beim Landesgericht Trient (40,51%) und beim Landesgericht Bozen (41,13%). Dabei ist es kaum verständlich, wieso die Planstellen beim Überwachungsgericht Trient vollständig besetzt und beim Überwachungsgericht Bozen hingegen zu 53,85% unbesetzt sind.

Das Problem betrifft auch einige Staatsanwaltschaften: Bei der Staatsanwaltschaft Rovereto und der Staatsanwaltschaft beim Jugendgericht Trient sind zwar sämtliche Planstellen besetzt, jedoch weist die Staatsanwaltschaft Trient eine Unterbesetzung von 23,40% und die Staatsanwaltschaft Bozen sogar von 44,44% auf.

Diese objektiven Daten sind weiterhin beunruhigend<sup>2</sup>, vor allem in Bezug auf die Zukunftsperspektiven: Sprengelweit beträgt die durchschnittliche Unterbesetzungsquote 37,72%, mit erheblichen Unterschieden zwischen dem Landesgerichtssprengel Trient (Durchschnittswert: 31,65%) und dem Landesgerichtssprengel Bozen (43,97%) sowie zwischen Gerichtsämtern (43,11%) und Staatsanwaltschaften (23,70%).

Im Falle der Gerichtsämter ist der Durchschnittswert sicherlich vom sehr gravierenden Personalmangel bei den Ämtern für Zustellungen und Wechselproteste (Trient: 66,67%, Rovereto: 55,56%. Bozen: 67,44%) beeinflusst. Dieses Problem, auf das bereits in den vorhergehenden Berichten zur Eröffnung des Gerichtsjahres hingewiesen wurde, besteht trotz der Aufnahme einiger Personaleinheiten immer noch. Insgesamt bleibt die Lage äußerst kritisch und erfordert dringend eine sorgfältige Planung der Maßnahmen.

Übrigens konnte im Jahr 2020 ein wichtiger Aspekt im Rahmen der Übertragung von Befugnissen an die Region geklärt werden: Auf Anfrage des Oberlandesgerichts hat das Ministerium präzisiert, dass die örtliche Körperschaft auch für die Ernennung des Leiters

Zustellungen und Wechselproteste Trient angestiegen, das angesichts der Unterbesetzung fast jeden Tag um eine weitere Einschränkung der Öffnungszeit der Schalter ersucht. Der Personalmangel betrifft ferner auch das Zentralamt des Oberlandesgerichts (29,42%), die Außenabteilung Bozen (46,67%) und das Amt für Zustellungen und Wechselproteste Bozen (60,47%)."

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Im Vorjahr sah die Lage so aus: "Auch im Jahr 2019 verzeichnen die Stellenpläne einen schwerwiegenden Mangel an Verwaltungspersonal, dessen Prozentwert sich im Zeitraum 1.7.2018–30.6.2019 auf 28,75% beläuft. Dieser Durchschnittswert ist in den vergangenen Monaten bis auf 33,75% mit Spitzwerten bis zu 44,80% beim Landesgericht Bozen, 39,90% beim Landesgericht Rovereto, 56,25% bei der Staatsanwaltschaft Bozen und 66,67% beim Amt für Zustellungen und Wechselproteste Trient angestiegen, das angesichts der Unterbesetzung fast jeden Tag um eine weitere Einschränkung der Öffnungszeit der Schalter ersucht. Der Personalmangel betrifft ferner auch das Zentralamt

des Amtes für Zustellungen und Wechselproteste bei freiwerdenden Stellen zuständig ist. Demzufolge wurde nach dem Dienstaustritt des Leiters des Amtes für Zustellungen und Wechselproteste in Bozen diese Ernennungsmodalität auf der Grundlage der früher an das Ministerium zu richtenden Meldung der Präsidentin des Oberlandesgerichtes angewandt. In diesem Sinne ist anzunehmen, dass in Zukunft auch das Auswahlverfahren für das spezifische Berufsbild der Gerichtsvollzieher in die Zuständigkeit der Region fallen wird, weshalb die anzuwendenden Modalitäten unter Berücksichtigung der besonderen Bestimmungen und Verfahren laut dem noch geltenden DPR Nr. 1229/1959 – geändert u. a. mit GD Nr. 132/2014, umgewandelt durch das Gesetz Nr. 162/2014 – sorgfältig zu erwägen sind.

In Bezug auf das Verwaltungspersonal, das wie gesagt immer noch das wichtigste Problem darstellt, ist auch zu bemerken, dass mehrere auf Zeit abgeordnete Bedienstete relativ kurzfristig in den Stellenplan der Region eingestuft werden konnten, was sowohl den Bediensteten als auch den Gerichtsämtern eine wünschenswerte Stabilität garantiert. Selbst nach der endgültigen Aufnahme in die Justizverwaltung muss allerdings für eine angemessene Grundausbildung des Personals gesorgt werden, die durch die praktische Erfahrung und die Kenntnis der Informationssysteme und der verwaltungsinternen Organisationsmodelle zu ergänzen ist.



Um dem neu eingestellten Personal eine kontinuierliche Grundausbildung zu gewährleisten, wurde im Jahr 2020 das von der Region mit Trentino School of Management vereinbarte dreijährige Ausbildungsprojekt trotz der durch die Pandemie bewirkten Unterbrechungen fortgesetzt, obwohl es infolge der damit verbundenen Umschaltung auf

Online-Schulungen (Fernunterricht und Webinar) manchmal an Wirksamkeit eingebüßt hat.

Es wurden 1.769,50 Unterrichtsstunden mit der Teilnahme von 92% des betroffenen Personals und mit weitgehend positivem Feedback bezüglich der Lehrkräfte und des Unterrichtsaufbaus abgehalten. Neben den Universitätsdozenten wurden erfahrene Beamten im Ruhestand einbezogen, um im Rahmen der einzelnen Module theoretische und praktische Aspekte zu erörtern. Mehrere Teilnehmer haben übrigens den Wunsch geäußert, einige Schwerpunkte zu vertiefen, nachdem zahlreiche rechtswissenschaftliche Themen verständlicherweise in wenigen Unterrichtsstunden behandelt werden mussten.

Es war zweifellos schwierig, den Unterricht angesichts der durch den Gesundheitsnotstand auferlegten Einschränkungen umzuorganisieren. Die einzigen mit der Situation vereinbaren Abhaltungsmodalitäten haben es den Teilnehmern leider nicht gestattet, sich tiefer mit den Dozenten auszutauschen und ihre Beziehungsfähigkeit in einer durch Zusammenhörigkeitsgefühl geprägten Präsenzgruppe zu entfalten, in der ein

echter Dialog und spontane persönliche Wortmeldungen möglich sind. Das größte Problem stellte die Schulung der sog. Mentoren dar, die ursprünglich in Präsenzunterricht zusammen mit dem neu eingestellten Personal geplant war, "damit sich alle gemeinsam über die Inhalte der Unterrichtseinheit betreffend den institutionellen Auftrag der Körperschaft austauschen und diese verinnerlichen sowie gemeinsame Ansichten und ein Zugehörigkeitsgefühl entwickeln können." Leider musste diese Schulung dann in getrennten Gruppen in Form eines Webinars abgehalten werden, wodurch sie einen Großteil ihrer Wirksamkeit einbüßte. Aus den abgegebenen Feedbacks und Bewertungen geht im Übrigen hervor, dass die meisten Probleme auf die Art und Weise zurückzuführen sind, in der der Mentor bestimmt wurde. Da niemand seine Bereitschaft für diese Aufgabe erklärt hatte, wurde der Mentor inoffiziell von der Führungskraft des Amtes dazu ernannt. Die betroffene Person wurde demnach, ohne dass sie sich darum beworben hatte, zur Ausübung einer heiklen, für die Ausbildung wesentlichen Tätigkeit so quasi gezwungen, und dies zu einem Zeitpunkt, an dem in ihrem Zugehörigkeitsamt ein großes Arbeitspensum zu bewältigen war. Die Leiter der Gerichtsämter könnten sich in Zukunft vielleicht ein bisschen mehr darum bemühen, die für die Ausübung dieser Aufgabe am besten geeignete Person auszuwählen und diese davon zu überzeugen, welche wesentliche Rolle sie dabei spielt, das neu eingestellte Personal gut und erfolgreich einzulernen, was nicht nur im Interesse des jeweiligen neuen Bediensteten, sondern auch der gesamten Organisationseinheit liegt.

Im Rahmen dieses Projekts waren für das Jahr 2021 Weiterbildungstätigkeiten für das planmäßige Personal mit oder ohne Koordinierungsauftrag geplant. Diese Initiativen sollten für beide Gruppen zum Teil in Präsenz in Trient und Bozen und zum Teil im Fernunterricht stattfinden, jedoch werden sie sehr wahrscheinlich angesichts der unvorhersehbaren epidemiologischen Entwicklung in den kommenden Monaten weiterhin im Fernunterricht - auch mittels Webinars - abgehalten, um übereilte Änderungen und Umorganisationen aufgrund weiterer Ansteckungen und der damit verbundenen Einschränkungen zu vermeiden. Wir sind uns nämlich bewusst, dass wir trotz des durch die vor Kurzem gestartete Impfkampagne Hoffnungsschimmers im gerade begonnenen Jahr weder im Privat- noch im Berufsleben wieder zur gleichen Normalität wie in der Vergangenheit zurückfinden werden und dass man sich auch im Justizwesen sehr anstrengen muss, um dem Druck zu widerstehen und sich den neuen Erfordernissen anzupassen, damit ein der Nachfrage einigermaßen angemessener und für die Gemeinschaft annehmbarer Dienst erbracht werden kann.

Zum Abschluss noch eine kleine Reflexion: Wir haben den heutigen Tag ohne jegliche Feierlichkeit begangen; wir haben auf das Vergnügen verzichtet, gemeinsam dem uns jedes Jahr vom Haydn-Orchester dargebotenen Eröffnungskonzert beizuwohnen; wir haben den Europäischen Tag der Ziviljustiz am 25. Oktober zwar wie jedes Jahr begangen, aber wir mussten dies im Remote-Modus tun; wir haben unerbittlich, bewusst und

gehorsam, voller Respekt für den Nächsten und Opferbereitschaft alles aus unserem gesellschaftlichen Leben entfernt, was man nur eliminieren konnte. Aber wir sind noch da und diese Tatsache möge uns die Kraft geben, gemeinsam unseren Dienst zwar in einer anderen Art, aber stets mit vollem Einsatz, Sorgfalt und unerschüttlicher Überzeugung zu Ende zu bringen.

#### 1.1 Die Gerichtsämter und der Gesundheitsnotstand

In meinem letzten Bericht hatte ich bemerkt, dass die Gerichte im Sprengel nunmehr seit Jahren einen positiven Leistungsstandard zeigen und dass sich Neueintragungen und Verfahrensabschlüsse die Waage halten, was "Anlass zur Hoffnung" gab, dass im Jahr 2020 keine größeren Umwälzungen stattfinden würden, die eine anscheinend konsolidierte Situation verändern könnten.

Im Gegenteil, wie wir wohl wissen, hat uns jene bloß als entfernte Möglichkeit betrachtete Umwälzung überrollt, und nun führt sie uns nicht nur zu einer ganz anderen Berichterstattung als der vorgesehenen, sondern sie zwingt uns auch, mit großer Vorsicht und wenig Illusionen in die nächsten Monate zu schauen – und dies nicht nur als Folge der mit Art. 1 des jüngst erlassenen GD Nr. 2/2021 verfügten Verlängerung des Gesundheitsnotstands bis zum 30. April 2021.

Viele Gerichte waren weiterhin mit den Auswirkungen eines immer höheren Durchschnittsalters der Richter konfrontiert, ein objektiver Umstand, zu dem im vergangenen Jahr die mit dem anhaltenden Notstand verbundenen Arbeitsschwierigkeiten hinzugekommen sind. So ging im Jahr 2020 sowohl bei den Landesgerichten Trient und Bozen als auch beim Oberlandesgericht eine nicht geringe Anzahl von Anträgen auf vorzeitigen Dienstaustritt ein, und weitere sind im soeben begonnenen Jahr zu erwarten.

Wie bereits mehrmals bemerkt, hat diese Entwicklung in kleineren oder gar kleinen Gerichten bedeutende Auswirkungen, denn sie kann zu gravierenden Unterbesetzungen führen und nicht nur die Erreichung der in den jährlichen Verwaltungsprogrammen festgelegten Ziele, sondern sogar die regelmäßige Arbeitsabwicklung gefährden und zu zeitweiligen Zuteilungen innerhalb des Sprengels zwingen, die umfangreiche negative Folgen nach sich ziehen.

Das Oberlandesgericht blieb wie gesagt weder in Trient noch in der Außenstelle Bozen von dieser Entwicklung verschont: In Trient war bei der (einzigen) Strafsektion im Jahr 2020 ein Rentenantritt zu verzeichnen und 2 weitere Rentenantritte stehen im laufenden Jahr bereits fest, in Bozen wird erst in diesen Tagen der Dienstantritt zweier Räte erwartet, nachdem die entsprechenden Stellen lange unbesetzt geblieben waren, was die

regelmäßige Tätigkeitsabwicklung in einem der zwei Kollegien, in welche die (gemischte) Sektion gegliedert ist, beinahe aufs Spiel gesetzt hat.

Aber es gibt auch Positives zu bemerken: Im Juli 2020 und am 7. Jänner 2021 haben der neue Staatsanwalt beim Jugendgericht Trient beziehungsweise der neue Präsident des Jugendgerichts ihr Amt angetreten. Auch in diesem Falle waren die beiden Spitzenpositionen seit mehr als einem Jahr unbesetzt, was selbstverständlich die gerichtsinterne Organisation erschwerte und vor allem beim Jugendgericht den ständigen Rückgriff auf Zuteilungen von Richtern eines anderen Gerichts erforderte, um die Zusammensetzung des Richterkollegiums zu gewährleisten und insbesondere den aufgetretenen Fällen von Unvereinbarkeit abzuhelfen.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Kollegen Dr. Mansueto Crepaz und Dr. Giuseppe Spadaro herzlich willkommen heißen. Sie haben beide langjährige Erfahrung in der Jugendrechtspflege und ich bin mir dass sie die Organisation sicher, der anvertrauten Gerichtsämter mit dynamischer Entschlossenheit kritisch zu überprüfen und die besten, bereits an anderen Gerichten bewährten Modelle umzusetzen wissen, um die allseits erwähnte

"kindgerechte Justiz" – ein Begriff, der im fachlich-rechtlichen Sinne und ohne paternalistischen Beigeschmack zu verstehen ist – zu einer Wirklichkeit zu machen.

Die Überarbeitung der Stellenpläne der Sprengel hatte nur geringe Auswirkungen auf unsere Gerichtsämter, da lediglich beim Landesgericht Trient eine Stelle mehr vorgesehen wurde, nachdem aus der Überprüfung 846 eingetragene Verfahren pro Richter im Vergleich zu den durchschnittlich 662 eingetragenen Verfahren pro Richter auf gesamtstaatlicher Ebene – und dies trotz des Rückgangs der Eintragungen sowohl im Zivil- als auch im Strafbereich in den letzten fünf Jahren in sämtlichen Landesgerichten unseres Sprengels – hervorgingen.

Im Rahmen des in Umsetzung des Art. 1 Abs. 379 des Gesetzes vom 30. Dezember 2018, Nr. 145 verfassten und im Jänner 2020 vom Justizminister hinterlegten "Technischen Berichts über das Projekt zur Festlegung der Stellenpläne des Richterpersonals des Tatsachengerichts" wurde in Bezug auf das Oberlandesgericht hervorgehoben, dass "sowohl beim Oberlandesgericht Trient als auch bei dessen Außenabteilung Bozen die Anzahl der eingetragenen Verfahren pro Richter der niedrigste Wert auf gesamtstaatlicher Ebene ist: In Trient beträgt dieser Wert nämlich 75 Verfahren und in Bozen 72 Verfahren pro Kopf" (gegenüber dem gesamtstaatlichen Durchschnitt von 185). Dennoch wurde vorgeschlagen, den Stellenplan um einen Richter zu ergänzen, allerdings nicht wegen der Verfahrenslast pro Richter, sondern angesichts der Schwierigkeiten, die das gesamte

Oberlandesgericht infolge der durch das GvD Nr. 16/2017 bedingten Umwälzungen im Organisationsgefüge zu bewältigen hatte<sup>3</sup>.

Nachdem der Austausch auf institutioneller Ebene mit dem Obersten Rat für das Gerichtswesen begonnen hatte, bat dieser unseren Gerichtsrat um eine Stellungnahme zum Vorschlag des Ministers. Daraus ging hervor, dass es zweckmäßiger wäre, diesen zusätzlichen Richter der Außenabteilung Bozen zuzuteilen, da es sich um eine kleinere, gemischte Sektion handelt, in der oft Fälle der Unvereinbarkeit auftreten und in der man – wie im Übrigen in allen Ämtern des Landesgerichtssprengels Bozen – aus Gründen des Schutzes der Zweisprachigkeit für die Einstellung von neuem Personal nur auf spezifische Wettbewerbe, an denen nur wenige Personen teilnehmen, zurückgreifen kann<sup>4</sup>.

Jegliche Hoffnung in dieser Hinsicht ging jedoch nach der Abfassung der vorgeschriebenen Stellungnahme seitens des Obersten Rates für das Gerichtswesen verloren.

Die mit Beschluss vom 30. Juli 2020 abgegebene Beurteilung, für die dieses Organ zuständig ist, war nämlich ziemlich streng und legte dem Minister sogar nahe, den Vorschlag betreffend eine zusätzliche Richterstelle zu überdenken und diese einem anderen Sprengel zuzuteilen, was dann auch wirklich geschah<sup>5</sup>.

Da die Neufestlegung der Stellenpläne nicht sehr häufig vorgenommen wird, wird sich eine solche Gelegenheit wahrscheinlich mittelfristig gesehen nicht sehr bald wieder bieten. Die hierbei gemachte Erfahrung stellt uns jedoch vor eine Wirklichkeit, die im Alltag der Gerichtstätigkeit wahrscheinlich allzu oft ignoriert oder zumindest vernachlässigt wird: Das Arbeitspensum dieses Oberlandesgerichts, aber auch fast aller Gerichtsämter in diesem Sprengel, gehört zu den niedrigsten und in einigen Fällen zu den absolut geringfügigsten in ganz Italien. Deshalb dürfte man wohl die Rechtsprechungsaufgaben unbeschwert, zügig und qualitativ hochwertig ausführen und auch ein weit besseres

.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> *Vgl.* S. 67 des Berichts: "...trotz der *Clearance Rates* gleich oder weniger als 1 liegt die Anzahl der anhängigen Verfahren pro Kopf weit unter dem gesamtstaatlichen Durchschnitt. Demzufolge ist der derzeitige Stellenplan der Justiznachfrage angemessen. Allerdings sind in Bezug auf die Erfordernisse des Oberlandesgerichts Trient die objektiven, durch den Übergang von Befugnissen an die Region Trentino-Südtirol laut gesetzesvertretendem Dekret vom 7. Februar 2017, Nr. 16 eingetretenen organisatorischen Schwierigkeiten zu unterstreichen. Durch diesen Übergang entstehen nämlich Ungleichgewichte, die sich auch auf die Organisation der Gerichtstätigkeit auswirken."

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Vgl. "Der Rat hat nach Überprüfung der statistischen Daten betreffend das Oberlandesgericht Trient und die Außenabteilung Bozen Nachstehendes festgestellt: Beim Oberlandesgericht Trient geht der Trend der eingetragenen Zivilverfahren zurück, bei der Außenabteilung ist hingegen ein Anstieg derselben zu verzeichnen; in Trient beträgt das Verhältnis anhängige Verfahren-planmäßige Richter 73, in Bozen hingegen 94; die Erneuerungskoeffizienten liegen beim Oberlandesgericht Trient bei fast 1 und bei der Außenabteilung Bozen unter 1. Demzufolge bitte der Rat darum, abzuwägen, die vorgesehene zusätzliche Richterstelle nicht dem Oberlandesgericht Trient, sondern der Außenstelle Bozen zuzuteilen."

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Diesbezüglich besagt der genannte Beschluss Folgendes: "Der Vorschlag des Ministers könnte überdacht werden: a) In Bezug auf das Oberlandesgericht Trient, wo die Ergebnisse betreffend "eingetragene Verfahren pro Kopf" und "anhängige Verfahren im Verhältnis zu den Richterstellen" eindeutig unter dem gesamtstaatlichen Durchschnitt (75 gegenüber 185 beziehungsweise 73 gegenüber 419) liegen und folglich den Vorschlag des Ministers (+1), mit dem übrigens auch der Gerichtsrat nicht einverstanden war, nicht rechtfertigen. Dies auch in Anbetracht des Verhältnisses zwischen Richtern der ersten und Richtern der zweiten Instanz, das hier im Vergleich zu den anderen Sprengeln zu den besten gehört (also, -1). Es wird abschließend in Bezug auf die Gerichte vorgeschlagen, die für das Oberlandesgericht Trient vorgesehene zusätzliche Richterstelle einem anderen Sprengel zuzuteilen."

Verhältnis zwischen eingetragenen und abgeschlossenen Verfahren als das bisher erzielte herstellen können.

Keines dieser beiden Ziele wurde nämlich in den letzten Jahren vollständig erreicht, wobei selbstverständlich das außerordentliche Jahr 2020 nicht berücksichtigt werden darf. Man denke nur daran, dass auch in diesem Sprengel Verzögerungen bei der Hinterlegung der Maßnahmen festgestellt wurden. Dies kommt zwar nicht häufig und überall vor, aber wenn es passiert, handelt es sich um starke Verzögerungen, die sogar disziplinarrechtlich relevant sein können. Ferner haben – wie schon gesagt – das Ministerium und der Oberste Rat für das Gerichtswesen unterstrichen, dass sich die Werte der *Clearance Rate*<sup>6</sup> um 1 oder unter 1 bewegen, obwohl die Eintragungen abgenommen haben und das Pro-Kopf-Arbeitspensum (mit der einzigen Ausnahme des Landesgerichts Trient) recht überschaubar ist.

Deshalb glaube ich, dass man sich zumindest ein bisschen mit dem Hang zum Eigenlob zurückhalten sollte, der seit Jahren bei der Auslegung der statistischen Daten und der von angesehenen Zeitungen aufgestellten Rangordnungen betreffend die Effizienz der italienischen Gerichtsämter mitschwingt. Ich meine das selbstverständlich nicht in dem Sinne, dass man uns die in unserem Sprengel objektiv erzielten Ergebnisse aberkennen soll, sondern dass man sie nach einem Kriterium des fairen Vergleichs mit der viel schwierigeren Situation auslegen soll, die in vielen anderen Gebieten, d. h. in gleichartigen Gerichten anderer Sprengel besteht. So betrachtet kommt man sicherlich zu dem Schluss, dass der Justizbereich in unserem Sprengel zwar "funktioniert", dass man ihn aber gewiss optimieren könnte, wenn man die Energie und die Begeisterung für die eigene Aufgabe fände, die den wichtigsten Ansporn zu einer effektiven und kontinuierlichen Verbesserung darstellen.

Ein gewisser Wechsel in der Zusammensetzung des Personalbestands, die Einstellung neuer und junger Arbeitskräfte und die Ernennung von Führungskräften mit unterschiedlichen und anderswo gesammelten Erfahrungen könnten einen Anreiz zu einem regen internen Austausch bieten, dem ganzen Sprengel neue Horizonte eröffnen, einen fruchtbringenden Dialog nach außen fördern sowie zur beruflichen Weiterbildung beitragen, durch die die Qualität der Arbeit gewährleistet wird.

In Zusammenhang mit der Ausübung der Rechtsprechungsgewalt ist es nicht Ehrgeiz, wenn man auf eine Verbesserung hinarbeitet, sondern in erster Linie eine Pflicht und eine

-

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> "Die Clearance Rate (oder besser gesagt, der Erneuerungskoeffizient der eingetragenen Verfahren) beschreibt das Verhältnis zwischen der Anzahl der abgeschlossenen und der Anzahl der eingetragenen Verfahren. Damit wird die Fähigkeit eines Amtes oder eines gesamten Justizsystems gemessen, in einem bestimmten Zeitraum die dem Gericht unterbreiteten Fälle abzuschließen (und demnach zu erledigen). Ein Koeffizient unter 1 gibt an, dass das Justizsystem im Bezugzeitraum nicht in der Lage ist, die gleiche Anzahl an Verfahren abzuwickeln wie die Anzahl der neu eingetragenen Verfahren, was demzufolge zu einem Rückstand führt. Ein Koeffizient über 1 bezeugt hingegen eine die Nachfrage übersteigende Produktivität und folglich die Fähigkeit des Justizsystems, die Anzahl der im letzten Zeitraum eingegangenen Verfahren plus eine gewissen Anteil der seit den vorhergehenden Zeiträumen anhängigen Verfahren abzuwickeln" (Definition aus der vom Justizministerium in Zusammenarbeit mit ItaliaDecide durchgeführten Studie "La performance del sistema giudiziario italiano – Un confronto con i principali sistemi giudiziari europei" von Fabio Bartolomeo und Magda Bianco).

rechtmäßige Bestrebung. Auch wenn ein gutes Ergebnis erzielt wurde, sind wir uns bewusst, dass Potenzial vorhanden ist, um zu einem optimalen Ergebnis zu gelangen. Und auf dieses Ziel sollte unsere tägliche Arbeit stets ausgerichtet sein.

Diese Aufforderung geht aber mit der Anerkennung der Ergebnisse einher, die auch im Berichtszeitraum hinsichtlich eines der heikelsten Aspekte der Justizverwaltung erzielt wurden. Laut den Daten des Justizministeriums betreffend die wegen Verjährung abgeschlossenen Verfahren im Vergleich zur Gesamtzahl der Verfahrensabschlüsse im Gerichtsjahr 2019/2020 (d. h. im Zeitraum 1. Juli 2019 – 30. Juni 2020) ergibt sich eine Verjährungsquote von 1,2% bei den Hauptverhandlungen, die ausschließlich die einzelrichterlichen Verfahren betrifft (0,0% bei Kollegialverfahren)<sup>7</sup>. Ein erfreuliches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass im zweiten Halbjahr der totale *Lockdown* ausgerufen und die Tätigkeit für längere Zeit per Gesetz eingestellt wurde.

Die Verjährungsquote ist ferner bei den Richtern für Vorerhebungen/Vorverhandlungen von 2,3% auf 1,5% und bei den Staatsanwaltschaften von 1,3% auf 0,9% gesunken.

Noch bemerkenswerter ist die Darstellung dieser prozentualen Daten in absoluten Zahlen. Die drei Landesgerichte haben nämlich bei nur 26 von 2.138 abgeschlossenen einzelrichterlichen Verfahren die Einstellung wegen Verjährung verfügt<sup>8</sup>; die jeweiligen Richter für Vorerhebungen/Vorverhandlungen verzeichnen insgesamt 10.448 abgeschlossene Verfahren gegen bekannte Täter und nur 159 Verjährungsfälle (155 Einstellungen und 4 Urteile).

Es wird also bestätigt, dass die Verjährungsgefahr im Sprengel nicht besonders besorgniserregend ist. In dieser Hinsicht hat auch der Gesundheitsnotstand, der sich selbstverständlich auf die Gesamtzahl der abgeschlossenen Verfahren ausgewirkt hat, die üblichen Verhältnisse nicht geändert.

Abgesehen von diesem Thema, das stets mit größter Aufmerksamkeit zu verfolgen ist, werde ich nicht die einzelnen Statistiken erörtern, sondern allgemein über die Produktivität der Ämter im Sprengel während des Gesundheitsnotstands berichten, die unvermeidlich darunter gelitten hat.

Seitdem nach dem Ende des *Lockdowns* am 12. Mai 2020 die Tätigkeit allmählich wieder aufgenommen wurde, begann das Oberlandesgericht, die Produktivität der einzelnen Gerichte in den Monaten Mai, Juni und Juli zu monitorieren, um durch den Vergleich mit den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 2019 die konkreten Auswirkungen der Pandemie sprengelweit bewerten zu können. Dieses Ziel konnte leider nur teilweise erreicht werden, weil einige Daten nicht übermittelt bzw. nicht genau ermittelt wurden.

.

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Im Gerichtsjahr 2018/2019 war das Verhältnis umgekehrt: insgesamt 1% bei den Hauptverhandlungen, 14% bei Kollegialverfahren und 0,9% bei einzelrichterlichen Verfahren.

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Im Vorjahr betraf die Verjährung 29 von 3.056 einzelrichterlichen Verfahren.

Diese unvollständigen Ergebnisse sind in nachstehender Übersicht wiedergegeben.

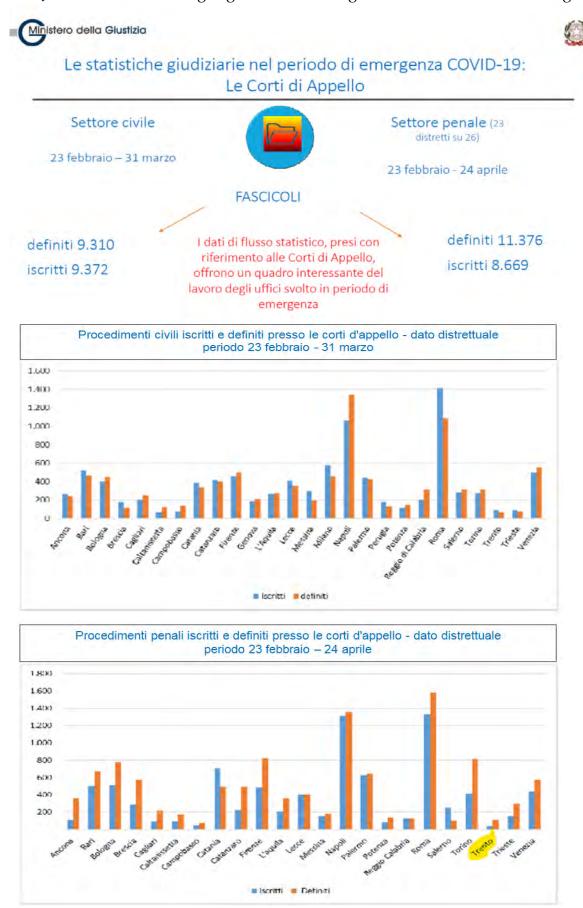
VERGLEICH DER ZIVIL- UND STRAFVERFAHREN, DIE IM ZEITRAUM 12. MAI – 31. JULI 2019 UND IM ZEITRAUM 12. MAI– 31. JULI 2020 BEHANDELT WURDEN

GERICHTSÄMTER DES SPRENGELS	BEREICH	ZEITRAUM 12. MAI – 31. JULI 2020	DAVON IN PRÄSENZ	DAVON ÜBER REMOTE- VERBINDUNG	DAVON SCHRIFTLICH ABGE- WICKELT	VERTAGT	ZEITRAUM 12. MAI – 31. JULI 2019	ZUNAHME/ RÜCKGANG %
ALLE	STRAF- RECHT	2.713	1.243	1.256	0	214	4.064	-33,24
ALLE	ZIVIL- RECHT	4.681	1.728	1.026	1.927	0	8.566	-45,35
ÜBERWACHUNGS- GERICHTE UND ÄMTER DER ÜBERWACHUNGS- RICHTER		1.572	529	579	204	0	1.972	-20,28
INSGESAMT		8.966	3.500	2.861	2.131	214	14.602	-38,60

Aus diesen Daten lassen sich einige Bemerkungen herleiten: Zum einen betrifft der prozentuelle Rückgang im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (insgesamt -38,60%) nicht so sehr die Überwachungsgerichte und die Ämter der Überwachungsrichter (-20,28%), sondern vielmehr den Zivilbereich (-45,35%); zum anderen wurden im Zivilbereich besonders viele Verfahren (1.927) schriftlich abgewickelt (mehr als über die Remoteverbindung: 1.026 Verfahren), wobei auf jeden Fall sämtliche Anträge ohne Vertagung behandelt werden konnten. Im Strafbereich – wo ein Rückgang um -33,24% zu verzeichnen ist, jedoch nur 214 Verfahren vertagt werden mussten – war die schriftliche Abwicklung nicht möglich und es wurde eine gleich Anzahl von Prozessen in Präsenz und über Remoteverbindung abgehalten.

Es handelt sich um relativ grobe Werte, da die von den einzelnen Ämtern zur Verfügung gestellten Daten direkt vom Oberlandesgericht verarbeitet wurden, das bekanntlich über keine Beamten für Statistik verfügt.

Die vom Justizministerium dargelegte Situation aus gesamtstaatlicher Ebene ist folgende:



Aus den Statistiken des Justizministeriums geht außerdem hervor, dass die drei Landesgerichte im Berichtszeitraum insgesamt 1.839 Strafprozesse mit einzelrichterlichem Urteil abgeschlossen haben (35,2% mit alternativen Verfahren); 65 erstinstanzliche Verfahren wurden mit Urteil des Richterkollegiums abgeschlossen (12,3% mit alternativen Verfahren, die übrigens bei den Landesgerichten Rovereto und Trient öfter als beim Landesgericht Bozen angewandt wurden).

Beim Oberlandesgericht sind die Neueintragungen betreffend den Strafbereich im Vergleich zum Gerichtsjahr 2018/2019 insgesamt um -11% (von 625 auf 556) gesunken, genauso wie die abgeschlossenen Verfahren (-11,3%). Da aber im Gerichtsjahr 2019/2020 die Zahl der Verfahrensabschlüsse (626) über jener der Neueintragungen lag, konnte der Endrückstand auf 526 verringert werden (-11,7% im Vergleich zum Vorjahr). Im Einzelnen wurden bei den Zentralämtern in Trient 362 Verfahren (einschließlich der in die Zuständigkeit des Schwurgerichts und der Abteilung Jugendgerichtsbarkeit fallenden Verfahren) und bei der Außenstelle Bozen 164 Verfahren (davon drei im Zuständigkeitsbereich des Schwurgerichts) abgeschlossen.

Die Zahl der Verfahrensabschlüsse beim Oberlandesgericht ist zwar im Vergleich zum Vorjahr von 706 auf 626 gesunken, jedoch übersteigt sie jene der im Berichtszeitraum sowohl in Trient als auch in Bozen neu eingetragenen Verfahren, was angesichts der durch den Gesundheitsnotstand bedingten Verlangsamung der Arbeit sicherlich als positives Ergebnis zu betrachten ist.

In Bezug auf die Umsetzung der jüngsten prozessrechtlichen Bestimmungen im Strafbereich ist eine zunehmende Inanspruchnahme des Ausgleichs mit Verzicht auf



Berufungsgründe laut Art. 599-bis SPO (eingeführt mit Gesetz vom 23. Juni 2017, Nr. 103), vor allem in Bezug auf die Festlegung der Strafe, zu beobachten: Bei der Außenstelle des Oberlandesgerichts Bozen betrafen die auf diese Weise abgeschlossenen Verfahren, die im Vergleich zum Vorjahr von 21 auf 40 angestiegen sind, vor allem Drogendelikte (11), Verbrechen gegen das Vermögen (15) und gegen die Person (Körperverletzung: 6, Verletzung der Bestimmungen zur Vorbeugung der Arbeitsunfälle: 2, Tötung: 1) und nur je 1 Fall

von Stalking bzw. von Steuerdelikten.

Die Anzahl der Verfahren, welche durch die Anwendung des Rechtsinstituts laut Art. 131-bis SGB abgeschlossen wurden, hat leicht zugenommen (von 7 auf 11). Die Voraberklärung der Unzulässigkeit der Berufung (sog. "filtro in appello") laut Art. 591 Abs. 2 SPO in Bezug auf Art. 581 SPO wurde hingegen auch im Berichtszeitraum kaum in Anspruch genommen (nur in 3 Fällen bei der Außenstelle Bozen).

Die Anwendung des Art. 603 Abs. 3-bis SPO (eingeführt mit Gesetz vom 23. Juni 2017, Nr. 103), welcher die Wiederholung der Beweisaufnahme vorsieht, falls der Staatsanwalt

Berufung gegen das Urteil auf Freispruch aus mit der Beurteilung der Aussagen zusammenhängenden Gründen einlegt, erwies sich weiterhin auch in organisatorischer Hinsicht als aufwendig: Wegen des fortdauernden Gesundheitsnotstands war und ist es immer noch sehr schwierig, dafür geeignete Verhandlungsräume zu finden, die eine größere Anzahl an Personen aufnehmen können und zugleich die Einhaltung des vorgeschriebenen Abstands und den Gesundheitsschutz sämtlicher Beteiligten garantieren.

Was den Zivilbereich anbelangt, zeigen die Statistiken im Berichtszeitraum einen positiven Trend beim Landesgericht Bozen (8.771 Eintragungen und 8.947 Verfahrensabschlüsse) und insgesamt gute Ergebnisse beim Landesgericht Rovereto (2.763 Eintragungen und 2.645 Verfahrensabschlüsse) sowie beim Landesgericht Trient (8.739 Eintragungen und 8.495 Verfahrensabschlüsse).

Beim Oberlandesgericht wurden insgesamt 780 Verfahren eingetragen und 858 abgeschlossen. Im Einzelnen sind bei den Zentralämtern des Oberlandesgerichts 448 Neueintragungen und 520 abgeschlossene Verfahren zu verzeichnen, bei der Außenstelle waren es 332 bzw. 338. Ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass der Berichtszeitraum durch ganz außerordentliche Umstände gekennzeichnet war und die gemischte Sektion in Bozen einen beträchtlichen Personalmangel aufweist.

Die durch das GvD Nr. 28/2010 eingeführte Mediation in Zivilsachen hat noch keine signifikante Senkung der Neueintragungen herbeigeführt. Im Berichtszeitraum wurden sprengelweit 1.131 Verfahren eingetragen und 1.026 abgeschlossen, mit einem Endrückstand von 567. Bei 31,8% der Verfahren konnte eine Einigung erzielt werden, aber die Anzahl der Fälle von Nichterscheinen der Parteien (360, gleich 35,1%) war prozentmäßig sogar höher als im Vorjahr (34%). Die verschiedenen *Lockdowns*, die Mobilitätsbeschränkungen sowie die verständlicherweise immer mehr verbreitete Angst vor der Pandemie haben zweifellos die Inanspruchnahme der Mediation negativ beeinflusst, allerdings müssen wir feststellen, dass dieses Rechtsinstitut in der Region weiterhin gepflegt wurde, vor allem durch die bei den Räten der Anwaltskammern eingerichteten Mediationsstellen. Auch das Oberlandesgericht hat im Bestreben, die Mediationsstelle der Anwaltskammer Trient zu unterstützen, dieser an den festgesetzten Tagen einen größeren Saal zur Verfügung gestellt, damit die Tätigkeit im Sinne der



Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie fortgesetzt werden konnte.

Der Gesundheitsnotstand verhinderte hingegen die Umsetzung eines Projekts, das bereits im vorhergehenden Bericht zur Eröffnung des Gerichtsjahres erwähnt wurde, nämlich die von mehreren Seiten, Organisationen und Freiberuflern angeregte Einrichtung einer Informationsstelle für die Familienmediation bei den ordentlichen Landesgerichten, die mit Unterstützung der Provinz und der Sozialdienste streitenden Eheleuten oder Partnern eine Versöhnungskultur in den familiären Beziehungen näher bringt, so wie es in anderen Sprengeln in Italien und im Ausland der Fall ist.

Wie bereits betont, könnten ein niederschwelliger Zugang und eine korrekte Information – mit dem unverzichtbaren Schutz der Vertraulichkeit – bei noch mehr Paaren das Bewusstsein schaffen, dass die Familienmediation helfen kann, mit dem Konflikt umzugehen. Trotz der gerechtfertigten Unterbrechung soll also das Projekt sobald wie möglich vorangetrieben werden, um durch eine interinstitutionelle Kooperation die gesteckten Ziele erreichen zu können.

In den vorhergehenden Berichten wurde auf die rege Rechtsetzungstätigkeit in den verschiedenen Bereichen der Gerichtsbarkeit eingegangen, wobei die möglichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf die Ämter des Sprengels kritisch analysiert wurden. Eine solche Analyse kann nun in Bezug auf das Jahr 2020 nicht vorgenommen werden, weil sich die zahlreichen Gesetzesmaßnahmen auf den Gesundheitsnotstand und dessen Bewältigung konzentrierten, um die negativen Auswirkungen der Pandemie auf die Gesundheit, das Sozialleben und die Wirtschaft des Landes zu minimieren und – was uns direkt betrifft – die Gerichtsdienste weiterhin zu garantieren.

Eine ausführliche Erörterung der diesbezüglichen Gesetzgebung wäre hier nicht sinnvoll, da es sich um inhaltlich immer wieder sehr ähnliche Bestimmungen handelte und wir alle vorrangig und fast ausschließlich darauf bestrebt waren, sie in Hinblick auf ihre unmittelbare und konkrete Anwendung unter diesen außerordentlichen Umständen auszulegen. Dabei haben wir auf jegliche rechtstechnische oder gar kritische Analyse verzichtet und das eine Ziel vor Augen gehabt, im neuen gesetzlichen Rahmen die Tätigkeit unserer Ämter und eine angemessene Ausübung der Rechtsprechungsfunktion zu gewährleisten.

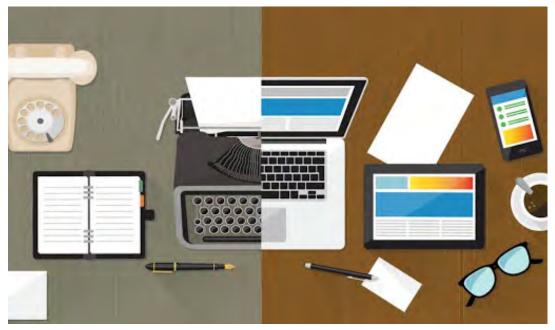
Auch in dieser Hinsicht also waren die Auswirkungen der Pandemie zu spüren, und heute ist es uns bewusst, dass die Rechtsprechungstätigkeit nach diesen neuen Modalitäten mindestens bis zum nächsten Mai fortgesetzt werden muss. Die kommenden Monate werden durch Unsicherheit gekennzeichnet sein, der Versuch einer Rückkehr zu normalen Verhältnissen könnte durch neue Beschränkungen gebremst werden und die Enttäuschung könnte auch die Arbeitsstimmung beeinträchtigen.

Da wir uns alle mit dieser Situation konfrontieren müssen, möchte ich nur noch zwei Bemerkungen hinsichtlich unseres Sprengels hinzufügen.

Zunächst möchte ich den ausscheidenden Kollegen der gebietsmäßig zuständigen Einrichtung der "Scuola Superiore della Magistratura" meinen Dank für ihre Kompetenz, ihren Einsatz und ihre wertvolle Tätigkeit zugunsten der Richterschaft in der Region aussprechen, der sie Weiterbildungsmöglichkeiten zu den eintretenden Neuerungen fast

in Echtzeit geboten haben. Wir hoffen, dass ihre Nachfolger diese fruchtbare Arbeit fortsetzen werden.

Die zweite Bemerkung betrifft die Rolle der EDV-Referenten (RID und Magrif): In dieser schwierigen Zeit der Pandemie hat es sich gezeigt, dass ITC für die Rechtsprechungstätigkeit nunmehr unerlässlich geworden ist und nicht mehr nur Sache einiger weniger, technisch begabter Kollegen sein kann. In der nächsten Zukunft werden



alle Richter mit Systemen, Anwendungen, Portalen und Plattformen umgehen müssen, denn unsere Tätigkeit wird sich zunehmend auf diese Instrumente stützen. Wir verlassen uns auf die kompetente Unterstützung der EDV-Referenten, denen unser Dank ergeht, mit der Aufforderung, ihre immer wichtiger werdende Rolle bewusst und verantwortungsvoll wahrzunehmen.

### 2. Die Rechtspflege in unserem Sprengel

### 2.1. Zivilgerichtsbarkeit

Das Oberlandesgericht in Trient besteht aus zwei Zivilsektionen und einer Strafsektion; bei jeder Sektion ist die Stelle des Präsidenten im Moment besetzt. Laut den Daten des Justizministeriums wurden im Berichtszeitraum insgesamt 448 neue Zivilverfahren eingetragen (stark rückgängig im Vergleich zu den zwei Vorjahren, in denen 586 bzw. 634 Neueintragungen zu verzeichnen waren) und 520 abgeschlossen. Die Zahl der anhängigen Verfahren beläuft sich auf 439 (davon 335 Zivilstreitverfahren, 64 Verfahren in Sachen Arbeits- und Vorsorgerecht, 40 außerstreitige Verfahren). Insgesamt bestätigt sich also – und in noch ausgeprägterem Ausmaß – der bereits festgestellte Rückgang der Neueintragungen, wobei sich erst im Laufe des Jahres 2021 zeigen wird, sofern der Druck des Gesundheitsnotstandes nachlässt, ob diese Zahlen nur eine Folge davon sind oder nicht. Positiv ist jedoch die Anzahl der abgeschlossenen Verfahren, die trotz der erwähnten operativen Schwierigkeiten insbesondere in den Monaten März, April und Mai 2020 höher als jene der Neueintragungen war.

Insbesondere sind die Neueintragungen in Sachen Arbeits- und Vorsorgerecht von 113 auf 74 zurückgegangen. Dabei wurden 73 Verfahren abgeschlossen, und am Ende des Berichtszeitraums waren nur noch 64 Verfahren anhängig. Der Endrückstand ist im Vergleich zum 30.6.2019 unverändert geblieben, so dass die Perspektive für 2021 – sofern die Entwicklung der Pandemie es zulässt – gut aussieht.

Ein gutes Ergebnis wurde auch bei den ordentlichen Erkenntnisverfahren erzielt, wo 287 Neueintragungen (im Vorjahr waren es 333) und 336 abgeschlossene Verfahren (fast unverändert gegenüber dem Vorjahr) zu verzeichnen sind.

Die unter die Zuständigkeit der 1. Sektion fallenden Streitfälle in Sachen Familienrecht betreffen hauptsächlich Ehescheidungen und Ehetrennungen (ordentliche Erkenntnisverfahren und Sonderverfahren) sowie Änderungen der entsprechenden Nebenbedingungen (nichtöffentliche Verfahren), Beschwerden gegen die vorläufigen Verfügungen des Präsidenten (laut Art. 708 Abs. 4 ZPO) und gegen Dekrete zur Regelung der Anvertrauung und des Unterhalts minderjähriger Kinder nicht verheirateter Paare (laut Art. 739 ZPO). Auch während des Gesundheitsnotstands hat man sich darum bemüht, diese Anfechtungen zügig abzuwickeln, meistens innerhalb von wenigen Monaten nach Hinterlegung der Berufungen bzw. der Beschwerden. Es sind keine bemerkenswerten Verzögerungen zu verzeichnen, weil die Sektion die meisten Verfahren schriftlich oder im *Remote*-Modus abgewickelt und nur in besonders komplexen oder heiklen Angelegenheiten Verhandlungen in Präsenz abgehalten hat.

Im Bereich der Jugendrechtspflege scheint die im vorhergehenden Bericht gemeldete bedeutende Zunahme der Anfechtungen in Bezug auf Maßnahmen zur Einschränkung des elterlichen Sorgerechts sowie auf immigrationsrechtliche Vorschriften (laut Art. 31 des Einheitstextes) rückläufig (von 47 auf 23) zu sein. Im Berichtszeitraum wurden 31 Verfahren abgeschlossen, so dass der Endrückstand im Vergleich zum Vorjahr von 26 auf 18 verringert werden konnte.

Bei der 1. Sektion, die sich auch mit Arbeits- und Vorsorgerecht befasst und eine Sondersektion für Minderjährige ist, beliefen sich die Neueintragungen auf 261 und die abgeschlossenen Verfahren auf 277. Die Zahl der zum Jahresschluss anhängigen Fälle ist auf 272 gesunken (zu Beginn des Berichtszeitraums waren es 289).

Was die 2. Sektion anbelangt, die hauptsächlich für die ordentlichen Erkenntnisverfahren zuständig ist, sind die Daten besorgniserregend (181 Neueintragungen und 236 abgeschlossene Verfahren). Im Vergleich zum Beginn des Berichtsjahres ist die Anzahl der anhängigen gesunken. Bei Verfahren von 220 auf 165 der Sondersektion Unternehmensgerichts sind wie in den Vorjahren nur wenige Eintragungen (6) zu verzeichnen.

Die durchschnittliche Dauer der Verfahren, auch der ordentlichen Verfahren, lässt keine Beanstandungen wegen überlanger Verfahrensdauer zu. Im Berichtszeitraum wurden übrigens nur 11 Entschädigungsklagen bei überlanger Verfahrensdauer eingetragen, eine Zahl, die vollkommen mit der des vorhergehenden Zeitraums übereinstimmt und daher bestätigt, dass im Sprengel hinsichtlich der Verletzung der Frist für die angemessene Dauer der Gerichtsverfahren keine größere Schwierigkeiten bestehen.

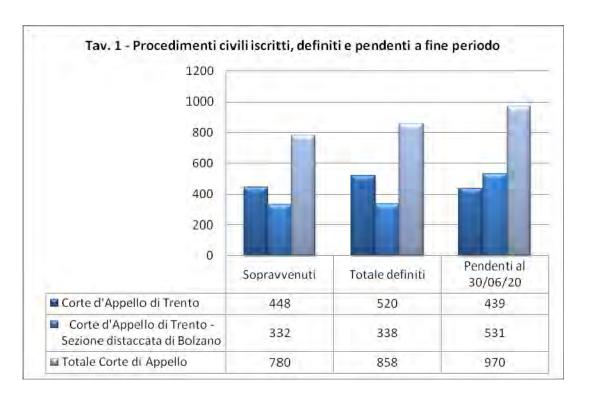
Die Zahl der Berufungen, die vor mehr als zwei Jahren eingetragen wurden und gemäß Gesetz Nr. 89/2001 relevant sind, ist insgesamt begrenzt: Zum 30.6.2020 schienen 4 bzw. 14 in den Jahren 2016 und 2017 sowie 43 im Jahr 2018 eingetragene Verfahren auf. In Bezug auf die Letzteren, deren Zahl bereits bescheiden ist, wies der Präsident der 2. Sektion darauf hin, dass sie im abgelaufenen Jahr dank der Kontinuität der Verhandlungen zur Darlegung der Schlussanträge, die während des Gesundheitsnotstands regelmäßig schriftlich abgehalten wurden, fast vollständig abgeschlossen wurden (von Januar bis Juli 2020 wurden 121 ordentliche Verfahren abgeschlossen und 90 Verfahren neu eingetragen).

Abschließend wird darauf verwiesen, dass in nicht wenigen Fällen die fortdauernde Anhängigkeit von Verfahren auf Unterbrechungen zurückzuführen ist, die bekanntlich vor allem gewöhnliche Rechtsstreitigkeiten in Sachen Erbschaftsangelegenheiten und gerichtliche Vermögensauseinandersetzungen betreffen. Die Zusammensetzung der anhängigen Verfahren des gesamten zivilrechtlichen Bereichs zeigt, dass 45,3% der Verfahren im Jahr 2019 und 40,5% der Verfahren im Jahr 2020 eingetragen wurden.

Bei der *Außenabteilung Bozen* – über deren fortbestehende organisatorische Schwierigkeiten wegen Personalmangel bereits im Rahmen der Allgemeinen Bemerkungen berichtet wurde – wurden im Berichtszeitraum insgesamt 332 neue Eintragungen verzeichnet (in den beiden Vorjahren waren es 380 bzw. 481) und 338 Verfahren (441 im Gerichtsjahr 2018/2019) abgeschlossen. Die Anzahl der anhängigen Verfahren (531, davon 442 ordentliche Zivilverfahren, 63 Verfahren in Sachen Arbeits- und Vorsorgerecht, 26 außerstreitige Verfahren) hat sich kaum geändert (zum 30.6.2019 waren es 536).

Bei den Streitverfahren sind die Neueintragungen im Vergleich zum Vorjahr von 249 auf 210 gesunken. Im Bereich des Arbeits- und Vorsorgerechts wurden gute Ergebnisse erreicht: mit 51 Neueintragungen (im Vorjahr waren es nur 36) und 53 abgeschlossenen Verfahren ist der Endrückstand (63 Verfahren) stabil geblieben. Im Berichtszeitraum kam es zu einem Anstieg der Zahl der neu eingetragenen Verfahren in Sachen Insolvenz – außerstreitige Gerichtsbarkeit (von 1 auf 6) sowie in Sachen dingliche Rechte (von 9 auf 15), während für die übrigen Bereiche die Zahl der neu eingetragenen Verfahren im Wesentlichen gleichbleibend ist. Auch die Tatsache, dass ca. 1/3 der Verfahren in deutscher Sprache oder zweisprachig abgewickelt werden, bestätigt sich weiterhin.

Zusammenfassend verzeichnete das Oberlandesgericht im Berichtszeitraum also insgesamt 780 Neueintragungen, 858 Verfahrensabschlüsse und 970 zum 30.6.2020 anhängige Zivilverfahren<sup>1</sup>.



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Im Gerichtsjahr 2018/2019 waren insgesamt 966 Eintragungen, 1.026 Verfahrensabschlüsse und 1.053 zum 30.6.2019 anhängige Verfahren zu verzeichnen.

Beim Landesgericht Trient ist ebenfalls die Anzahl der in SICID neu eingetragenen Zivilverfahren (von 10.223 auf 8.739 im Vergleich zum Vorjahr) und der abgeschlossenen Verfahren (von 9.958 auf 8.495) deutlich rückläufig. Der Endrückstand beläuft sich auf 5.828. Im Zivilbereich wurden 2.377 Streitsachen neu eingetragen und 2.173 abgeschlossen. In Sachen Arbeitsrecht ist weiterhin ein positiver Trend (662 neue Eintragungen und 638 abgeschlossene Verfahren, mit einem Endrückstand von 261 Verfahren) zu beobachten. Ein im Vergleich zum Vorjahr weniger ausgeprägtes Ergebnis, das aber vermutlich auf den erhöhten Personalmangel im Landesgericht Trient (zum 30.6.2020 2 und derzeit 5 offene Stellen) und die daraus erwachsende Notwendigkeit, den Arbeitsrichter in anderen unterbesetzten Bereichen einzusetzen, zurückzuführen ist.

In Sachen Familienrecht wurden im Berichtszeitraum 176 Verfahren betreffend einvernehmlich beantragte Ehescheidungen und 180 Verfahren betreffend streitige Scheidungen eingetragen; die einverständlichen Ehetrennungen beliefen sich auf 271, die gerichtlichen auf 211. Wenn im Vergleich zum vorhergehenden Berichtszeitraum die Eintragungen bei den Gerichtsverfahren in all den genannten Bereichen abgenommen haben, so ist anzumerken, dass die Daten ein weniger ausgeprägtes Gefälle zwischen einvernehmlichen und streitigen Verfahren als in der Vergangenheit zeigen, was zu einem Anstieg der anhängigen Verfahren sowohl bei den gerichtlichen Scheidungen (159) als auch bei den streitigen Trennungen (168) geführt hat.

Es muss jedoch erneut betont werden, dass in Bezug auf diese Daten ein Blick auf die absoluten Werte eine bessere Beurteilung der Relevanz des verzeichneten Anstiegs ermöglicht, da die höhere Anzahl der anhängigen Verfahren den entsprechenden im vorherigen Berichtszeitraum festgestellten Zahlen gegenüberzustellen ist: Dabei steigt die Anhängigkeitszahl bei den gerichtlichen Scheidungen von 134 auf 159 (+25) und bei den streitigen Trennungen von 137 auf 168 (+31), was keinen Anlass zur Sorge in Bezug die Möglichkeit einer schnellen Aufarbeitung der Verfahren gibt.

Was den Rückstand betrifft, so geht aus den für diesen Bericht relevanten Daten des Ministeriums hervor, dass 51 im Jahr 2014 eingetragene, 29 im Jahr 2015 und 176 im Jahr 2016 eingetragene sowie 470 im Jahr 2017 eingetragene ordentliche Erkenntnisverfahren anhängig sind, so dass die Situation in Bezug auf den angegebenen Dreijahreszeitraum nicht besonders gravierend erscheint und – sofern keine weiteren Notstände oder internen Schwierigkeiten auftreten – eine Aufarbeitung in recht kurzer Zeit zu erwarten ist, da dieser Rückstand einen nicht signifikanten Anteil der insgesamt 5.828 anhängigen Verfahren darstellt². Allgemein ist anzumerken, dass die SICID-Daten nachstehende Verfahren nicht

Allgemein ist anzumerken, dass die SICID-Daten nachstehende Verfahren nicht berücksichtigen: die Verfahren in der Zuständigkeit des Vormundsgerichts

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Im Bericht des Präsidenten des Landesgerichts werden nachstehende Daten in Bezug auf die zum 30.6.2020 seit über drei Jahren anhängigen Verfahren präzisiert: 283 bei ordentlichen Rechtsstreitigkeiten, 243 bei Konkursen und 311 bei Immobilienvollstreckungen. Es wird darauf verwiesen, dass wegen der Aussetzung der gerichtlichen Tätigkeit infolge des *Lockdowns* Anfang 2020 die gemäß dem Programm laut Art. 37 geplante Aufarbeitung der anhängigen Fälle nicht möglich war.

(sowie die Beweissicherungsverfahren in Sachen Fürsorge); die Daten bezüglich der anhängigen Verfahren der außerstreitigen Vormundsgerichtsbarkeit sind nämlich nicht wirklich relevant, da sie fast ausschließlich mit Sachwalterschaftsverfahren zusammenhängen, die bekanntlich meist erst nach dem Tod der betreuten Person ihren natürlichen Abschluss haben; ebenso sind die Konkurse und Vollstreckungen betreffenden Daten mit Vorsicht zu lesen, da deren Abschluss von den Ereignissen und Situationen innerhalb der Wirtschaftsgesellschaft beeinflusst wird, weshalb der Richter nicht die Möglichkeit hat, das Verfahren zu beschleunigen.

Auch beim *Landesgericht Bozen* ist die Anzahl der neu eingetragenen ordentlichen Verfahren zurückgegangen (von 2.596 auf 2.195, wie im Vorjahr weniger als in Trient). Es wurden 2.452 Verfahren abgeschlossen und der Endrückstand ist mit 2.527 anhängigen Verfahren im Vergleich zu den beiden Vorjahren (2.789 bzw. 2.827) gesunken. Im Bereich des Arbeits- und Vorsorgerechts ist das Ergebnis ebenfalls positiv (724 Neueintragungen und 719 abgeschlossene Verfahren).

Im Jahr 2020 war die Anzahl der summarischen Sonderverfahren mit 2.591 Eintragungen relativ stabil (3.071 Eintragungen im Gerichtsjahr 2016/2017, 2.800 im Gerichtsjahr 2017/2018, 2.781 im Vorjahr). Bei 2.554 abgeschlossenen Verfahren ist der Endrückstand (344) auch nicht besorgniserregend.

In Sachen Familienrecht ist die Zahl der neu eingetragenen Verfahren betreffend einverständliche und gerichtliche Ehetrennungen rückläufig (von 381 auf 328 bzw. von 244 auf 192); bei den einvernehmlich beantragten Ehescheidungen ist ebenfalls ein Rückgang (von 277 auf 261) zu verzeichnen, der bei den gerichtlichen Ehescheidungen noch erheblicher ist (von 217 auf 160). Die Anzahl der abgeschlossenen Verfahren ist zufriedenstellend, der Endrückstand umfasst 161 Ehescheidungen und 208 Ehetrennungen (davon 140 Streitverfahren).

Bei den Konkursen sind die Daten beachtlich, da die Zahl der neu eingetragenen Konkursverfahren um 60,78% von 51 auf 31 gesunken ist und auch die anhängigen Konkurse und Konkursanträge zurückgegangen sind (von 84 auf 70), obwohl die anhängigen Verfahren um 29% gestiegen sind (wobei in absoluten Zahlen lediglich ein Anstieg von 5 auf 17 Verfahren verzeichnet wird). Die seit mehr als drei Jahren anhängigen in SICID eingetragenen Verfahren waren zum 30.6.2019 (einschließlich des Eintragungsjahrs 2015) 192 und zum 30.6.2020 168, was einem Rückgang von 12,5% entspricht. Die seit mehr als drei Jahren anhängigen in SIECIC eingetragenen Verfahren sind hingegen von 163 im vorhergehenden Berichtszeitraum auf 138 im hier erläuterten Berichtszeitraum zurückgegangen (-15,34%). Das Landesgericht Bozen hat zusätzlich präzisiert, dass trotz des starken Rückgangs der Konkurse im Zeitraum 1.7.2019-30.6.2020 im Vergleich zum vorhergehenden Berichtszeitraum fast 90% (genauer gesagt 89,13%) der seit mehr als drei Jahren anhängigen in SIECIC eingetragenen Verfahren das Konkursgericht betreffen: 123 (106 Konkursanträge und 17 Konkursverfahren) im Vergleich zu insgesamt 138 anhängigen Verfahren, also 40% der seit mehr als drei Jahren anhängigen Verfahren des gesamten Zivilbereichs, wobei es sich um die am weitesten zurückliegenden Eintragungen am Landesgericht handelt.

Zwischen Februar und Juni 2020 hat der Präsident des Landesgerichts zur Bewältigung des epidemiologischen Notstands wegen Covid-19 und zur Sicherstellung der Rechtspflege drei Einvernehmensprotokolle in Zivil- und Strafsachen zwischen dem Landesgericht Bozen, der Staatsanwaltschaft beim Landesgericht Bozen, dem Rat der Anwaltskammer Bozen, der Strafkammer Bozen und der Nationalen Beobachtungsstelle für Familienrecht, Unterabteilung Bozen in italienischer und deutscher Sprache ausgearbeitet und abgeschlossen. Diese Einvernehmensprotokolle haben es ermöglicht, eine große Anzahl von Verhandlungen im *Remote*-Modus oder schriftlich gemäß der geltenden Gesetzgebung in den Bereichen Straf-, Zivil-, Familien- und Arbeitsrecht abzuhalten: Laut Bericht des Landtagspräsidenten konnten im Zeitraum April-Juni 2020 275 Zivilverfahren im *Remote*-Modus mittels der dem Gericht zur

Das Landesgericht Rovereto meldet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang der neuen Eintragungen in SICID (von 3.121 auf 2.763) und der abgeschlossenen Verfahren (von 3.064 auf 2.645) und einen gewissen – und gerechtfertigten – Rückgang auch gegenüber den zwei vorausgehenden Gerichtsjahren (im Gerichtsjahr 2017/2018 wurden 3.026 neue Eintragungen und 3.043 abgeschlossene Verfahren verzeichnet.)

Verfügung stehenden Anwendungen und 522 Verfahren schriftlich abgehalten wurden, was insgesamt 797 nicht in Präsenz abgehaltene Verfahren ausmacht.

Insbesondere wurden in Sachen Arbeitsrecht 187 Verfahren eingetragen und 178 abgeschlossen (im Vorjahr waren es 243). Die anhängigen Verfahren (62) haben im Vergleich zu den zum 30.6.2019 festgestellten nur mäßig zugenommen (+ 11) und können leicht nachgeholt werden. Wie bei den anderen Landesgerichten in der Region sind auch hier die Eintragungen der Zivilstreitverfahren zurückgegangen (810 im Gerichtsjahr 2016/2017, 707 im Gerichtsjahr 2017/2018, 697 im Gerichtsjahr 2018/2019, 641 im aktuellen Berichtszeitraum), wobei die Anzahl der abgeschlossenen Verfahren im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken ist (von 722 auf 563).

Dieses Ergebnis erklärt sich wie gesagt dadurch, dass infolge der einschränkenden Vorbeugungsmaßnahmen während des Gesundheitsnotstands (März-Juli 2020) die Zahl der abgewickelten Zivilverfahren um 33,81% gesunken ist.

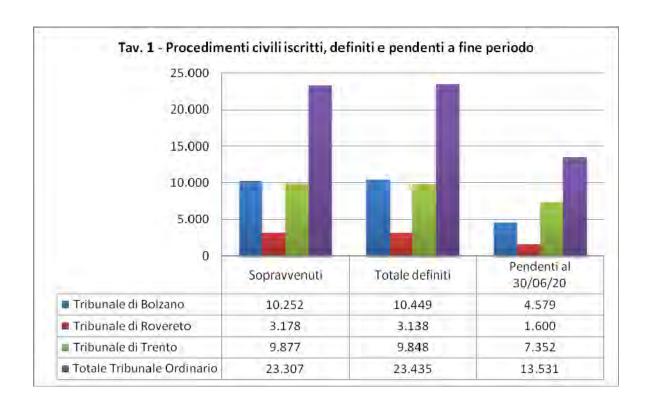
In Bezug auf den Bereich des Familienrechts gehen aus den Daten des Ministeriums 326 eingetragene, 281 abgeschlossene und 207 anhängige Verfahren hervor: Es wurden 77 einvernehmlich beantragte Ehescheidungen und 54 streitige Verfahren eingeleitet, während die einvernehmlichen Trennungen 122 und die gerichtlichen 73 betrugen. Es wurden in jedem Bereich weniger Verfahren abgeschlossen, als Neueintragungen verzeichnet, aber die Geringfügigkeit der Gesamtzahlen gibt keinen Anlass zur Besorgnis, und es ist

jedenfalls festzustellen, dass die meisten abgeschlossenen Verfahren verständlicherweise jene mit einvernehmlichem Charakter sind.

Die Zahl der seit mehr als drei Jahren anhängigen Verfahren ist bescheiden, da die Daten des Ministeriums, welche wie gesagt die Verfahren der außerstreitigen Gerichtsbarkeit nicht berücksichtigen, die Anhängigkeit von nur 2 Verfahren (streitige Angelegenheiten) aus dem Jahr 2014, 4 aus dem Jahr 2015, 12 aus dem Jahr 2016 und 23 aus dem Jahr 2017 ausweisen: Zahlen, die als absolut normal zu betrachten sind und als solche im Grunde in keiner Weise beseitigt werden können.

Dem in sämtlichen Diensten vorhandenen Problem des Mangels an Verwaltungspersonal konnte auch im Berichtszeitraum durch den wirksamen und weitgehenden Einsatz des telematischen Zivilprozesses entgegengewirkt werden. Im Bereich der außerstreitigen Verfahren (1.320 Neueintragungen im Berichtszeitraum) machte sich der Personalmangel hingegen immer noch stark bemerkbar, weil die Kanzlei angesichts der Vielfalt der zu behandelnden Angelegenheiten ein großes Arbeitspensum bewältigen muss.

Insgesamt verzeichneten die drei Gerichte<sup>3</sup> im Berichtszeitraum 23.307 Neueintragungen, 23.435 abgeschlossene Verfahren und 13.531 zum 30.6.2020 anhängige Verfahren<sup>4</sup>: auf diese letzte Zahl wird jedes Gericht im nächsten Gerichtsjahr seine Aufmerksamkeit konzentrieren müssen.



<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Auch hier sind die Daten betreffend das Vormundsgericht und die Beweissicherungsverfahren nicht enthalten

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Im Vorjahr waren insgesamt 26.775, 26.946 bzw. 12.913 Zivilverfahren zu verzeichnen.

### 2.2. Strafgerichtsbarkeit<sup>5</sup>

Die einzige beim Zentralsitz des Oberlandesgerichts eingerichtete Strafsektion verzeichnet einen Rückgang der Eintragungen im Vergleich zum vorhergehenden Berichtszeitraum (von 379 auf 301 bzw. von 390 auf 313, wenn Schwurgericht und Jugendgericht mit berücksichtigt werden) genauso wie der Gesamtzahl der abgeschlossenen Verfahren (von 460 auf 354), sodass sich ein Endrückstand von 362 Verfahren (403 im Vorjahr) ergibt.

Während des schwersten Gesundheitsnotstands (1. März – 31. Juli 2020) hat die Sektion insgesamt 103 Prozesse abgeschlossen (von denen 26 im Jahr 2018, 66 im Jahr 2019 und 10 im Jahr 2020 eingetragen wurden), was ihre fortwährende Produktivität sowie ihre Fähigkeit zur raschen Anpassung an die neuen gesetzlich vorgesehenen Abwicklungsmodalitäten beweist.

Im Berichtszeitraum sind zwei in die Zuständigkeit des Schwurgerichts fallende Verfahren eingegangen, von denen eines abgeschlossen wurde. Wie im Vorjahr wurden 10 Berufungen betreffend minderjährige Angeklagte eingetragen und 7 davon abgeschlossen. Zusammenfassend ist die Anzahl der anhängigen Berufungen betreffend minderjährige Angeklagte unverändert geblieben; ein Rückgang ist hingegen bei den ordentlichen Berufungen (-20,6%), bei den abgeschlossenen ordentlichen Verfahren (-22,4%) sowie beim Endrückstand (-11,3%) zu verzeichnen.

Wie vom Sektionspräsidenten betont wurde, war man auch während des Gesundheitsnotstands ständig bemüht, die Verfahren laut Art. 132-bis der Durchführungsbestimmungen zum SPO umgehend (möglichst innerhalb weniger Monate nach der Eintragung in die Berufungsregister) abzuwickeln. Dies galt insbesondere für die Verfahren betreffend Gewalt in der Familie und im Allgemeinen gegen schutzbedürftige Personen (entsprechend dem Beschluss des Obersten Rates für das Gerichtswesen vom 9. Mai 2018) sowie für Verfahren Inhaftierte oder (auch widerrufenen oder Vorbeugungsmaßnahmen unterzogene Personen und Verfahren betreffend Straftaten, die größere Angst und Verunsicherung in der Bevölkerung hervorrufen (so z. B. das zweitinstanzliche Verfahren wegen vorsätzlicher Tötung, das vom Schwurgericht Ende Februar 2020, als die Abwicklung der Rechtsprechungstätigkeit bereits den ersten Einschränkungen abgeschlossen wurde). Es ist außerdem zu unterstreichen, dass sämtliche im März vertagten Prozesse bereits im Juli 2020 abgehalten werden konnten und die 100-prozentig wie in der Zeit vor der Ausrufung Gesundheitsnotstands erledigt wurde.

Bei der Außenabteilung Bozen des Oberlandesgerichts bewegten sich die Veränderungen wie im Vorjahr offensichtlich in die entgegengesetzte Richtung gegenüber der Strafsektion in Trient: Im Vorjahr hatten die Eintragungen um

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Hier werden keine Angaben zu den Staatsanwaltschaften des Sprengels angeführt, da sie im Bericht des Generalstaatsanwalts enthalten sind.

+20,7% (von 188 auf 227) zugenommen und im Berichtszeitraum wurden 240 ordentliche Berufungen, 3 in die Zuständigkeit des Schwurgerichts fallende Berufungen und keine Jugendstrafverfahren eingetragen.

Trotz des Gesundheitsnotstands und der teilweisen Unterbrechung der Tätigkeit ist die Anzahl der Neueintragungen angestiegen (+5,7% bei den ordentlichen Berufungen) und die Produktivität war mit insgesamt 272 Verfahrensabschlüssen sogar um 14,4% höher als im Vorjahr (246); am Ende des Berichtszeitraums war der Rückstand um -15,7% gesunken.

Demnach verzeichnet das Oberlandesgericht im Strafbereich insgesamt 556 Eintragungen (-69) und 626 Verfahrensabschlüsse (-80). Am Ende des Berichtszeitraums waren 526 Verfahren anhängig (-70), was einem zufriedenstellenden Rückgang von -11,7% entspricht.

Der für den Strafbereich zuständige Sektionspräsident berichtete, dass die nach Inkrafttreten des GvD vom 15. Februar 2016, Nr. 37 (Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2005/214/JI vom 24. Februar 2005 über die Anwendung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung von Geldstrafen und Geldbußen) eingeführte Vorgehensweise erfolgreich angewandt wird. Die immer noch beträchtliche Anzahl der von anderen EU-Ländern eingereichten Anträge auf Anerkennung von nicht beglichenen Strafzetteln vor allem wegen Verletzungen Straßenverkehrsordnung – ist jedoch im Vergleich zum Vorjahr von 225 auf 107 gesunken, was vielleicht auch auf die Veröffentlichung entsprechender Informationen auf der Website des Oberlandesgerichts (vor allem in Bezug auf die Notwendigkeit der Zahlungsleistung, da die Geldstrafe in Italien vollstreckbar ist) und die zwecks Eindämmung der Kosten und des Personalaufwands eingeführte Praxis zurückzuführen ist, nach welcher der von der Strafe betroffenen Person eine Zahlungsaufforderung in italienischer und deutscher Sprache mit Angabe des beanstandeten Verstoßes, des zu zahlenden Betrags, der Zahlungsmodalitäten und der Zahlungsfrist zusammen mit der Maßnahme der ausländischen Behörde zugesandt wird. Dadurch sinkt die Anzahl der Fälle, in denen eine Verhandlungen festgesetzt und ein Amtsverteidiger ernannt werden muss, erheblich und beschränkt sich nur auf die Fälle, in denen dieser Aufforderung nicht nachgekommen wurde - was übrigens immer seltener vorkommt, weil die Strafen meistens gleich nach der Zahlungsaufforderung beglichen werden.

Beim *Landesgericht Trient*<sup>6</sup> waren 939 Neueintragungen betreffend Hauptverhandlungen und 699 Verfahrensabschlüsse zu verzeichnen (im Vorjahr waren es 1.225 bzw. 1.038). Die Eintragungen betrafen vorwiegend einzelrichterliche Verfahren (881; vor dem Richterkollegium waren es nur 49). Ferner sind 8

46

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Auch in diesem Fall stammen die Gesamtzahlen aus den Statistiken des Justizministeriums, die einen Vergleich mit jenen des Vorjahres (1. Juli 2018 – 30. Juni 2019) ermöglichen. Die näheren Angaben – auch in Bezug auf die einzelnen strafbaren Handlungen – wurden hingegen dem Bericht des Gerichtsleiters entnommen.

Berufungen gegen Urteile der Friedensgerichte und nur ein in die Zuständigkeit des Schwurgerichts fallendes Verfahren eingegangen.

Da die Anzahl der Verfahrensabschlüsse wie gesagt auf 699 (davon 29 mit kollegialem und 664 mit einzelrichterlichem Urteil) gesunken ist, ist die Anzahl der anhängigen Verfahren (1.387) höher als im Vorjahr.

Anders als im Vorjahr sind die Neueintragungen betreffend Hauptverhandlungen vor dem Einzelrichter zurückgegangen (von 1.173 auf 881, -24,9%). Da aber auch die abgeschlossenen Verfahren zurückgegangen sind (von 986 auf 664, -32,7%), konnte die relative Ausgewogenheit des Vorjahres leider nicht beibehalten werden und der Rückstand ist am Ende des Berichtszeitraums um +19,4% angestiegen.

Bei den Vorerhebungen/Vorverhandlungen haben die Neueintragungen hingegen von 3.652 auf 4.097 zugenommen. Der leichte Rückgang (-0,5%) der Verfahrensabschlüsse (insgesamt 3.292) ist nicht besorgniserregend, wenngleich der Endrückstand von 1.754 auf 1.921 angestiegen ist (+9,5%).

Laut den vom Justizministerium erarbeiteten Statistiken wurden im Berichtszeitraum insgesamt 5.036 Strafverfahren eingetragen (+3,3%) und 3.991 abgeschlossen (-8,1%); der Endrückstand beträgt 3.308 (+13,9%).

Beim *Landesgericht Bozen* wurden 1.599 Hauptverhandlungsverfahren (davon 1.560 vor dem Einzelrichter, 25 vor dem Richterkollegium und 14 Berufungen gegen Urteile der Friedensgerichte) eingetragen und 1.248 abgeschlossen (im Vorjahr waren es 1.907 bzw. 1.653).

Somit ist bei den Neueintragungen betreffend Hauptverhandlungen vor dem Einzelrichter und bei den diesbezüglich abgeschlossenen Verfahren ein Rückgang um -16,1% bzw. -24,7% zu verzeichnen, wobei die Rückstandsänderung am Ende des Berichtszeitraums +17,2% beträgt (von 1.847 auf 2.164 anhängige Verfahren). Unbedeutend sind hingegen die prozentualen Veränderungen bei den anderen Eintragungen, mit Ausnahme der – jedenfalls beschränkten – Veränderung bei den Kollegialverfahren, die von 41 auf 25 gesunken sind.

Bei den Vorerhebungen/Vorverhandlungen war die Anzahl der Neueintragungen (5.767) stabil, die Verfahrensabschlüsse haben von 5.422 auf 6.243 zugenommen und der Endrückstand konnte von 2.421 auf 1.847 Verfahren (-23,7%) gesenkt werden.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 7.366 Strafverfahren eingetragen und 7.491 abgeschlossen; der Endrückstand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um - 5,9% (von 4.348 auf 4.092) verringert.

Der Gerichtsleiter meldet, dass der über drei Jahre alte Rückstand überwiegend Verfahren gegen unauffindbare Angeklagte – nach denen in regelmäßigen Abständen erneut gefahndet wird, jedoch selten mit Erfolg – betrifft und dass es sich dabei auf jeden Fall um eine geringe, kaum relevante Anzahl handelt.

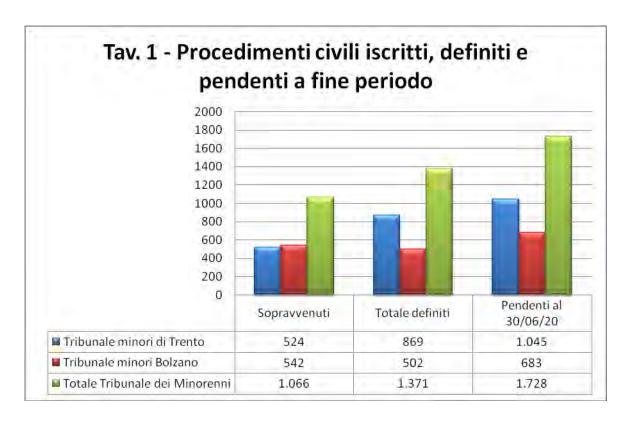
Beim Landesgericht Rovereto wurden im Berichtszeitraum 440 neue Eintragungen für Hauptverhandlungen sowie 2 Berufungen gegen Urteile des Friedensgerichts verzeichnet und insgesamt 1.400 Strafverfahren eingetragen, was im Vergleich zu den 1.475 Eintragungen im Vorjahr keine große Abweichung darstellt. Es wurden insgesamt etwas weniger Verfahren (1.195) als im Vorjahr (1.248) abgeschlossen, was zu einem Anstieg des Endrückstands von 1.077 auf 1.249 anhängige Verfahren (+16%) führte. Im betreffenden Zweijahreszeitraum bestätigt sich der Rückgang der Verfahren, die in die Zuständigkeit des Einzelrichters fallen: Hier belaufen sich die neu eingetragenen Verfahren (die bereits zuvor von 597 auf 481 gesunken waren) auf 432 (-10,2%) und die abgeschlossenen Verfahren sind ebenfalls erheblich zurückgegangen (von 466 auf 266), sodass der Endrückstand von 334 auf 500 Verfahren (+49,7%) zugenommen hat.

Die Neueintragungen beim Amt der Richter für die Vorerhebungen/Vorverhandlungen sind hingegen relativ stabil geblieben (958 gegenüber 975 im Vorjahr), während die Verfahrensabschlüsse von 772 auf 913 (+18,3%) angestiegen sind

### 2.3. Jugendgerichtsbarkeit

Beim *Jugendgericht Trient* umfasst der Stellenplan drei Berufsrichter einschließlich des Präsidenten, dessen Stelle seit über einem Jahr unbesetzt war. Da der neue Präsident erst in diesem Monat sein Amt angetreten hat, gab es im gesamten Berichtszeitraum Schwierigkeiten und es war oft notwendig, die zeitweilige Zuteilung von Richtern aus anderen Gerichten zu verfügen, um die reguläre Zusammensetzung der Richterkollegien, vor allem bei festgestellter Unvereinbarkeit im Rahmen von Strafverfahren, zu gewährleisten.

Im Zivilbereich wurden 524 Verfahren neu eingetragen (im Vorjahr waren es 608) und 869 abgeschlossen (mit einer erheblichen Zunahme gegenüber den 412 im Vorjahr). Der Endrückstand konnte somit von 1.390 auf 1.045 Verfahren gesenkt werden, was angesichts der bereits erwähnten Unterbesetzungsquote (33,33% der Planstellen) ein besonders gutes Ergebnis darstellt.



Zu Beginn des Berichtszeitraums (1.7.2019) waren 36 Verfahren gemäß Art. 31 des Einheitstextes über die Einwanderung (GvD Nr. 286/1998) anhängig, 47 wurden neu eingetragen und 61 abgeschlossen, sodass zum 30.6.2020 nur noch 22 Verfahren anhängig waren. Zu Beginn des Berichtszeitraums waren 34 Vormundschaftsverfahren für unbegleitete ausländische Minderjährige anhängig, die Neueintragungen belaufen sich auf 31 (fast unverändert im Vergleich zu den 29 des Vorjahres) und die Verfahrensabschlüsse auf 37, sodass der Endrückstand auf 29 Verfahren gesunken ist.

In Zusammenhang mit dem elterlichen Sorgerecht und der Freigabe zur Adoption wurden 199 neue Verfahren eingetragen und 211 abgeschlossen, mit einem Endrückstand von 254 Verfahren. Davon sind 23 Verfahren länger als drei Jahre anhängig, 8 Verfahren befinden sich im dritten Anhängigkeitsjahr. Dies zeigt, dass alle anderen Zivilverfahren ein Jahr oder spätestens zwei Jahre nach ihrer Eintragung abgeschlossen werden.

Bei den Verfahren betreffend die Freigabe zur Adoption hat sich das Gericht – trotz des Personalmangels und des unerlässlichen großen Ermittlungsaufwands – weiterhin für einen zügigen Abschluss eingesetzt und konnte damit gewährleisten, dass neu eingetragene und abgeschlossene Verfahren sich die Waage halten. Dasselbe gilt für die Verfahren betreffend internationale Adoptionen.

Die Statistiken des Justizministeriums verzeichnen allerdings eine immer noch geringe Anzahl an Verfahren betreffend die Freigabe zur Adoption. Im Berichtszeitraum gab es 11 neue Eintragungen (+9 gegenüber dem Vorjahr) bei einem anfänglichen Rückstand von 3 anhängigen Verfahren. 5 Verfahren

wurden abgeschlossen, sodass der Rückstand auf 9 anhängige Verfahren steigt (+6).

Die Tätigkeit des Gerichts hat sich insgesamt während des Gesundheitsnotstands im Vergleich zu den entsprechenden Monaten des Jahres 2019 nur mäßig verlangsamt: Im Zeitraum vom 12. bis zum 31. Mai 2020 wurden z. B. 9 Verhandlungen (7 in Präsenz und 2 im *Remote-*Modus) abgehalten (im Mai 2019 waren es nur 2); der bedeutendste Rückgang ist bei der Ermittlungstätigkeit der ehrenamtlichen Richter zu beobachten, wo die Anzahl der Verhandlungen im Juni von 76 auf 25 und im Juli von 69 auf 45 geschrumpft ist.

Im *Strafbereich* sind beim Gericht insgesamt 218 Eintragungen (betreffend Hauptverhandlungen sowie Vorerhebungen/Vorverhandlungen) und 225 Verfahrensabschlüsse zu verzeichnen, wobei beide Werte im Vergleich zum Vorjahr (287 bzw. 317) rückläufig sind. Der Endrückstand ist hingegen fast gleich geblieben (100 anhängige Verfahren zum 30.6.2020, 107 zum 30.6.2019).

Es ist hervorzuheben, dass keine Verjährungsfälle und keine länger als drei Jahre anhängigen Prozesse zu verzeichnen sind; es wurden 23 Verfahren in Sachen Überwachung eingetragen und abgeschlossen und nur 10 Vorbeugungsmaßnahmen verhängt.

Im Einzelnen bestätigen die Statistiken zum 30.6.2020 beispielsweise die Anhängigkeit von 41 Verfahren wegen erschwerten Diebstahls, 6 Verfahren wegen Verletzung des Drogengesetzes und 15 wegen Körperverletzung. Lediglich 2 anhängige Verfahren betreffen die Straftat der sexuellen Gewalt laut Art. 609-bis des StGB.

Über die operativen Auswirkungen des Gesetzes Nr. 69/2019 (sog. "Codice rosso") wurde nichts Besonderes gemeldet, weil es keiner dringenden neuen organisatorischen Maßnahmen bedarf. Das Jugendgericht hat sowieso alle in seine Zuständigkeit fallenden strafrechtlichen und zivilrechtlichen Maßnahmen zum Schutz Minderjähriger im Falle der in den jüngsten Bestimmungen vorgesehenen Straftaten immer unverzüglich ergriffen.

Beim *Jugendgericht Bozen* wurden im Berichtszeitraum 542 zivilrechtliche Verfahren neu eingetragen und 502 abgeschlossen (im Vorjahr waren es 551 bzw. 538)<sup>7</sup>, sodass der Endrückstand von 683 Verfahren nur leicht über jenem des Gerichtsjahrs 2018/2019 (664) liegt.

Aus den Daten des Berichts geht hervor, dass die Anzahl der Verfahren betreffend die elterliche Gewalt von 313 auf 370 angestiegen ist und dass die Produktivität infolge der Unterbrechung der Tätigkeit vom 9. März bis zum 12. Mai 2020 zurückgegangen ist.

Statistiken des Ministeriums hervorgehende leichte Zunahme der eingetragenen Zivilverfahren im Vergleich zum Vorjahr wird auf jeden Fall bestätigt.

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Die hier wiedergegebenen Daten stammen aus den Statistiken des Justizministeriums und insbesondere aus der beiliegenden Übersicht Nr. 1 betreffend die eingetragenen, abgeschlossenen und zum 30.6.2020 anhängigen Verfahren. Im Bericht des Gerichtspräsidenten scheinen in Bezug auf den betreffenden Zeitraum hingegen nachstehende Daten auf, die wahrscheinlich den Kanzleiregistern entnommen wurden: 594 Neueintragungen, 550 Verfahrensabschlüsse, 723 anhängige Verfahren als Endrückstand. Die aus den Statistiken des Ministrationschappen auf der eine Verschieden der Verschi

Die Zunahme der Verfahren laut Art. 31 des GvD Nr. 286/1998 (von 30 auf 47, +56,7%) ist ein Zeichen der wachsenden Tendenz der Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger, die Aufenthaltsgenehmigung aufgrund der Verwurzelung ihrer minderjährigen Kinder in Italien zu beantragen, um ihren Status mindestens für eine bestimmte Zeit zu legalisieren. Infolge des Urteils des Kassationsgerichts vom 1. September 2020, Nr. 18188, mit dem die diesbezüglichen Bestimmungen zum Teil neu ausgelegt wurden, wird die Anzahl dieser Verfahren voraussichtlich noch wachsen, wobei die meisten Beschwerden gegen Dekrete des Jugendgerichts bereits jetzt die Anwendung dieses Artikels betreffen.

Im Strafbereich sind laut den Statistiken des Justizministeriums (Übersicht Nr. 2.1) 517 Neueintragungen, 444 Verfahrensabschlüsse und 214 anhängige Verfahren zu verzeichnen (im Vorjahr waren es 503, 512 bzw. 141). Der Gerichtsleiter wies daraufhin, dass die leichte Zunahme der Eintragungen zwar als eine normale Schwankung betrachtet werden kann, dasselbe jedoch nicht für die Zunahme der zur Vorverhandlung gelangten Verfahren gilt, welche schwerste oder von mehrmals straffällig gewordenen Minderjährigen begangene Taten betreffen (229 eingetragene Vorverhandlungen, +20 im Vergleich zum Vorjahr und ca. +40 im Vergleich zum Gerichtsjahr 2017/2018). Ferner haben die Diebstähle leicht zugenommen, die Verfahren wegen Körperverletzungen haben sich fast verdoppelt (von 39 auf 61), die Raubüberfälle sind von 15 auf 23 und die Verfahren wegen Drohungen von 12 auf 20 angestiegen. Ein Rückgang ist hingegen bei den Verfahren wegen Hehlerei und – in geringerem Ausmaß – bei jenen wegen Verletzung des Drogengesetzes zu verzeichnen.

Dank der Produktivität des Jugendgerichts im Strafbereich sind so gut wie keine Anfechtungen vor der Sondersektion bei der Außenabteilung Bozen zu verzeichnen.

Insgesamt verzeichnen beide Jugendgerichte des Sprengels im Zivilbereich 1.066 Neueintragungen und 1.371 Verfahrensabschlüsse, mit einem Endrückstand von 1.728 Verfahren (im Vorjahr waren es 2.054).

Anders sieht es im Strafbereich aus, wo bei 735 Neueintragungen (-7%) und 669 Verfahrensabschlüssen (-19,3%) der Endrückstand zum 30.6.2020 (314 Verfahren) im Vergleich zum Vorjahr erheblich angestiegen ist (+26,6%).

## 2.4. Überwachungsgerichte und Ämter der Überwachungsrichter

Was das Überwachungsgericht Trient anbelangt, geht aus dem erläuternden Bericht des Präsidenten und dem Vergleich mit den statistischen Daten hervor, dass zu den zu Beginn des Berichtszeitraums 533 anhängigen Verfahren (betreffend 389 natürliche Personen) weitere 1.194 Verfahren (betreffend 831 natürliche Personen) neu eingetragen wurden. Da 1.113 Verfahren (betreffend 840 natürliche Personen) abgeschlossen wurden, gab es am Ende des

Berichtszeitraums noch 611 anhängige Verfahren (betreffend 380 natürliche Personen).

Insbesondere war bei den Eintragungen ein leichter Anstieg (+1,96%) zu verzeichnen, bei den abgeschlossenen Verfahren hingegen ein ebenfalls leichter Rückgang (im Vergleich zu den 1.362 abgeschlossenen Verfahren im vorhergehenden Berichtszeitraum), so dass sich der Rückstand wie gesagt von 533 auf 611 vergrößerte.

Im Hinblick auf den Gegenstand der Verfahren ist Folgendes zu bemerken: 1) Es wurden 723 Verfahren (betreffend 382 natürliche Personen) zur Gewährung einer haftersetzenden Maßnahme eingetragen und 561 (betreffend 311 natürliche Personen) abgeschlossen. 2) In 213 Fällen (68,48%) wurde dem Antrag stattgegeben und eine haftersetzende Maßnahme (die eventuell auch von der beantragten Maßnahme abwich) gewährt. In 156 Fällen handelte es sich um verurteilte Personen auf freiem Fuß und in 57 Fällen um inhaftierte Verurteilte. 3) Wenn man den Prozentsatz der Verfahren, in denen dem Antrag auf Gewährung einer haftersetzenden Maßnahme stattgegeben wurde, mit dem des vorhergehenden Berichtszeitraums vergleicht, ist ein leichter Rückgang (-4,83%) zu verzeichnen: Dieser ist darauf zurückzuführen, dass weniger Verfahren betreffend verurteilte Personen auf freiem Fuß abgeschlossen wurden, weil diese laut dem gesetzlich vorgesehenen Aufschub während des Covid-19-Notstands nicht behandelt wurden. 4) 33 Verfahren hatten den Widerruf der haftersetzenden Maßnahme wegen negativen Verlaufs derselben zum Gegenstand und in 28 Fällen, d. h. bei 5,61% aller (499, d. h. 3,31% mehr als im Vorjahr) beim Amt des Überwachungsrichters Trient vollstreckten haftersetzenden Maßnahmen wurde die Maßnahme widerrufen. 5) Zu Beginn des Berichtszeitraums waren 20 Beschwerden/Widerspruchsverfahren anhängig; es wurden 72 neue Verfahren eingetragen und 74 abgeschlossen, so dass am Ende des Berichtszeitraums 18 Verfahren anhängig waren. 6) Zu Beginn des Berichtszeitraums waren 89 Verfahren betreffend die Wiedereinsetzung in die früheren Rechte anhängig; es wurden 85 neue Verfahren eingetragen und 147 abgeschlossen, was einen Endrückstand von 27 Verfahren ergab. 7) Zu Beginn des Berichtszeitraums waren 4 Verfahren betreffend den Aufschub der Strafvollstreckung anhängig; es wurden 31 neue Verfahren eingetragen und 25 abgeschlossen; am Ende waren nur mehr 10 Verfahren anhängig.

Ferner ist hervorzuheben, dass zu Beginn des Berichtszeitraums 63 Verfahren betreffend die Verfahrenshilfe auf Staatskosten (*Zulassung und Liquidierung des Entgelts an den Verteidiger*) anhängig waren; es wurden 118 neue Verfahren eingetragen und 140 abgeschlossen, so dass am Ende des Berichtszeitraums 41 anhängige Verfahren zu verzeichnen waren.

Kommen wir nun zu den Verfahren, für die *das Amt des Überwachungsrichters* zuständig ist: Dort waren zu Beginn des Berichtszeitraums 1.504 Verfahren anhängig, 4.245 Verfahren wurden neu eingetragen (-12,49% im Vergleich zum Vorjahr) und 4.561 Verfahren abgeschlossen (+7,16% im Vergleich zum Vorjahr). Durch den leichten Rückgang der Eintragungen und den gleichzeitigen leichten

prozentualen Anstieg der Verfahrensabschlüsse konnte demnach ein beträchtlicher Rückgang der anhängigen Verfahren (-12,6%) erzielt werden.

In Bezug auf dieses Amt sind nachstehende Einzelheiten nennenswert: 1) Die beim Überwachungsrichter und beim Amt für den offenen Strafvollzug Trient vollstreckten haftersetzenden Maßnahmen beliefen sich insgesamt auf 499 (+2,88% im Vergleich zum Vorjahr), davon betrafen 297 (+4,94%) die Betreuung auf Probe, 198 die Haushaft und 4 den Vollzug mit Freigangsberechtigung, wobei die Zahlen bei den beiden letztgenannten Maßnahmen im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben sind. 2) Im Berichtszeitraum waren anfänglich 7 Verfahren betreffend die Gewährung von Vollzugslockerung (größtenteils Freigang und nur sehr selten Hafturlaub aus triftigen Gründen) anhängig und 191 Verfahren wurden neu eingetragen. In 63 Fällen (d. h. 31,81%) wurde dem Antrag stattgegeben; dabei wurden keine Ausbrüche verzeichnet. 3) Die Ausweisungsverfahren gemäß Art. 16 des GvD Nr. 286/1998 beliefen sich insgesamt auf 100, davon waren 15 Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraums anhängig und 63 Verfahren wurden neu eingetragen; in 31 Fällen (43%, d. h. +2% im Vergleich zum im Vorjahr) wurde eine Ausweisung verfügt. 4) Es wurden 22 Verfahren betreffend die Zulassung zur Arbeit außerhalb der Haftanstalt neu eingetragen. Diesbezüglich waren zu Beginn des Berichtszeitraums keine Verfahren anhängig. In 9 Fällen wurde dem Antrag stattgegeben. Diese Zahlen bezeugen einen bedeutenden Anstieg der Verfahren, jedoch konnte den Anträgen aufgrund Gesundheitsnotstands wegen Covid-19, der eine konkrete Umsetzung dieser Maßnahmen verhinderte, in viel wenigeren Fällen stattgegeben werden. 5) In Bezug auf die Anträge auf vorzeitige Entlassung waren zu Beginn des Berichtszeitraums 172 Verfahren anhängig (davon 171 betreffend ordnungsgemäße vorzeitige Entlassung und 1 betreffend die vorzeitige Entlassung laut Gesetz Nr. 10/2014) und 682 Verfahren wurden neu eingetragen. In 427 Fällen (60,14%) wurde dem Antrag stattgegeben. Die Daten betreffend die Verfahrenseintragungen und -abschlüsse sind im Vergleich zum Vorjahr im wesentlichen unverändert geblieben, hingegen wurde in viel mehr Fällen (+15,32%) als im Vorjahr dem Antrag stattgegeben. 6) Hinsichtlich der Zulassung zum Hausarrest im Strafvollzug laut Gesetz Nr. 199/2010 (18 anhängige Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraums) wurden 138 Verfahren neu eingetragen (+130%). In 25 Fällen (17,12%) wurde dem Antrag stattgegeben. Der bemerkenswerte Anstieg bei den Eintragungen im Vergleich zum Vorjahr ist größtenteils auf den Gesundheitsnotstand und die neue Strafvollzugsmaßnahme laut Art. 123 des GD Nr. 18/2020 - umgewandelt mit Gesetz Nr. 27/2020 zurückzuführen. Der Prozentsatz der Fälle, in denen dem Antrag stattgegeben wurde, blieb hingegen fast unverändert.

Das lässt sich dadurch erklären, dass sehr viel mehr Anträge von den Häftlingen persönlich ohne den Beistand eines Verteidigers gestellt wurden. Deshalb fehlten häufig die gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen oder die unabdingbaren Anforderungen für die Gewährung dieser Maßnahme (wie in den meisten Fällen ein für den Hausarrest geeignetes Domizil). 7) In Bezug auf

die Vollstreckung von Sicherungsmaßnahmen wurden 9 Verfahren und in Bezug auf die Überprüfung/erneute Überprüfung der Gemeingefährlichkeit 41 Verfahren neu eingetragen. Eine Sicherungsmaßnahme wurde in 23 Fällen angeordnet (am Ende des Berichtszeitraums waren noch 22 Verfahren anhängig). Wie üblich noch eine Bemerkung zu den Verfahren zur Umwandlung einer Geldstrafe in Freiheit unter Überwachung: Zu Beginn des Berichtszeitraums waren 824 Verfahren anhängig, es wurden 595 Verfahren neu eingetragen und am Ende waren noch 527 Verfahren anhängig. Da im vorhergehenden Gerichtsjahr 2018/2019 die beträchtliche Anzahl von 1379 Verfahren neu eingetragen wurde, ist also ein Rückgang von 43,14% bei den Eintragungen zu verzeichnen.

In diesem Zusammenhang sind sicherlich auch die Daten betreffend den Zeitraum des Gesundheitsnotstands mit den stärksten Einschränkungen interessant: Zwischen März und Juni 2020 war beim Überwachungsgericht bei der Behandlung der Verfahren ein Rückgang von -21,61% und bei den Verfahrensabschlüssen ein Rückgang von -26,97% zu verzeichnen. Beim Amt des Überwachungsrichters wurden 18,83% weniger Maßnahmen erlassen und 24,79% weniger Verfahren eingetragen. Betrachtet man diese prozentualen Änderungen in absoluten Werten, so zeigt sich, dass die Justiznachfrage in diesem Bereich auf jeden Fall recht gut befriedigt werden konnte.

Auch beim Überwachungsgericht und beim Amt des Überwachungsrichters in Bozen, deren Planstellen nun glücklicherweise vollständig besetzt sind, wurden ähnliche Ergebnisse in Bezug auf Fleiß und Reaktion auf den Gesundheitsnotstand verzeichnet.

Nach der sich seit Juni 2011 hinziehenden Unterbesetzung hat nämlich der Überwachungsrichter Dr. Valerio Giorgio Davico am 17.3.2020 sein Amt angetreten und der nicht sehr große Personalbestand hat endlich die so lange angestrebte Stabilität erreicht, auf die man fast kaum noch zu hoffen wagte.

Die Auswirkungen dieser vollständigen Besetzung werden sich allerdings erst in den kommenden Monaten zeigen, denn der Amtsantritt erfolgte genau in der Zeit der stärksten Einschränkungen und der Aussetzung der Verfahren wegen des strengen *Lockdowns*, in der auch die Gerichtstätigkeit einen Rückgang erlebte. Es ist jedoch auf den bereits angedeuteten, immer noch gravierenden Mangel an Verwaltungspersonal in diesem Gericht hinzuweisen: Die Stellen sind hier so stark unterbesetzt, dass es an der Spitze der Rangordnung der unterbesetzten Überwachungsgerichte auf gesamtstaatlicher Ebene steht. Diese negative Rekordleistung ist immer noch Grund für Besorgnis, löst aber auch eine gewisse Verwunderung darüber aus, wie schwierig es ist, diesem Problem Abhilfe zu schaffen.

Im Bericht des Überwachungsrichters wird auf die ständige Zunahme der Beschwerden laut Art. 35-ter des Strafvollzugsgesetzes hingewiesen. Dabei wird hervorgehoben, dass die Anträge auf Schadenersatz wegen entwürdigender Haftbedingungen jedoch zum Großteil Inhaftierungszeiten in Haftanstalten außerhalb der Region betreffen, weshalb bei der Durchführung der dies-

bezüglichen Ermittlungen immer wieder große Schwierigkeiten auftreten und andauernde Nachfragen notwendig sind.

Aus den Daten des Ministeriums betreffend das Gericht, von denen hier nur die bemerkenswertesten beleuchtet werden sollen, geht hervor, dass im Rahmen der haftersetzenden Maßnahmen 129 Verfahren betreffend die Überlassung zur Betreuung auf Probe an den Sozialdienst eingetragen und 124 Verfahren abgeschlossen wurden (im Detail: 32 Anträgen wurde stattgegeben, 73 Anträge wurden abgelehnt, 10 Verfahren wurden eingestellt und 3 Verfahren für unzulässig erklärt); zum 30.6.2020 waren noch 115 Verfahren anhängig. Ferner wurden 120 Anträge auf Gewährung von Haushaft gestellt und 98 diesbezügliche Verfahren abgeschlossen (davon wurde in 50 Fällen dem Antrag stattgegeben, in 21 Fällen der Antrag abgelehnt, 17 Verfahren wurden eingestellt und 5 Verfahren für unzulässig erklärt). Am Ende des Berichtszeitraums waren noch 94 Verfahren anhängig. Es wurden 40 Anträge auf Überlassung zur Betreuung auf Probe an den Sozialdienst laut Art. 94 des DPR Nr. 309/1990 gestellt, von denen (bei einer Anzahl von 36 abgeschlossenen Verfahren) 20 stattgegeben wurde.

In Bezug auf die Wiedereinsetzung in die früheren Rechte wurden 141 Verfahren eingetragen und 139 abgeschlossen. 106 Anträgen wurde stattgegeben und 20 wurden abgelehnt. Am Ende waren noch 38 Verfahren anhängig. In 15 eingetragenen Verfahren wurde die vorzeitige Entlassung beantragt, die nur in einem einzigen Fall gewährt wurde.

Bei den Anträgen auf Verfahrenshilfe auf Staatskosten wurden 31 Verfahren eingetragen und 26 abgeschlossen, davon wurde in 25 Fällen dem Antrag stattgegeben und in keinem Fall abgelehnt. Ferner sind die 25 Anträge auf Liquidierung des Entgelts an den Verteidiger zu erwähnen, die allesamt abgeschlossen wurden (23 mit Stattgabe und 2 mit Ablehnung des Antrags).

Insgesamt sind bei diesem Gericht im Berichtszeitraum 748 Eintragungen, 705 Verfahrensabschlüsse und ein Endrückstand von 359 Verfahren zu verzeichnen. In Bezug auf die abgeschlossenen Verfahren ist zu bemerken, dass die Anzahl der Anträge, denen stattgegeben wurde (406), größer als die Anzahl der abgelehnten Anträge (168) ist.

Die vom Oberlandesgericht vorgenommene Auswertung der regelmäßig bei den einzelnen Gerichten eingeholten Daten ergab, dass beim Überwachungsgericht während des Gesundheitsnotstands 48 Verhandlungen im *Remote*-Modus im Zeitraum vom 12. bis 31. Mai 2020, 37 Verhandlungen im Juni und 41 Verhandlungen im Juli (die Letztgenannten alle in Präsenz) abgehalten wurden. Beim *Amt des Überwachungsrichters* waren insgesamt 2.686 neue Eintragungen und 2.840 Verfahrensabschlüsse zu verzeichnen. Am Ende des Berichtszeitraums waren 354 Verfahren anhängig. Innerhalb dieser Gesamtzahlen sind die 317 eingegangenen Anträge auf Gewährung von haftersetzenden Maßnahmen (mit 320 diesbezüglich abgeschlossenen Verfahren), die 198 eingegangenen Anträge auf Änderung der Auflagen (ebenso viele Verfahren wurden abgeschlossen) und die 232 Verfahren zur Umwandlung der Geldstrafe in Haftstrafe (mit 257

Verfahrensabschlüssen, 144 Fällen der Stattgabe und einer Ablehnung des Antrags sowie 49 anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraums) zahlenmäßig am bedeutendsten.

Während des Gesundheitsnotstands wurden beim Amt des Überwachungsrichters 127 Verhandlungen im Remote-Modus im Zeitraum vom 12. bis 31. Mai 2020, 167 Verhandlungen im Juni (alle stets im Remote-Modus) und 153 Verfahren im Juli – alle in Präsenz – abgehalten. Insgesamt gesehen kann also ein relevanter Rückgang der Tätigkeit im Vergleich zum vorhergehenden Berichtszeitraum 2019 festgestellt werden, der sich jedoch eher auf die Tätigkeit des Überwachungsgerichts als auf die des Amtes des Überwachungsrichters auswirkte (durchschnittlich -25%). Die Bearbeitung der dringlichsten Anträge im Interesse der Häftlinge konnte also zufriedenstellend gewährleistet werden.

### 2.5. Friedensgerichte

Im Berichtszeitraum waren wie im Vorjahr bei den Friedensgerichten des Sprengels nur 14 ehrenamtliche Friedensrichter im Amt, davon sind 6 auf die neun Friedensgerichte der Provinz Trient und 8 auf die sieben Friedensgerichte der Provinz Bozen verteilt.

Dem bereits in der Vergangenheit mehrmals gemeldeten äußerst kritischen Personalstand kann vermutlich nicht kurzfristig abgeholfen werden, auch weil laut den Bestimmungen zur Reform der ehrenamtlichen Richterschaft die neuen ehrenamtlichen Richter, für deren Einstellung im Jahr 2017 ein nun beendetes Wettbewerbsverfahren eingeleitet wurde, zwei Jahre beim Amt für den Prozess leisten müssen, bevor sie den Friedensgerichten zugeteilt werden können.

Im erläuternden Bericht der Region wird präzisiert, dass bei den Friedensgerichten im Berichtszeitraum im Zivilbereich – mit Ausnahme der Verfahren betreffend Rekurse und Ausweisungsbestätigungen in Sachen Einwanderung – 1.955 ordentliche Verfahren eingetragen wurden (2.237 im Vorjahr), davon 1.128 ordentliche Erkenntnisverfahren und 827 Widerspruchsverfahren gegen Verwaltungsstrafen, 4.683 Sonderverfahren (im Vorjahr waren es 5.113) und 65 Anträge auf außergerichtliche Schlichtung (-10).

Die Tätigkeit der Friedensgerichte im Zivilbereich betraf demzufolge zu ca. 17% ordentliche Verfahren, zu 12% Widerspruchsverfahren gegen Verwaltungsstrafen, zu ca. 70% Sonderverfahren einschließlich der Zahlungsbefehle und zum restlichen 1% außergerichtliche Schlichtungen.

Aus dem Vergleich mit dem Vorjahr und mit dem Zeitraum 2017/2018 geht ein Rückgang der Neueintragungen betreffend insbesondere die ordentlichen Erkenntnisverfahren und die Sonderverfahren hervor. Die Anzahl der Widerspruchsverfahren gegen Verwaltungsstrafen blieb hingegen stabil.

Aus den Statistiken des Justizministeriums geht auf jeden Fall hervor, dass die neu eingetragenen Zivilverfahren im Vergleich zum Vorjahr von 7.425 auf 6.636

(-789) und die Verfahrensabschlüsse von 7.679 auf 6.395 (-1.284) gesunken sind, mit einem Endrückstand von 2.659 Verfahren.

Der Landesgerichtssprengel Bozen verzeichnet weiterhin eine höhere Anzahl an eingetragenen und abgeschlossenen Verfahren (3.570 bzw. 3.606, im Vorjahr waren es allerdings 4.180 bzw. 4.500) im Vergleich zum Landesgerichtssprengel Rovereto (633 eingetragene und 593 abgeschlossene Verfahren) und zum Landesgerichtssprengel Trient (2.433 eingetragene und 2.196 abgeschlossene Verfahren, im Vorjahr waren es 2.518 bzw. 2.452).

Im *Strafbereich* wurden im Berichtszeitraum im Hinblick auf eine Hauptverhandlung 733 Verfahren eingetragen. Auch in diesem Fall wurde eine niedrigere Anzahl als im Vorjahr (819) festgestellt, was auf einen ständigen Abwärtstrend hindeutet (im Zeitraum 2017/2018 wurden 972 Verfahren eingetragen); hinzu kommen jedoch die Verfahren, mit denen sich die im Hauptort des jeweiligen Landesgerichtssprengels tätigen Richter befassen, welche die Aufgaben eines Richters für die Vorerhebungen ausüben.

Im Verwaltungsbereich leisten die Friedensgerichte einen maßgeblichen Beitrag zur Abwicklung der Dienste betreffend die Beeidigungen und die Entgegennahme von Notorietätsakten im Sprengel Trient. Im Berichtszeitraum wurden 8.518 Gutachten/Übersetzungen beeidigt und 52 Notorietätsakte verfasst (im Vorjahr waren es jedoch 11.122 bzw. 88).

Was den Art. 20-ter des DPR vom 26. Juli 1976, Nr. 752 "Durchführungsbestimmungen zum Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol auf dem Sachgebiet des Proporzes in den staatlichen Ämtern in der Provinz Bozen und der Kenntnis der beiden Sprachen im öffentlichen Dienst" – geändert durch das GvD vom 29. April 2015, Nr. 75 – betrifft, haben die Friedensgerichte der Provinz Bozen im Laufe des Berichtszeitraums 3.489 Erklärungen über die Zugehörigkeit bzw. die Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen, 4 diesbezügliche Änderungsanträge und 1.327 Anträge auf Ausstellung einer Bescheinigung entgegengenommen, wobei nur bei Letzteren eine Zunahme zu verzeichnen ist.

Wie ich bereits in den vorhergehenden Berichten zur Eröffnung des Gerichtsjahrs unterstrichen habe, bestätigen die beiliegenden Statistiken des Justizministeriums eine deutlich ungleiche Verteilung der Arbeit unter den einzelnen Friedensgerichten. Wie vorhin in Bezug auf die drei Landesgerichtssprengel hervorgehoben wurde, muss man auch hier darauf aufmerksam machen, dass im Berichtszeitraum beim Friedensgericht Schlanders und beim Friedensgericht Sterzing lediglich je 83 und beim Friedensgericht Mezzolombardo 102 neue Zivilverfahren (ähnlich wie im Vorjahr) eingetragen wurden, wobei hingegen ganz andere Zahlen beim Friedensgericht Bozen (1.724, im Vorjahr: 2.006), beim Friedensgericht Trient (1.674, im Vorjahr: 1.733) und beim Friedensgericht Rovereto (392, im Vorjahr: 479) verzeichnet werden.

Es soll hier darauf hingewiesen werden, dass infolge der Reform der ehrenamtlichen Richterschaft und bis zum Erlass eventueller neuer spezifischer Bestimmungen die Friedensrichter in unserem Sprengel zum Teil auch für Grundbuchsangelegenheiten zuständig sind: ein Zuständigkeitsbereich, der wegen seines technischen Charakters kein leichter ist.

Die im Jahr 2004 eingerichtete regionale Stelle für Wiedergutmachungsjustiz hat die Schlichtungstätigkeit der Friedensgerichte in der Region weiterhin erfolgreich unterstützt. Dank der im Laufe der Jahre mit dem Justizministerium abgeschlossenen Einvernehmensprotokolle hat die Stelle für Wiedergutmachungsjustiz ihre Tätigkeit zuerst auf den Jugendbereich und dann auf den Strafvollzug und auf die Betreuung auf Probe für Erwachsene ausdehnen können.

Seit 2019 können die Bürgerinnen und Bürger, die einen in den Zuständigkeitsbereich des Friedensgerichts fallenden Strafantrag einreichen wollen oder eingereicht haben, aufgrund des mit der Generalstaatsanwaltschaft Trient und den Staatsanwaltschaften im Sprengel unterzeichneten Einvernehmensprotokolls die Dienste der Stelle für Wiedergutmachungsjustiz in Anspruch zu nehmen.

### 2.6. Situation der Haftanstalten

Das *Landesgerichtsgefängnis Bozen* ist ausschließlich für erwachsene männliche Häftlinge bestimmt. Es ist zu 85% durch Häftlinge ausländischer Herkunft – insbesondere Nicht-EU-Bürger ohne Aufenthaltsgenehmigung – belegt.

Zum 1. Juli 2019 waren 121 Personen dort inhaftiert; zum 30. Juni 2020 waren es 85 Personen, davon waren 6 Personen wegen Frauenmord verurteilt oder angeklagt.

Im Zeitraum 1. Juli 2019 – 30. Juni 2020 wurden 285 Personen in das Gefängnis eingewiesen, davon 157 im Sinne des Art. 558 Abs. 4-*bis* der StPO; von besagten 157 Personen wurden 88 aufgrund des Haftprüfungsverfahrens freigelassen.

Der Direktor des Landesgerichtsgefängnisses Bozen bestätigt, dass zwischen 1. Juli 2019 und 30. Juni 2020 16 interne Inhaftierte an den Sozialdienst überlassen, 12 in die Haushaft und 4 in den Vollzug mit Freigangsberechtigung überstellt wurden.

Die Überbelegung der Haftanstalt Bozen war im Laufe des Jahres stets kritisch, obwohl im Sommer 2020 ein lang erhoffter Rückgang verzeichnet wurde. Zum 10. August 2020 waren 77 Personen inhaftiert, davon 16 in Untersuchungshaft, 4 Berufungskläger, 6 Rekurserheber, 1 Person in unterschiedlicher Rechtslage ohne endgültige Inhaftierung und 47 endgültig Inhaftierte; weitere 3 Personen waren in unterschiedlicher Rechtslage mit endgültiger Inhaftierung. Von allen Inhaftierten waren lediglich 21 italienische Staatsbürger, die restlichen 56 (d. h. ungefähr 72%) waren Ausländer, und zwar zum Großteil Afrikaner (27 Personen, davon 11 aus Marokko, 4 aus Nigeria, 3 aus Tunesien, 3 aus Algerien, 2 aus Afghanistan, 2 aus Senegal und 2 aus Gambia).



Wie bereits in der Vergangenheit hervorgehoben, besteht unverändert das schwerwiegende Problem der Baufälligkeit des Gebäudes, welches dem Justizministerium wiederholt gemeldet und demnach wohlbekannt sein dürfte. Der Bau einer neuen Haftanstalt ist Gegenstand einer Vereinbarung, die vor einiger Zeit zwischen dem Ministerium und der

Autonomen Provinz Bozen unterzeichnet wurde; die Fertigstellung, die ursprünglich für Ende 2016 geplant war, scheint jedoch aufgrund verschiedener bürokratischer Schwierigkeiten in weiter Ferne zu liegen.

Der Präsident des Überwachungsgerichts hat sowohl direkt als auch über seine Vorgesetzten wiederholt das Justizministerium und die Abteilung für Gefängnisverwaltung (DAP) auf den Ernst der Lage hingewiesen und insbesondere am 21. Juli 2020 den neuen Leiter der Abteilung für Gefängnisverwaltung Dr. Bernardo Petralia schriftlich um dringende Intervention in Bezug auf das Landesgerichtsgefängnis Bozen ersucht. Hierbei wurde geschildert, dass nach der Ausgliederung der Bozner Direktorin aus dem Stellenplan die Position ad interim von der Direktorin der Haftanstalt Trient übernommen wurde und dass die konkrete Unmöglichkeit ihrer täglichen Anwesenheit in Bozen Anlass zu großer Sorge für die Gefängnisinsassen ist, die deutliche Anzeichen zunehmender Unruhe zeigen.

Das Überwachungsgericht Bozen verweist in Bezug auf die Gewährung haftersetzender Maßnahmen darauf, dass das Verhältnis zwischen der Anzahl der eingereichten und der positiv abgeschlossenen Anträge gut war: In den meisten Fällen wurde eine solche Maßnahme gewährt, wenn auch manchmal eine restriktivere als die beantragte. Ferner wird präzisiert, dass die Ablehnungen größtenteils darauf zurückzuführen waren, dass der Verurteilte (insbesondere Ausländer) über kein geeignetes Domizil verfügte oder dass er die ihm obliegenden Formalitäten (Kontakte mit dem Amt für den offenen Strafvollzug usw.) völlig vernachlässigt hatte.

Keine besonderen Probleme gibt es im Hinblick auf den Vollzug haftersetzender Maßnahmen zu vermelden, der sich größtenteils positiv entwickelt hat, wie sich aus der begrenzten Anzahl von Widerrufsmaßnahmen ableiten lässt. Wie bereits in den vergangenen Jahren führte auch im Berichtszeitraum die den zur Betreuung auf Probe an den Sozialdienst überlassenen Personen auferlegte Verpflichtung, gemeinnützige Arbeiten zu verrichten, zu sehr positiven Ergebnissen.

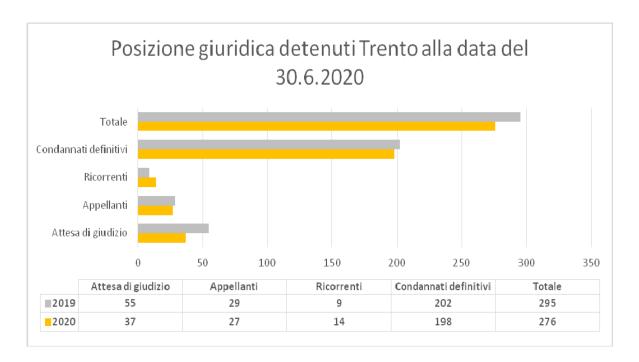
In Bezug auf die Hafturlaube sind keine schweren Probleme zu verzeichnen; es wurden 21 Hafturlaube gewährt (bei 45 Anträgen). Im Berichtszeitraum wurden keine Ausbrüche begangen.

Dennoch bringt die Tatsache, dass nur ein Sozialpädagoge innerhalb der Gefängnisstruktur tätig ist, erhebliche Schwierigkeiten für die Tätigkeit des Überwachungsrichters und für die Insassen selbst mit sich; insbesondere die Ausarbeitung der Verhaltens- bzw. der Kurzberichte – eine Voraussetzung für die Inanspruchnahme der laut Strafvollzugsordnung vorgesehenen Maßnahmen – ist stark in Verzug, da sich eine einzige Person mit der gesamten Gefängnispopulation zu befassen hat. Darüber hinaus befindet sich der sozialpädagogische Bereich bei Abwesenheit des Sozialpädagogen in einer Situation des Stillstands, die zum Teil vom Immatrikulationsamt aufgegriffen wird, dessen Mitarbeiter für die Bedürfnisse der Insassen sehr offen sind. Es sei darauf verwiesen, dass es bis zum letzten Jahr zwei SozialpädagogInnen gab, die schon längere Zeit im Dienst waren; nach ihrer Pensionierung übernahmen zwei neu ernannte SozialpädagogInnen den Dienst, von denen eine kurz danach zu einer anderen Einrichtung versetzt und immer noch nicht ersetzt wurde.

Wenn nicht sofort gehandelt wird, sind Unruhen und Proteste durchaus denkbar und sollten tunlichst vermieden werden. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass es in den letzten Monaten zu Problemen zwischen den Häftlingen kam, die in einigen Fällen sogar zu Schlägereien oder zu körperlichen und verbalen Aggressionen führten; nach der Verlegung einiger Inhaftierter scheint sich die Situation in letzter Zeit stabilisiert zu haben, aber das erreichte Gleichgewicht kann nur als prekär angesehen werden.

Das Landesgerichtsgefängnis Trient hat eine ordnungsgemäße Aufnahmefähigkeit von 418 und eine vertretbare Aufnahmefähigkeit von 439 Insassen. Es verzeichnete, bezogen auf den Berichtszeitraum, eine durchschnittliche Belegung mit 304 Insassen: zum Anfangsdatum des Zeitraums (30.6.2019) waren 295 Insassen und zum Enddatum (30.6.2020) 276 Insassen anwesend; die maximale Anzahl der anwesenden Inhaftierten betrug 336, während die niedrigste Anzahl 272 betrug.

Was die Rechtslage betrifft, so zählen zu den zum 30. Juni 2020 Inhaftierten (276 Personen): 37 Untersuchungshäftlinge, 27 Berufungskläger, 14 Rekurserheber (insgesamt machten die Untersuchungshäftlinge 28% der Inhaftiertenpopulation aus, -6,9% im Vergleich zum vorherigen Zeitraum) und 198 endgültig Verurteilte, die 72% der Inhaftiertenpopulation ausmachten.



184 Inhaftierte (173 Männer und 11 Frauen, gleich 67% der Häftlingspopulation) waren Ausländer. Wie schon seit vielen Jahren ist die tatsächliche Belegung höher als die Höchstgrenze (240 Insassen), die von der Autonomen Provinz Trient, die das Gebäude zur Verfügung gestellt hat, und der Justizverwaltung – Abteilung für Gefängnisverwaltung (DAP) – bei der Übergabe der Haftanstalt an die Gefängnisverwaltung vereinbart wurde.

Nimmt man den letzten Tag des Zeitraums als Bezugsdatum (30.6.2020), so ergibt sich im Vergleich zum unmittelbar vorangegangenen Zeitraum (30.6.2019) ein Gesamtrückgang der Häftlingspopulation um -12,38%: Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein erheblicher prozentualer Rückgang, der wahrscheinlich auf die zur Bewältigung des epidemiologischen Notstands angeordneten gesetzlichen Maßnahmen zurückzuführen ist.



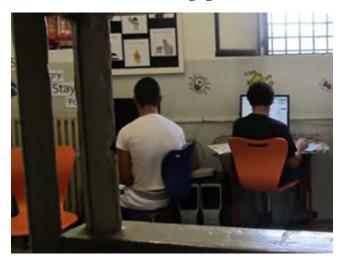
Vorausgesetzt, dass es sich um eine Kurzem erbaute moderne vor Haftanstalt handelt, ist bezüglich der Haftbedingungen zu unterstreichen, dass die Größe des Haftraums 18,5 m<sup>2</sup> (Badezimmer ausgeschlossen) beträgt und darin im Durchschnitt 3 Häftlinge untergebracht sind. Seit April 2014 befinden sich fast alle Inhaftierten im "offenen Vollzug" mit sog. Möglichkeit, den Haftraum für mehr

als 8 Stunden pro Tag zu verlassen und sich im Korridor des Haftbereichs, im Sozialisierungsraum, im Wasch- oder Telefonraum sowie in den Spazierhöfen zu den vorgegeben Uhrzeiten aufzuhalten. Der persönliche Freiheitsraum hat in der Haftanstalt Trient nie 3 m² unterschritten (bei Nichtberücksichtigung dieser

Grenze besteht eine starke Vermutung der Verletzung des Art. 3 der EMRK) und es sind auch keine Beschwerden im Sinne des Art. 35-ter des Strafvollzugsgesetzes eingegangen.

Es ist anzumerken, dass es im Berichtszeitraum keine Selbstmorde oder signifikanten Vorfälle von weit verbreiteten Protesten gab.

Wie das Überwachungsgericht Trient berichtet, wurde die Haftanstalt Trient



während des Notstands wegen der Covid-19-Pandemie mit den notwendigen Instrumenten ausgestattet, um eine Remoteverbindung über die TEAMS-Plattform zu ermöglichen; so wurden Videoverbindungen mit dem Überwachungsrichter (und Richtern des Erkenntnisverfahrens) für die Verhandlungen vor Richterkollegium und vor dem Einzelrichter, für die Gespräche mit dem Überwachungsrichter sowie für

die Gespräche der Inhaftierten mit ihren Familien hergestellt.

Die gesamte Gefängnispopulation wurde mindestens 2 PCR-Tests unterzogen (ebenso das Gefängnispersonal); insgesamt wurden 2370 PCR-Tests durchgeführt, davon 1460 bei den Inhaftierten und 910 beim Personal, sei es bei den eigenen Angestellten sei es beim anderweitig tätigen Personal. Zusätzlich wurden 800 serologische Schnelltests des Bluts und 30 Antigen-Schnelltests (Abstriche) durchgeführt.

Es wurden 6 Inhaftierte positiv getestet, die in einem speziell dafür vorgesehenen Bereich der Einrichtung untergebracht wurden. Es gab 5 positive Fälle unter den Beamten der Gefängnispolizei, 2 im zentralen Verwaltungsbereich und ein Fall beim nicht zur Verwaltung gehörenden Personal.

Eingehende Insassen werden vorsorglich isoliert und einem serologischen Schnelltest des Bluts und im Abstand von 72 Stunden zwei Mal einem PCR-Test unterzogen.

Während des *Lockdowns* wurde die Einrichtung einer Desinfektion unterzogen und alle Aktivitäten wurden ausgesetzt: Schul- und Ausbildungskurse, Gottesdienste, Präsenzgespräche mit Familienmitgliedern und Dritten (ersetzt durch Ferngespräche per Videoanruf), sportliche Aktivitäten.

Ebenso wurden Überstellungen, Versetzungen (ausgenommen nur solche aus Gesundheits- und Sicherheitsgründen), das Arbeiten außerhalb der Haftanstalt und der Vollzug mit Freigangsberechtigung ausgesetzt.

In der sog. "zweiten Phase" wurden einige Aktivitäten wieder aufgenommen: Turnhalle, Gottesdienste und Schule mit begrenzten Plätzen, Gespräche mit Familienmitgliedern in Präsenz (anfangs begrenzt auf nur 2 pro Monat je Gefangenen und mit nur einem erwachsenen Familienmitglied, später ausgeweitet auf 3 Gespräche pro Monat mit 2 Familienmitgliedern, einschließlich

eines Minderjährigen, wobei weiterhin auch Videoanrufe möglich waren. Die Gespräche mit externen Mitarbeitern (Sozialarbeiter, Freiwillige usw.) wurden ebenfalls wieder aufgenommen, wobei Vorkehrungen zur Eindämmung der Pandemie getroffen wurden.

Die REMS - Residenza per l'Esecuzione delle Misure di Sicurezza (Maßregelvollzugseinrichtung) in Pergine Valsugana (Trient) ist seit Juli 2015 in Betrieb und wird von der psychiatrischen Diensteinheit des Landessanitätsbetriebs Trient – Bezirk Ost geleitet. Zum 30.6.2020 waren 9 Plätze tatsächlich belegt, da ein Internierter "flüchtig" war; im Berichtszeitraum wurden 18 Patienten betreut, 8 aufgenommen (davon 3 zur vorläufigen Anwendung der Maßnahme) und 8 entlassen.

Es wurden keine kritischen Aspekte oder Probleme in Bezug auf Ressourcen, Personal und Raumangebot gemeldet, und es gab immer eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Überwachungsgericht.

Hinsichtlich der Art der Maßnahmen wurde in 78,08% der Fälle eine haftersetzende Maßnahme gewährt, wobei dies – bezogen auf die zugelassenen Personen (insgesamt 166) – zu 65,66% mit dem ordentlichem Verfahren und zu 34,34% mit dem neuen Verfahren erfolgte. Es ist davon auszugehen, dass Letzteres zunehmend in Anspruch genommen wird, auch wenn diese Zunahme in mittleren und großen Gerichten aufgrund der großen Rückstände stärker zu spüren sein wird, was jedoch im Trentino nicht der Fall ist.

Der Vollständigkeit halber und zwecks gebührender Information sei daran erinnert, dass am 28. Juli 2020 das Einvernehmensprotokoll zwischen der Autonomen Provinz Trient, der Region Trentino-Südtirol und dem Justizministerium betreffend die soziale Wiedereingliederung, die Förderung von Gesundheit und Wohlergehen der Häftlinge, die Umsetzung von Maßnahmen zur Humanisierung der Strafe und zur Arbeitseingliederung von – auch minderjährigen – Personen in Haft oder in offenem Strafvollzug oder von Personen, die Sicherungsmaßnahmen unterworfen sind, sowie die Förderung der Entwicklung von Verfahren im Rahmen der strafrechtlichen Mediation und der Wiedergutmachungsjustiz unterzeichnet wurde.

### 2.7. Informatisierung im Sprengel

Es ist eine Tatsache, dass der telematische Zivilprozess im gesamten Oberlandesgerichtssprengel nun vollständig implementiert ist und angewendet wird. Er wird im Bereich der außerstreitigen Gerichtsbarkeit, zumindest an einigen Gerichten, zunehmend und – wie auch vom Sprengelinformatikbeauftragten im Zivilbereich berichtet – bei erstinstanzlichen Verfahren nunmehr ausschließlich eingesetzt.



Oberlandesgericht und in Landesgerichten benutzen alle Richter Zivilbereichs und das Kanzleipersonal ausschließlich (oder zumindest die sogenannte "EDVvorwiegend) Konsole" für alle vorgesehenen Funkdenen die Grundbuchstionen, zu verfahren und zum Teil auch Sachwalterschaften und Vormund-

schaften nicht zählen, wenn sich eine Privatperson an die Justizbehörde wendet, ohne auf die technische Verteidigung zurückzugreifen.

Der Sprengelinformatikbeauftragte im Zivilbereich verweist darauf, dass "die Implementierung des telematischen Zivilprozesses nun abgeschlossen ist", demnach werden im Zivilbereich die ordentlichen Gerichtsverfahren, die Streitverfahren und die außerstreitige Gerichtsbarkeit in Familiensachen, jene der Sondersektion des Unternehmensgerichts, die Konkursverfahren, die Vollstreckungsverfahren hinsichtlich beweglicher und unbeweglicher Sachen, die Leistungsbefehle und die Verfügungen des Arbeitsgerichts vollständig auf telematischem Wege abgewickelt.

Was die *Strafgerichtsbarkeit* betrifft, so hat der telematische Prozess eine weitere Implementierung erfahren und wird schrittweise umgesetzt, im Einklang mit der Planung der Generaldirektion für automatisierte Informationssysteme (D.G.S.I.A.), die, wie bereits angemerkt, auch wegen des epidemiologischen Notstands die verschiedenen Schritte beschleunigt und regelmäßig Informationen bereitstellt und die Neuerungen erläutert hat.



In diesem Zusammenhang wird im Einzelnen auf Nachstehendes hingewiesen: Strafrechtliche Zustellungen auf elektronischem Weg mittels SNT: Seit 2014 verwenden die Strafgerichte für Zustellungen und Mitteilungen die zertifizierte elektronische Post.

SICP-Informationssystem des Erkenntnisverfahrens im Strafprozess: Seit dem 20.11.2014, als die Datenmigration von

REGE auf SICP erfolgte, verwendet das Verwaltungspersonal dieses System, ohne dass nennenswerte Schwierigkeiten gemeldet wurden. Bis die digitale Verarbeitung der Schriftsätze (TIAP) voll funktionsfähig wird, hat sich in Bozen die bewährte Praxis etabliert, dass das Personal der Strafkanzleien die Urteile und die Verhandlungsprotokolle (nur betreffend die Hauptverhandlung) in das SICP einspeist, so dass sie von den Richtern über die "EDV-Konsole" eingesehen und auch über die elektronische Post an die Anwälte, die dies beantragen, übermittelt werden können, was sich vorteilhaft in Bezug auf die Kosten und die Effizienz der Dienstleistung auswirkt.

Die Digitale Verarbeitung der Schriftsätze (TIAP) wurde bereits installiert und ist fast voll funktionsfähig, so dass nun alle Ordnungskräfte – außer bei technischen Problemen, die jedoch verhältnismäßig selten auftreten – die Mitteilung einer strafbaren Handlung in digitaler Form übermitteln.

Insbesondere die Staatsanwaltschaft Bozen erstellt neben der Papierakte die "digitale Akte" (d.h. die Dokumente werden in digitaler Form in das System eingespeist). Derzeit läuft ein Projekt betreffend die Übermittlung der digitalen Akten an die Kanzlei des Richters für die Vorerhebungen/Vorverhandlungen, die auch auf die Akten betreffend Verfahren ausgedehnt werden könnte, bei denen Vorbeugungsmaßnahmen beantragt werden.

Einige Gerichtsämter haben darauf hingewiesen, dass es bei Abhöranträgen sinnvoll wäre, direkt am Ende des Antrags auch den digitalen Modus vorzusehen, um so – ohne dass man ausdrucken, manuell unterschreiben und einscannen muss – die Arbeitszeit zu optimieren und die Effizienz zu steigern.

In allen Gerichtsämtern im Sprengel wurde der sofortige Betrieb des Systems zur Weiterleitung von Strafakten an die vom Ministerium zugewiesenen PEC-Adressen gemäß den Bestimmungen laut Art. 24 Abs. 4 des Gesetzesdekrets Nr. 137/2020 sichergestellt und entsprechende Richtlinien für das Kanzleipersonal erstellt.

Von besonderer Bedeutung ist, dass gerade in den letzten Tagen mit Schreiben Prot. m\_dg.DOG.22/01/2021.0013193.U die mit Ministerialdekret vom 13.1.20218 verfügte – und bereits im Art. 24 des Gesetzesdekrets vom 28. Oktober 2020, Nr. 137, umgewandelt mit Gesetz vom 18. Dezember 2020, Nr. 176, vorgesehene – Ausweitung der Palette von Akten und Dokumenten, die im Strafverfahren telematisch hinterlegt werden können, mitgeteilt wurde.



Das Ministerium hat zu Recht darauf hingewiesen, dass dies ein wirksames Instrument zur Implementierung des Portals des telematischen Strafprozesses ist, der aufgrund des fortdauernden epidemiologischen Notstandes notwendig ist, und einen bedeutenden Schritt vorwärts auf dem Weg der seit Langem begonnenen Digitalisierung darstellt: Dabei macht das Ministerium auf den überaus bedeutenden allmählichen

Anstieg der Hinterlegungen aufmerksam (von 20 im Mai 2020 auf 20.895 im

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Der Art. 1 des Ministerialdekrets besagt Folgendes: "In den Staatsanwaltschaften bei den Landesgerichten erfolgt die Hinterlegung seitens der Verteidiger des Widerspruchs gegen den Antrag auf Archivierung laut Art. 410 SPO, der Anzeige laut Art. 333 SPO, des Strafantrags laut Art. 336 SPO sowie der diesbezüglichen Sondervollmacht, der Ernennung des Verteidigers sowie des Verzichts oder Widerrufs des Verteidigers laut Art. 107 SPO ausschließlich telematisch im Sinne des Art. 24 Abs. 1 des Gesetzesdekrets vom 28. Oktober 2020, Nr. 137 – umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 18. Dezember 2020, Nr. 176 – über das Portal für den telematischen Strafprozess und nach den Modalitäten, die mit Maßnahme des Generaldirektors für automatisierte Informationssysteme des Justizministeriums festgelegt werden".

Zeitraum zwischen Dezember 2020 und 21. Januar dieses Jahres). Mit dem Inkrafttreten des genannten Ministerialdekrets entfällt jedoch für alle in Betracht kommenden Dokumente die Möglichkeit der Hinterlegung per zertifizierte elektronische Post gemäß Art. 24 Abs. 4 des Gesetzesdekrets Nr. 137/2020.

Die in unserem Sprengel am wenigsten digitalisierten Gerichtsämter sind immer noch die Jugendgerichte, in denen jedoch das System der strafrechtlichen Zustellungen auf elektronischem Weg voll genutzt wird.

Darüber hinaus nutzen alle Ämter intensiv die Plattform Microsoft Teams, deren Lizenzen von der D.G.S.IA. seit den ersten Monaten des Gesundheitsnotstands zur Verfügung gestellt wurden.

Das einzige größere Problem, das unseren Sprengel in negativer Hinsicht von allen anderen im Staatsgebiet unterschied, war das des Zugangs zu den digitalen Registern seitens des Verwaltungspersonals, das infolge des oft erwähnten GvD Nr. 16/2017 in die regionalen Stellenpläne übergegangen ist: Es wurde bereits im Laufe dieses Berichts darauf hingewiesen, dass das Problem der Ausstellung der notwendigen "C.M.G.-Karte" (Carta Multiservizi Giustizia) gelöst wurde, die unerlässlich ist, auch um eine ernsthafte Planung des Smart Workings nach den neuesten Bestimmungen des Justizministeriums und der Abteilung für das öffentliche Verwaltungswesen vorzunehmen. Da ein hohes Risiko bestand, dass sich die Gerichtsämter der Region Trentino-Südtirol von allen anderen differenzieren und jede Initiative von Remote-Diensten zunichte gemacht wird, konnte dank der unablässigen Bemühungen der Regionalverwaltung und der Gerichtsleiter im letzten Teil des Jahres 2020 eine Vereinbarung mit dem Justizministerium unterzeichnet werden, wodurch das Problem überwunden wird. Die Region hat in Zusammenarbeit mit dem Sprengelinnovationsamt (UDI) bereits für die Ermittlung des Bedarfs an IT-Instrumenten, Tablets und Laptops/Notebooks gesorgt, von denen einige bereits angekauft wurden und demnächst den Mitarbeitern zugewiesen werden, damit diese, sobald sie durch die C.M.G.-Karten endlich freigeschaltet sind, wie ihre Kollegen in anderen Sprengeln im Remote-Modus auf die Informationssystemen zurückgreifen können.

Hinsichtlich der technologischen Infrastruktur wurde festgestellt, dass die Netze der Gerichtsgebäude recht alt sind und modernisiert werden müssten: ein Problem, auf das die Sprengelübergreifende Koordinierungsstelle für automatisierte Informationssysteme (CISIA) bereits aufmerksam gemacht wurde, die diese Eingriffe im Laufe der Zeit – beginnend mit dem Gerichtsgebäude in Trient, das aufgrund der Anzahl der dort befindlichen Ämter den Vorrang haben soll – planen muss.

Was die Hardware-Ausstattung in den Gerichten betrifft, so ist sie im Großen und Ganzen immer noch angemessen, was der Tatsache zu verdanken ist, dass die Ämter in der Vergangenheit vom Ministerium und von der Region gemäß den Bestimmungen der sog. Programmvereinbarung ausgestattet wurden, die nunmehr durch die allgemeinere Delegierung von Befugnissen abgelöst wurde.

Die kürzlich im Rahmen der Arbeitsgruppe des Justizministeriums und der Region Trentino-Südtirol getroffenen Vereinbarungen, an denen auch ein Vertreter der zuständigen Sprengelübergreifende Koordinierungsstelle für automatisierte Informationssysteme (CISIA) mitwirkte, sollten es ermöglichen, die mit der Erneuerung der Hardware-Ausstattung der Gerichte verbundenen Probleme zu überwinden und eine regelmäßige Erneuerung vorzusehen, um deren Überalterung zu vermeiden.

Im strafrechtlichen Bereich werden zwar die Register elektronisch geführt und das SNT-System für Zustellungen über zertifizierte elektronische Post genutzt und die IT-Geräte werden für die Abfassung der Akte weitestgehend verwendet, aber die Softwareanwendungen des Justizministeriums wie z. B. die digitale Verarbeitung der Schriftsätze (TIAP), die EDV-Konsole im Strafbereich usw. sind unter den Richtern immer noch nicht besonders verbreitet, ebenso wenig wird das System zur automatisierten informatischen Zuweisung von Prozessen (GIADA) genutzt.

In ihren Berichten haben einige Gerichtsämter die Haupthindernisse für die breite Nutzung dieser Softwareanwendungen im Strafbereich dargelegt: Sie werden als nicht benutzerfreundlich wahrgenommen, als wenig nützlich befunden, solange der telematische Strafprozess einfach neben dem papierenen durchgeführt wird, die althergebrachte Organisationsform bestehen bleibt und es an einer kapillaren Schulung mangelt. Hinzu kommt die Schwierigkeit, das Kanzleipersonal für die volle Nutzung der Anwendungen zu schulen, auch aufgrund des immer noch erheblichen Personalmangels im Sprengel und der vielen befristeten Einstellungen, die dazu beitragen, dass ein regelmäßiges mittel- oder langfristiges Schulungsprogramm nur langsam umgesetzt wird.

Die jüngsten Entwicklungen in der Gesetzgebung und bei der Software werden wahrscheinlich ein Anstoß sein, IT-Instrumente entsprechend der D.G.S.I.A.-Planung auch im Strafbereich in zunehmendem Maße einzusetzen. Es ist nämlich nicht zu übersehen, dass die jüngsten Erfahrungen im Zusammenhang mit der Pandemie ein allgemeines Bewusstsein für die Bedeutung des Einsatzes digitaler Technologien auch im Bereich der Justiz geschaffen haben.

Eine erhebliche Schwachstelle auf lokaler Ebene besteht darin, dass es im gesamten Sprengel nur einen IT-Assistenten gibt (der zum Personal des Oberlandesgerichts gehört, aber dem Sprengelinnovationsamt (UDI) zugeteilt wurde, um eine bessere Verfügbarkeit für alle Gerichtsämter im Sprengel zu gewährleisten), sowie dass eine interne Vertretung der Sprengelübergreifenden Koordinierungsstelle für automatisierte Informationssysteme (CISIA) fehlt, was es nicht erlaubt, einen schnellen Ansprechpartner für die verschiedenen täglich auftretenden Probleme zu haben und die Software-Anwendungen breiter und intensiver zu nutzen.

### 2.8. Wichtigste Ausgaben

Nach Inkrafttreten der Delegierung der Befugnisse zur Unterstützung der Justizverwaltung im Sprengel und dessen Gliederungen vom Ministerium an die Region laut GvD vom 7. Februar 2017, Nr. 16 gehen die Gerichtskosten und die Schulden betreffend die vom Oberlandesgericht im Sinne des Gesetzes Nr. 89/2001 erlassenen Verurteilungsdekrete weiterhin zu Lasten des Staates.

Was Letztere betrifft, wurden im Laufe des Jahres 2020 Zahlungen für 175 vom Oberlandesgericht Trient erlassene Verurteilungsdekrete (wobei in 9 Fällen Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht zwecks Folgeleistung eingelegt wurde) sowie für 3 vom Regionalen Verwaltungsgericht Trient erlassene Urteile getätigt, wofür das Rechnungsamt 444 Zahlungsaufträge und 64 Überweisungsgutscheine (Steuereinbehalte, Rechtsanwälte und Quittungsmarken) im Gesamtbetrag von 1.997.432,81 Euro im Ausgabenkapitel 1264 ausgestellt hat.

Der Restschuldbetrag beläuft sich somit auf 6.368.202,89 Euro zzgl. Zinsen (Ende 2019 betrug er 8.188.759,34 Euro).

Trotz der stetigen Bemühungen des Rechnungsamtes des Oberlandesgerichts ist die Anzahl der noch zu liquidierenden Dekrete objektiv beträchtlich: So müssen zum Beispiel für das Jahr 2010 noch 73 Dekrete (im Gesamtbetrag von 601.531,71 Euro) und für das Jahr 2015 noch 154 Dekrete (im Gesamtbetrag von 1.813.527,62 Euro) bearbeitet werden, wobei letztgenannter Betrag den höchsten Rückstand darstellt.

Die vom Oberlandesgericht ausgezahlten Gerichtskosten – die sich im Zeitraum 1.7.2017–30.6.2018 auf insgesamt 4.298.637,72 Euro beliefen und im darauf folgenden Zeitraum auf insgesamt 4.413.663,40 Euro angestiegen waren – betragen im Berichtszeitraum 5.273.605,03 Euro, davon 3.718.457,06 Euro für die Gewährung der Verfahrenshilfe auf Kosten des Staates.

Letztgenannter Betrag verzeichnet einen deutlichen Anstieg gegenüber den vorausgehenden zwei Jahren (3.071.262,21 Euro bzw. 3.185.402,58 Euro), was einmal mehr den prognostizierten anhaltenden Steigungstrend dieses Ausgabepostens bestätigt.

Abschließend möchte ich kurz auf die Verteilung der Gerichtskosten im Gebiet eingehen: Vom Gesamtbetrag in Höhe von 5.273.605,03 Euro betreffen 1.854.999,23 Euro die Gerichtsämter der Provinz Bozen und 3.418.605,80 Euro die Gerichtsämter der Provinz Trient, wobei die Ausgaben für die Gewährung der Verfahrenshilfe auf Kosten des Staates im Berichtsjahr 1.017.455,07 Euro bzw. 2.701.011,99 Euro betragen.

# INAUGURAZIONE ANNO GIUDIZIARIO 2021

# **STATISTICHE**

Fonte: Ministero della Giustizia – Dipartimento dell'organizzazione giudiziaria, del personale e dei servizi – Direzione Generale di Statistica e Analisi organizzativa

# LEGENDA - PROCEDIMENTI CIVILI

Tav. 1	Procedimenti civili iscritti, definiti e pendenti a fine periodo presso gli uffici del Distretto di Trento nell'A.G. 2019/2020.
Tav. 2	Procedimenti civili iscritti, definiti e pendenti a fine periodo presso gli uffici del Giudice di pace nell'A.G. 2019/2020. Principali materie.
Tav. 3	Tribunale per i minorenni di Bolzano/Bozen: procedimenti civili iscritti, definiti e pendenti a fine periodo nell'A.G. 2019/2020
Tav. 4	Movimento dei Procedimenti Civili in Corte d'Appello - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020
<i>Tav.</i> 5	Movimento dei Procedimenti Civili in Corte d'Appello - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020
Tav. 6	Movimento dei Procedimenti Civili SICID presso i Tribunali ordinari - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020
Tav. 7	Movimento dei procedimenti Civili SICID presso i Tribunali ordinari - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020
<i>Tav.</i> 8	Movimento dei Procedimenti Civili in Corte d'Appello - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020
Tav. 9	Dettaglio dei Procedimenti Civili per Equa Riparazione (compresa in Volontaria Giurisdizione) - Anno Giudiziario 2019/2020
Tav. 10	Movimento dei Procedimenti Civili SICID presso i Tribunali ordinari - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020
Tav. 11	Dettaglio dei Procedimenti Civili per Separazioni e Divorzi (compresi in Affari civili Contenziosi) - Anno Giudiziario 2019/2020
Tav. 12	Dettaglio oggetti esclusi dal Movimento dei Procedimenti - Anno Giudiziario 2019/2020
Tav. 13	Movimento dei procedimenti civili del registro SIECIC presso i Tribunali ordinari - Anno giudiziario 2019/2020
Tav. 14	Stratigrafia delle pendenze Settore Civile - Area SIECIC pendenti al 30/06/2020
Tav. 15	Stratigrafia delle pendenze Settore Civile - Area SICID al netto dell'attività del Giudice tutelare, dell'Accertamento Tecnico Preventivo in materia di previdenza e della verbalizzazione di dichiarazione giurata, pendenti al 30/06/2020

Tav. 1 - Procedimenti civili iscritti, definiti e pendenti a fine periodo presso gli uffici del Distretto di Trento nell'A.G. 2019/2020.

**Corte d'Appello** 

Ufficio	Sopravvenuti		Pendenti al 30/06/20
Corte d'Appello di Trento	448	520	439
Corte d'Appello di Trento - Sezione distaccata di Bolzano	332	338	531
Totale Corte di Appello	780	858	970

### Tribunale dei Minorenni

Ufficio	Sopravvenuti		Pendenti al 30/06/20
Tribunale dei minorenni di Trento	524	869	1.045
Tribunale dei Minorenni di Bolzano	542	502	683
Totale Tribunale dei Minorenni	1.066	1.371	1.728

### **Tribunale Ordinario \***

Ufficio	Sopravvenuti		Pendenti al 30/06/20
Tribunale di Bolzano	10.252	10.449	4.579
Tribunale di Rovereto	3.178	3.138	1.600
Tribunale di Trento	9.877	9.848	7.352
Totale Tribunale Ordinario	23.307	23.435	13.531

### Giudice di Pace

Ufficio del Giudice di Pace	Sopravvenuti	Totale definiti	Pendenti al 30/06/20
Circondario di Bolzano			
Bolzano	1.724	1.716	529
Bressanone	271	260	167
Brunico	285	354	174
Egna	648	658	78
Merano	476	449	231
Silandro	83	82	49
Vipiteno	83	87	70
Totale Giudici di Pace Circondario Bolzano	3.570	3.606	1.298
Cicondario di Rovereto			
Riva del Garda	241	230	62
Rovereto	392	363	122
Totale Giudici di Pace Circondario Rovereto	633	593	184
Circondario di Trento			
Borgo Valsugana	135	118	58
Cavalese	173	158	56
Cles	122	95	68
Mezzolombardo	102	87	62
Pergine Valsugana	119	84	56
Tione di Trento	108	94	84
Trento	1.674	1.560	792
Totale Giudici di Pace Circondario Trento	2.433	2.196	1.176
Totale Giudici di Pace Distretto di Trento	6.636	6.395	2.658
Totale Uffici del Distretto	31.789	32.059	18.887

Dati da rilevazione aggiornata a settembre 2020

Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'organizzazione giudiziaria, del personale e dei servizi -Direzione Generale di Statistica e Analisi organizzativa

<sup>\*</sup> Sono esclusi i dati del Giudice tutelare e dei procedimenti di ATP

Tav. 2 - Procedimenti civili iscritti, definiti e pendenti a fine periodo presso gli uffici del Giudice di pace nell'A.G. 2019/2020. Principali materie.

Distretto di Trento

						Opposiz	Opposizioni alle sanzioni	zioni						
			Cogniz	Cognizione Ordinaria	ë	am	amministrative		Cause re	Cause relative ai beni mobili	i mobili	Risarcimen	Risarcimento danni circolazione	olazione
	Circondario	Ufficio	Sopravvenuti	Definiti	Pendenti (finali	Sopravven	Definiti	Pendenti finali	Sopravven	Definiti	Pendenti finali	Sopravven	Definiti	Pendenti finali
Giudice di pace	BOLZANO/BOZEN	BOLZANO/BOZEN	261	369	286	144	108	111	187	272	157	37	54	77
		BRESSANONE/BRIXEN	32	20	9	57	42	90	24	38	28	5	11	25
		BRUNICO/BRUNECK	47	39	101	51	31	29	22	18	44	11	12	30
		EGNA/NEUMARKT	36	31	35	28	32	19	19	14	6	4	6	6
		MERANO/MERAN	138	96	174	46	99	38	104	63	66	21	26	47
		SILANDRO/SCHLANDERS	16	20	34	11	6	6	9	7	10	7	11	19
		VIPITENO/STERZING	13	11	39	10	15	26	∞	2	17	4	1	16
	<b>BOLZANO/BOZEN Totale</b>	Totale	543	616	729	347	303	360	370	417	364	88	124	223
	ROVERETO	RIVA DEL GARDA	34	35	26	33	23	33	18	20	10	9	9	7
		ROVERETO	82	99	79	28	49	34	62	20	48	6	7	13
	<b>ROVERETO Totale</b>		116	101	105	91	72	67	80	70	58	15	13	20
	TRENTO	BORGO VALSUGANA	11	10	21	32	14	34	5	9	4	2	2	10
		CAVALESE	22	15	32	17	7	19	13	11	14	2	2	6
		CLES	15	∞	21	26	11	40	∞	2	11	m	0	2
		MEZZOLOMBARDO	16	6	33	15	∞	24	6	9	16	2	1	10
		PERGINE VALSUGANA	28	15	22	24	6	23	19	10	13	2	4	4
		TIONE DI TRENTO	20	19	43	23	6	40	6	6	16	9	2	13
		TRENTO	361	332	305	236	157	357	286	258	200	42	38	63
	TRENTO Totale		473	408	477	373	215	537	349	305	274	92	52	114
Giudice di pace Totale			1.132	1.125	1.311	811	290	964	799	792	969	169	189	357

Dati da rilevazione aggiornata a settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'organizzazione giudiziaria, del personale e dei servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi organizzativa

Tav. 3 - Tribunale per i minorenni di Bolzano/Bozen: procedimenti civili iscritti, definiti e pendenti a fine periodo nell'A.G. 2019/2020.

Materia		A.G. 2019/2020	
lviateria	Iscritti	Definiti	Finali
Adozione nazionale	145	144	490
Adozione internazionale	14	15	9
Volontaria giurisdizione	332	300	164
Totale	491	459	663

## Tribunale per i minorenni di Trento procedimenti civili iscritti, definiti e pendenti a fine periodo nell'A.G. 2019/2020.

Materia		A.G. 2019/2020	
Iviateria	Iscritti	Definiti	Finali
Adozione nazionale	185	508	678
Adozione internazionale	37	33	46
Volontaria giurisdizione	212	221	257
Totale	434	762	981

Dati da rilevazione aggiornata a settembre 2020

Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'organizzazione giudiziaria, del personale e dei servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi organizzativa

Tav. 4 - Movimento dei Procedimenti Civili in Corte d'Appello - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020

Ufficio	Ruolo+	SOPRAVVENUTI	DEFINITI	PENDENTI FINE
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	287	336	335
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	74	73	64
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	87	111	40
Corte d'Appello di Trento - Sezione distaccata di Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	210	202	442
Corte d'Appello di Trento - Sezione distaccata di Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	51	53	63
Corte d'Appello di Trento - Sezione distaccata di Bolzano	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	71	83	26
	Somma:	780	828	026

Tav. 5 - Movimento dei Procedimenti Civili in Corte d'Appello - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Accertamento dei requisiti sentenza straniera di divorzio (art. 67 L. 218/95)	~		_
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Accertamento tecnico preventivo/Prova testimoniale	~		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Agenzia	~	~	2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre controversie di diritto amministrativo	~	22	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre ipotesi di responsabilita Extracontrattuale non ricomprese nelle altre mat	∞	19	10
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti atipici	∞	2	O
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti bancari e controversie tra banche, etc	~		2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti d'opera	4	4	4
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti tipici ed obbligazioni non rientranti nelle altre materie	~	2	_
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti del diritto delle locazioni	7	4	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto di famiglia (es. mantenimento figli naturali e legitt	7	9	5
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto fallimentare	~		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto societario	~	2	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali	7	9	7
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti in materia di diritti reali possesso e trascrizioni	6	10	13
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi alle successioni	2	~	2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi allo stato della persona ed ai diritti della personalita	~	31	1
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	altri rapporti condominiali	2	~	4
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto: altre ipotesi ex art. 1655 e ss. cc (ivi compresa l'azione ex 1669cc)	12	12	13

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto di opere pubbliche	က	က	Ŋ
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Arricchimento senza causa		7	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione contro i danni	7	4	2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione sulla vita	က		4
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione di condanna al rilascio del fondo per scadenza del contratto		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	azione di inefficacia ex art. 44		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione di reintegrazione nel possesso (artt. 703 c.p.c., 1168 - 1169 c.c.)		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria fallimentare (artt. 67 e ss.)	2		2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria ordinaria ex art. 2901 c.c.	2	4	7
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Bancari (deposito bancario, cassetta di sicurezza, apertura di credito bancario)	4	7	4
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Brevetto (invenzione e modello)-Marchio: Altre ipotesi		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause di impugnazione dei testamenti e di riduzione per lesione di legittima	က		9
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia di rapporti societari	~		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessazione del contratto di locazione alla scadenza, uso diverso		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessione dei crediti	~	~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comodato di immobile urbano	က	~	2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comunione e Condominio, impugnazione di delibera assembleare - spese condom.	4	4	22
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Concorrenza sleale	~	~	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti bancari(deposito bancario, etc)	က	7	ო
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Deposito		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Dich. Giudiziale di paternita/maternita naturale di persona maggiorenne - merito	7-		-
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti relativi al trattamento dei dati personali (artt. 13 e 29 L675/1996)		က	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto di prelazione - diritto di riscatto del conduttore (L 392/1978 431/1998)		~	0

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni caduti in successione	4	9	7
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni non caduti in successione	~	~	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Cessazione effetti civili	7	9	<sub>∞</sub>
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Scioglimento matrimonio	_	-	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Donazione	_	_	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Espropriazione	_	7	80
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fideiussione - Polizza fideiussoria	ო	9	4
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Filiazione naturale		-	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione avverso diniego/revoca di rilascio/rinnovo permesso di soggiorno	2		2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione delle deliberazioni dell'assemblea e del CdA	~	~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione di lodi nazionali (art. 828 c.p.c.)		2	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione ex art. 35 D.Lvo 25/2008	46	15	90
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Indebito soggettivo - Indebito oggettivo		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Intermediazione finanziaria (S.I.M.) - Contratti di Borsa		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Istanza sospensione dell'esecuzione ex art. 373 c.p.c.	∞	∞	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Leasing		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	lesione personale	2	Ŋ	9
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione di beni mobili	~		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mandato	2	က	2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mediazione	_	~	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Morte	~	2	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mutuo	က	4	က
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Noleggio	_	~	~

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Occupazione senza titolo di immobile		2	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opp. all'ord. di ingiunzione ex artt. 22 e ss. L.689/81 (escluse sanzioni per em	2	2	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione alla sentenza dichiarativa di fallimento (art. 18)	9	∞	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) immobiliare	-	-	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) mobiliare	-	2	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss., L689/1981 relative a sa		-	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione a precetto (art. 615, l' comma c.p.c.)	~	-	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione del terzo (art. 619 c.p.c.) immobiliare	2		2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione ord. ingiunzione ex artt. 22 L689/1981 ((violazione codice strada)		-	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pagamento del corrispettivo - Indennita di avviamento - Ripetizione di indebito	~	~	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pagamento somma di denaro, etc.	~		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pegno - Ipoteca - Trascrizione e pubblicita di beni immobili e mobili	~		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Prestazione d'opera intellettuale	10	7	10
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Promessa di pagamento - Ricognizione di debito	~	2	2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Proprieta	<b>б</b>	9	41
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Querela di falso	~	က	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita civile dei magistrati (cause di cui alla legge n. 117/1988)	~		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita dei genitori, dei tutori e dei maestri (art. 2048 c.c.)			~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita del produttore		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita ex artt. 2049 - 2051 - 2052 c.c.	∞	10	7
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita per l'esercizio di attivita pericolose (art. 2050 c.c.)		7	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita professionale	o	7	10
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Revocazione della sentenza ex artt. 395 e ss. c.p.c.		2	0

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Ricongiungimento familiare (art.30)	က		ю
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Riconoscimento di figlio naturale (art. 250 c.c.)	~		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risoluzione del contratto di locazione per inadempimento uso abitativo		-	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risoluzione del contratto di locazione per inadempimento uso diverso	4	2	က
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Separazione giudiziale	10	4	7
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Servitu	က	7	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	solo danni a cose	~	7	_
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Somministrazione	~	7	-
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Superficie		_	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Transazione	7		7
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usucapione	9	∞	6
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usufrutto		-	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose immobili	9	6	∞
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose mobili	က	9	9
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Altre controversie	Altre controversie in materia di assistenza obbligatoria	41	23	41
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Altre controversie	Altre controversie in materia di lavoro parasubordinato	~		~
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Altre controversie	Altre controversie in materia di previdenza obbligatoria	41	10	<del></del>
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. altre ipotesi	altre ipotesi	2	-	2
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Altre ipotesi	Altre ipotesi	4	7	∞
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. apprendistato	apprendistato	~		~
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. categoria e qualifica	categoria e qualifica	~		~
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. contratto a termine	contratto a termine e di formazione e lavoro	~		~
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Ingiunzione in materia di previdenza obbligatoria		~	0

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Licenziamento coll	Licenziamento collettivo e mobilita	~	~	0
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Licenziamento individuale per giusta causa	က	2	~
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Licenziamento individuale per giust. motivo oggettivo	~	~	0
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Licenziamento individuale per giust. motivo soggettivo	7	က	0
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. mansione e jus variandi	mansione e jus variandi	7		7
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Obbligo contributivo del datore di lavoro	~	7	0
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss. L689/1981, lavoro/prev.	က	2	က
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. patto di prova	patto di prova	~	2	~
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Prestazione: indennita - rendita vitalizia INAIL o equivalente - altre ipotesi		~	0
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Prestazione: pensione - assegno di invalidita INPS - Inpdai - Enpals, etc.		~	0
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. qualificazione	qualificazione	~		~
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Rapporto di agenzia e altri rapporti di collaborazione ex art. 409, n. 3 c.p.c.	~	~	~
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Reclamo ex art. 1,	Reclamo ex art. 1, comma 58, L. 92/2012	က	2	~
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. retribuzione	retribuzione	7	9	10
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Risarcimento danni:altre ipotesi	Risarcimento danni:altre ipotesi	4	2	က
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Risarcimento danni da infortunio	Risarcimento danni da infortunio	2	~	2
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	sanzione disciplinare conservativa		~	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Adozione in casi particolari (art. 44 lett. b L184/1983 - figlio adott. coniuge)	~		~
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Affidamento minori	2	7	က
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti camerali e di volontaria giurisdizione	21	18	2
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di competenza del giudice tutelare	~	7-	-
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di fallimento	~	7	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di famiglia	27	32	17

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri procedimenti	22	12	က
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri procedimenti camerali	~	ო	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Apertura amministrazione di sostegno (artt. 404 e segg., c.c.)	ო	4	~
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Attuaz. sent/provved. stranieri,autorizz. assunzioni rogat. (art 67,69 L218/95)		~	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Equa riparazione per violazione del termine ragionevole del processo (L89/2001) - nuovo rito	7	12	2
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Esecutorieta sentenza Sacra Rota nullita di matrimonio - domanda congiunta	~		~
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di divorzio	~	2	~
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di separazione		~	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Notificazione per i pubblici proclami (art.150 cpc)	_	-	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Opposizione ex. Art. 5 ter L89/2001		-	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Opposizioni a dichiarazioni di adottabilita (art.17 L. n. 184/1983)	2		2
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Procedimento di riabilitazione civile del fallito (art. 142 e ss., RD267/1942)	~	~	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Regolamentazione della potesta` fra genitori (art. 317 bis)	ო	2	2
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Regolamentazione visite		~	~
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricorso per la liquidazione degli onorari e dei diritti dell'avvocato (L794/42)		4	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Rilascio seconda copia esecutiva (art. 476 cpc)	~	~	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Stato civile (rettifica del nome e altri atti dello Stato civile)	~	2	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Accertamento dei requisiti sentenza straniera di divorzio (art. 67 L. 218/95)	2		~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Accertamento requisiti sentenze straniere in materia diversa da quella matrimon.		-	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Affitto di azienda	~		~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Agenzia	~		က
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Alimenti	~	2	~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre controversie di diritto amministrativo	4	7	7

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre ipotesi di responsabilita Extracontrattuale non ricomprese nelle altre mat	15	24	34
Sez. distaccata di Bolzano A	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti atipici	6	∞	19
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti bancari e controversie tra banche, etc			-
Sez. distaccata di Bolzano A	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti d'opera	2	2	0
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti del diritto delle locazioni	4	-	4
Sez. distaccata di Bolzano A	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto agrario		-	0
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto industriale			_
Sez. distaccata di Bolzano A	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali	7	က	2
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti in materia di diritti reali possesso e trascrizioni	7	2	o
Sez. distaccata di Bolzano A	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi alle persone giuridiche		-	0
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi alle successioni	2	~	7
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi allo stato della persona ed ai diritti della personalita	~	~	0
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	altri rapporti condominiali			~
Sez. distaccata di Bolzano A	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto: altre ipotesi ex art. 1655 e ss. cc (ivi compresa l'azione ex 1669cc)	7	13	28
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto di opere pubbliche	4		7
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Arricchimento senza causa	2		က
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione contro i danni	2	-	က
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione sulla vita		-	-
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	azione di inefficacia ex art. 167	~		~
Sez. distaccata di Bolzano A	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	azione di inefficacia ex art. 44		~	0
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria fallimentare (artt. 67 e ss.)	7		7
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria ordinaria ex art. 2901 c.c.	က	က	4
Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	FFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione surrogatoria ex art. 2900 c.c.	~		ю

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Bancari (deposito bancario, cassetta di sicurezza, apertura di credito bancario)	5	4	13
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Brevetto di invenzione			~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause di impugnazione dei testamenti e di riduzione per lesione di legittima	4	4	6
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause di responsabilita contro gli organi amministrativi e di controllo, etc.	2		2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia di patti parasociali			-
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia di rapporti societari	~	-	-
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause relative alla validita o efficacia del contratto o di singole clausole		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessazione del contratto di locazione alla scadenza, uso diverso			-
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessione dei crediti	~	~	က
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessione di azienda	~		2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comodato di immobile urbano	~		~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comunione e Condominio, impugnazione di delibera assembleare - spese condom.	ო	4	10
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Concorrenza sleale		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti bancari(deposito bancario, etc)	2	က	12
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Dich. Giudiziale di paternita/maternita naturale di persona maggiorenne - merito	~		~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti della personalita` (anche della persona giuridica)		~	-
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto di autore	~		-
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto di prelazione - diritto di riscatto del conduttore (L 392/1978 431/1998)		~	-
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni caduti in successione	~	7	7
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni non caduti in successione		~	7
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Cessazione effetti civili	7	9	_
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Scioglimento matrimonio	7		4
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Donazione	~	~	က

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Espropriazione	က	က	10
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fideiussione - Polizza fideiussoria	4	2	œ
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Franchising		-	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione delle deliberazioni dell'assemblea e del CdA	~	-	~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione di Iodi nazionali (art. 828 c.p.c.)	~	-	က
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Indebito soggettivo - Indebito oggettivo	~	4	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Intermediazione finanziaria (S.I.M.) - Contratti di Borsa	~	2	~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Intermediazione mobiliare(fondi di invest., gestione risparmio, etc)			_
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Leasing	9	4	41
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	lesione personale	9	2	19
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione di beni mobili		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mandato	~	~	က
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mediazione	ო	~	4
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Morte	2	-	4
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mutuo	2	2	80
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Noleggio	~		~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Occupazione senza titolo di immobile	2	~	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione alla sentenza dichiarativa di fallimento (art. 18)	~	~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) immobiliare			~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) mobiliare		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss., L689/1981 relative a sa	2	9	6
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione a precetto (art. 615, l' comma c.p.c.)		-	_
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione avverso il decreto di esecutivita sentenze in materia civile e comm.		_	0

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione del terzo (art. 619 c.p.c.) mobiliare		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pagamento del corrispettivo - Indennita di avviamento - Ripetizione di indebito	~	-	~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pegno - Ipoteca - Trascrizione e pubblicita di beni immobili e mobili	~		~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Prestazione d'opera intellettuale	4	9	80
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Promessa di pagamento - Ricognizione di debito	7		က
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Proprieta	ო	9	17
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Querela di falso	~	_	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Recesso dal contratto del Conduttore uso diverso	~		က
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Regime Patrimoniale: della famiglia ex artt. 159 e ss. c.c.		-	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita dei genitori, dei tutori e dei maestri (art. 2048 c.c.)	ო	4	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita ex artt. 2049 - 2051 - 2052 c.c.	Ŋ	က	∞
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita per l'esercizio di attivita pericolose (art. 2050 c.c.)	~		~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita professionale	7	2	19
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risarcimento danni da occupazione illegittima ed accessione invertita			~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risarcimento danni da provvedimento illegittimo della P-A.			~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risoluzione del contratto di locazione per inadempimento uso diverso		2	~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Separazione giudiziale	ო	2	က
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Servitu	ო	2	8
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	solo danni a cose		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Somministrazione		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Spedizione-Trasporto (nazionale, internazionale, terrestre, aereo, marittimo)	2	7	9
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Transazione	4	~	4
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usucapione	က	7	8

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usucapione - 1159 bis			_
Sez. distaccata di Bolzano	distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose immobili	4	က	∞
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose mobili	4	7	41
Sez. distaccata di Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Altre controversie in materia di assistenza obbligatoria	_	~	2
Sez. distaccata di Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Altre controversie in materia di previdenza obbligatoria	12	80	15
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Altre ipotesi	Altre ipotesi	7	2	ო
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Assegno - pensione	Assegno - pensione			_
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. contratto a termine	contratto a termine e di formazione e lavoro	2		2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Dimissioni	Dimissioni	-		-
Sez. distaccata di Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Licenziamento individuale per giusta causa		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Licenziamento individuale per giust. motivo oggettivo	2	~	2
Sez. distaccata di Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Licenziamento individuale per giust. motivo soggettivo		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. mansione e jus variandi	mansione e jus variandi	2	~	2
Sez. distaccata di Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Obbligo contributivo del datore di lavoro	2	4	က
Sez. distaccata di Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss. L689/1981, lavoro/prev.		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Prestazione: indennita - rendita vitalizia INAIL o equivalente - altre ipotesi	_		-
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. qualificazione	qualificazione	2		2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Reclamo ex art. 1,	Reclamo ex art. 1, comma 58, L. 92/2012		2	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. retribuzione	retribuzione	17	∞	18
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Ripetizione di indebito	Ripetizione di indebito		14	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Risarcimento danni:altre ipotesi	Risarcimento danni:altre ipotesi	Ŋ	4	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG. Risarcimento danni da infortunio	Risarcimento danni da infortunio	~	~	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano   LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.   sanzione disciplinare conservativa	sanzione disciplinare conservativa	~	~	~

Corte Appello	Ruolo+	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Adozione in casi particolari (art. 44 lett. b L184/1983 - figlio adott. coniuge)		~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Affidamento minori	80	7	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti camerali e di volontaria giurisdizione	က	2	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di competenza della Corte di Appello in 1^ grado	26	25	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di diritto societario	~		~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di fallimento		က	~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di famiglia	2	10	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri procedimenti	6	12	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Apertura amministrazione di sostegno (artt. 404 e segg., c.c.)	က	က	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Dichiarazione di esecu. decisioni straniere in materia civile e comm. (CE 44/01)	~	~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Esecutorieta Iodo arbitrale straniero (Provv. Presidenziale)	~	~	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Istanza e ricorso per la dichiarazione di fallimento e relativo reclamo	7	က	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di divorzio	2	2	2
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di separazione	7	2	ဇ
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Opposizioni a dichiarazioni di adottabilita (art.17 L. n. 184/1983)	2	~	~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Regolamentazione della potesta` fra genitori (art. 317 bis)		7-	0
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Revoca di amministratore di comunione o condominio (artt. 1105, 1129 3\com cc)	~		~
Sez. distaccata di Bolzano	Sez. distaccata di Bolzano VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricorso per la liquidazione degli onorari e dei diritti dell'avvocato (L794/42)	~		~
		Somma:	780	828	970

Nota: sono esclusi i dati del Giudice tutelare, dell'ATP in materia di previdenza e le verbalizzazioni di dichiarazione giurata

### Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano

Ruolo	SOPRAVVENUTI	DEFINITI	PENDENTI FINE
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	2195	2452	2.527
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	719	724	288
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	2591	2554	344
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	3266	3217	566
Somma:	8771	8947	3.725

### Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto

Ruolo	SOPRAVVENUTI	DEFINITI	PENDENTI FINE
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	641	563	636
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	187	178	62
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	615	587	107
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	1320	1317	392
Somma:	2763	2645	1.197

### Circondario di Tribunale Ordinario di Trento

Ruolo	SOPRAVVENUTI	DEFINITI	PENDENTI FINE
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	2377	2173	4.055
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	662	638	261
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	1613	1563	326
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	4087	4121	1.186
Somma:	8739	8495	5.828

Tav. 7 - Movimento dei procedimenti Civili SICID presso i Tribunali ordinari - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020

Nota: sono esclusi i dati del Giudice tutelare, dell'ATP in materia di previdenza e le verbalizzazioni di dichiarazione giurata

## Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Abitazione Uso	-	2	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Affitto di azienda	2	-	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Agenzia	4	2	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Alimenti	က	9	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre controversie di diritto amministrativo	13	23	18
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre ipotesi di responsabilita Extracontrattuale non ricomprese nelle altre mat	65	88	196
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti atipici	55	20	91
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti bancari e controversie tra banche, etc		2	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti d'opera	38	45	55
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti tipici ed obbligazioni non rientranti nelle altre materie	4	7	25
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti del diritto delle locazioni	13	16	16
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto di famiglia (es. mantenimento figli naturali e legitt	4	7	15
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto fallimentare	~	∞	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto industriale	~		4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto societario	4	9	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali	34	47	38

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti in materia di diritti reali possesso e trascrizioni	7	7	59
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi alle persone giuridiche		_	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi alle successioni	9	20	12
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi allo stato della persona ed ai diritti della personalita	~	-	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	altri rapporti condominiali	2	4	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto: altre ipotesi ex art. 1655 e ss. cc (ivi compresa l'azione ex 1669cc)	69	74	131
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto di opere pubbliche	က	13	6
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Arricchimento senza causa	10	7	12
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione contro i danni	27	19	38
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione sulla vita		2	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione di condanna al rilascio del fondo per altri motivi	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria fallimentare (artt. 67 e ss.)	က	80	15
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria ordinaria ex art. 2901 c.c.	13	12	17
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione surrogatoria ex art. 2900 c.c.		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azioni di competenza del Giudice di Pace in materia di risarcimento danno	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Bancari (deposito bancario, cassetta di sicurezza, apertura di credito bancario)	41	15	28
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Brevetto di invenzione	2		4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause di impugnazione dei testamenti e di riduzione per lesione di legittima	13	16	31
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause di responsabilita contro gli organi amministrativi e di controllo, etc.	2	9	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia di rapporti societari	6	9	80
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia di trasferimento di partecipazioni sociali etc.			2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause relative alla validita o efficacia del contratto o di singole clausole	2	8	3

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessazione del contratto di locazione alla scadenza, uso abitativo	2	9	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessazione del contratto di locazione alla scadenza, uso diverso			-
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessione dei crediti	-	က	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessione di azienda		2	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comodato di immobile urbano	-	-	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comunione e Condominio, impugnazione di delibera assembleare - spese condom.	22	22	35
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Concessione di vendita		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Concorrenza sleale	4	_	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Consorzio			~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contenzioso di diritto tributario e doganale	2	~	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contestazione avverso il rendiconto del curatore (art. 116)		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti bancari(deposito bancario, etc)	7	20	13
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Deposito	-		က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Dich. Giudiziale di paternita/maternita naturale di minorenne - merito (269cpc)	2	4	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Dich. Giudiziale di paternita/maternita naturale di persona maggiorenne - merito	13	6	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti della personalita` (anche della persona giuridica)	-		က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti ed obblighi del possessore non riconducibili alle azioni di reintegraz.		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti relativi al trattamento dei dati personali (artt. 13 e 29 L675/1996)			~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto di autore		22	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto di prelazione - diritto di riscatto del conduttore (L 392/1978 431/1998)	~	~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Disconoscimento di figlio naturale (art. 250, 233, 244 c.c.)	~		4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Ditta - Insegna - Denominazione sociale - Ragione sociale	~		~

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni caduti in successione	7	12	27
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni non caduti in successione	80	19	34
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio congiunto - Cessazione effetti civili	121	119	20
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio congiunto - Scioglimento matrimonio	140	133	25
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Cessazione effetti civili	61	72	47
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Scioglimento matrimonio	66	96	69
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Donazione	2	4	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fideiussione - Polizza fideiussoria	15	13	18
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Filiazione legittima	~	_	_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Filiazione naturale		4	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Franchising	2	~	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione delle deliberazioni dell'assemblea e del CdA	4	က	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione ex art. 35 D.Lvo 25/2008	~	~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Inabilitazione (COLLEGIO)		2	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Indebito soggettivo - Indebito oggettivo	∞	10	6
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Interdizione (COLLEGIO)	က	2	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Intermediazione finanziaria (S.I.M.) - Contratti di Borsa		2	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Intermediazione mobiliare(fondi di invest., gestione risparmio, etc)	∞	4	39
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Leasing	12	24	6
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	lesione personale	63	74	156
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione di beni mobili	9	က	10
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mandato	12	80	19

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Marchio		2	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mediazione	9	10	12
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Morte	2	6	10
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mutamento di sesso	8	2	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mutuo	25	21	31
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Noleggio	2	က	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Occupazione senza titolo di immobile	∞	10	80
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opp. all'ord. di ingiunzione ex artt. 22 e ss. L.689/81 (escluse sanzioni per em	2		2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione agli atti esecutivi (art. 617 c.p.c.) immobiliare	~	2	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione agli atti esecutivi (art. 617 c.p.c.) mobiliare	က	9	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) immobiliare	က	4	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) mobiliare	2	80	6
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss., L689/1981 relative a sa	22	43	19
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione allo stato passivo (art. 98)	10	7	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione a precetto (art. 615, l' comma c.p.c.)	23	22	25
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione di terzo ex artt. 404 e ss. c.p.c.	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione ord. ingiunzione ex artt. 22 L689/1981 ((violazione codice strada)	∞	41	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pagamento del corrispettivo - Indennita di avviamento - Ripetizione di indebito	7	7	10
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pagamento somma di denaro, etc.		က	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pegno - Ipoteca - Trascrizione e pubblicita di beni immobili e mobili	2	~	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Prestazione d'opera intellettuale	84	167	65
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Promessa di pagamento - Ricognizione di debito	10	6	17

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Proprieta	48	21	106
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Prova Delegata	-		_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Querela di falso	2	_	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Recesso dal contratto del Conduttore uso abitativo	-	-	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Recesso dal contratto del Conduttore uso diverso		_	_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Regime Patrimoniale: della famiglia ex artt. 159 e ss. c.c.		~	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita dei genitori, dei tutori e dei maestri (art. 2048 c.c.)	က	~	13
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita del produttore			-
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita ex artt. 2049 - 2051 - 2052 c.c.	39	22	79
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita per l'esercizio di attivita pericolose (art. 2050 c.c.)	~	~	ю
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita professionale	17	30	43
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Riconoscimento di figlio naturale (art. 250 c.c.)	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risarcimento danni da occupazione illegittima ed accessione invertita		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risarcimento danni da provvedimento illegittimo della P-A.		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risoluzione del contratto di locazione per inadempimento uso abitativo	21	15	15
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risoluzione del contratto di locazione per inadempimento uso diverso	6	10	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Rogatorie civili	18	21	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Separazione consensuale	328	328	89
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Separazione giudiziale	192	202	140
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Servitu	17	16	43
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	solo danni a cose	19	7	48
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Somministrazione	6	80	13

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Spedizione-Trasporto (nazionale, internazionale, terrestre, aereo, marittimo)	41	18	23
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Subfomitura		3	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Titoli di credito	4		9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Transazione	2	4	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usucapione	47	31	70
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usucapione - 1159 bis	က	~	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose immobili	20	26	36
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose mobili	62	92	100
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre controversie in materia di assistenza obbligatoria	10	7	9
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre controversie in materia di lavoro parasubordinato		2	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre controversie in materia di previdenza obbligatoria	06	117	59
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	altre ipotesi	20	20	7
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre ipotesi	33	23	30
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Art. 28 fase di opposizione	~		-
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	art. 700 per altre ragioni	က	4	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Assegno - pensione			2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	categoria e qualifica		~	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	contratto a termine e di formazione e lavoro	9	2	က
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Dimissioni	2		2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	ex art. 15, L. n. 903/1977 (parita uomo-donna)	~		~
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ingiunzione in materia di assistenza obbligatoria	2	2	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ingiunzione in materia di lavoro	166	165	4

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ingiunzione in materia di previdenza obbligatoria	166	166	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	lavoro interinale	-	2	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale del dirigente	2		2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale per giusta causa	20	ω	17
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale per giust. motivo oggettivo	16	∞	7
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale per giust. motivo soggettivo	7	4	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	mansione e jus variandi	2	က	~
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Obbligo contributivo del datore di lavoro	9	6	7
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss. L689/1981, Iavoro/prev.	4	က	က
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione L. 92/2012 cd. Legge Fornero	7	_	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	patto di prova	4	က	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Prestazione: indennita - rendita vitalizia INAIL o equivalente - altre ipotesi	က	4	က
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Prestazione: pensione - assegno di invalidita INPS - Inpdai - Enpals, etc.	2	က	~
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	qualificazione	26	15	33
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Rapporto di agenzia e altri rapporti di collaborazione ex art. 409, n. 3 c.p.c.	22	ω	4
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	retribuzione	71	62	54
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ricorso art. 1 comma 47 e seg L.92/2012 (cd. Fornero)	28	23	7
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Risarcimento danni:altre ipotesi	o	25	22
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Risarcimento danni da dequalificazione	2	~	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Risarcimento danni da infortunio	10	9	o
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	sanzione disciplinare conservativa	7	2	က
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	sequestro conservativo	~	_	0

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	trasferimento del lavoratore	~		~
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Accertamento tecnico preventivo/Prova testimoniale	119	123	112
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Altri procedimenti cautelari	17	15	4
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Azione di manutenzione nel possesso (artt. 703 c.p.c. e 1170 c.c.)	9	2	2
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Azione di reintegrazione nel possesso (artt. 703 c.p.c., 1168 - 1169 c.c.)	36	24	29
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Denuncia di nuova opera o di danno temuto (art. 688 c.p.c.)	2	2	9
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Descrizione (Art 161 L633/1941- Artt. 81,82 RD1127/1939- Art 61,62 RD929/1942)	4	~	8
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Inibitoria (art. 63 RD 929/1942 art. 83 RD 1127/1939 - L52/1996, etc)		~	0
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di licenza o di sfratto per finita locazione (uso abitativo)	48	41	13
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di licenza o di sfratto per finita locazione (uso diverso)	2	4	က
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di sfratto per morosita` (Art.658 C.P.C.)- uso diverso	29	46	21
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di sfratto per morosita` (uso abitativo)	191	159	62
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Ispezione preventiva		4	~
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Istanza sospensione dell'esecuzione ex art. 373 c.p.c.	~	2	0
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Mantenimento figli naturali o legittimi (istanza ex art. 148 c.c.)	15	17	က
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento di ingiunzione ante causam	1840	1857	55
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento di ingiunzione ante causam (intermed. finanziaria, bancari e cred.)	154	158	~
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Provvedimenti d'urgenza ex art. 700 c.p.c	56	09	16
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Sequestro conservativo ex art. 671 c.p.c.	27	27	10
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Sequestro da norme speciali (Legge Autore, Invenzioni, Marchi)	2		2
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Sequestro giudiziario ex art. 670 c.p.c.	2	2	0
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Sequestro (liberatorio) ex art. 687 c.p.c.	_		_

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Accettazione eredita con beneficio di inventario (art. 484 cc)	138	138	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Accettazione Esecutore Testamentario	9	9	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Adozione di maggiorenni	7	10	8
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti camerali e di volontaria giurisdizione	33	35	43
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di fallimento			4
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di famiglia	300	274	137
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di successioni	1933	1871	171
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ammortamento titoli	Ŋ	9	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Apposizione e rimozione sigilli in materia successoria (artt. 752-762 e ss. cpc)	က	က	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Attribuzione di quota di pensione e di indennita di fine rapporto lavorativo	2	2	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Autorizzazione del Tribunale ex art. 375 e 397 c.c. (COLLEGIO)	10	41	င
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Decreto di accertamento dello scioglimento della societa (art. 2485 c.c.)	2	-	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Dichiarazione di assenza o di morte presunta (COLLEGIO)	~		~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Dichiarazione di esecutivita del Iodo arbitrale (art. 825 c.p.c.)	2	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Disposizioni in materia di riabilitazione civile del debitore protestato (art. 1	2	-	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Fissazione termini in materia successoria (artt. 749 c.p.c., 481 e 496 c.c.)	17	16	13
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Fondo patrimoniale (artt. 167 e ss. c.c.)	4	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Iscrizione Albo consulenti	12	26	17
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Iscrizione Registro Stampa	Ŋ	38	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Liquidazione delle spese e dell'onorario dell'arbitro (art. 814 c.p.c.)	~	-	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Matrimonio (pubbl.ni matrimoniali ex artt. 93 e ss. cc, nulla osta al matrim.)	~		~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Misure di protezione contro gli abusi familiari (art. 3 n.154)	12	7	2

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di divorzio	53	53	23
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di separazione	20	18	9
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina degli arbitri (art. 810 c.p.c.)	Ŋ	9	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina del curatore dell'eredita giacente (art. 528 c.c.)	22	33	79
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina dell'ufficiale che procede all'inventario ex art. 769 c.p.c.	2	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina di amministratore della comunione (art. 1105 c.c.) (COLLEGIO)	-	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina di amministratore di condominio (art. 1 1 29, 1 ' comma c.c.)		~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina di esperto(artt.2343,2343-bis,2437-ter;2501-sexies,2545-undecies c. etc.)	7	2	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina e revoca di liquidatore (artt. 2275, 2487 c.c.) plurilaterali	2		2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina interprete per sordomuti (artt. 56 e 57 L. 16.2.1913 n. 89)	ო	က	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Notificazione per i pubblici proclami (art.150 cpc)	2		2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Proc. ammissione patrocinio a spese dello Stato (penale)-art 99 TU 115/2002	~	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Proroga per la redazione dell'inventario eredita` accettata con beneficio inv.	~	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Revoca di amministratore di comunione o condominio (artt. 1105, 1129 3^com cc)	~	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricerca con modalita telematiche dei beni da pignorare - Art. 492 bis.	231	216	30
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricongiungimento familiare (art. 30)		~	4
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricorso al giudice del Registro in materia non soggetta al d.l.vo n. 5/2003	28	29	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricorso avverso decreto di liquidazione compensi agli ausiliari del magistrato	7	∞	က
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Rilascio seconda copia esecutiva (art. 476 cpc)	22	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Rinunzia all'eredita (art. 519 cc)	353	352	က
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Sequestro dei beni del coniuge separato (art. 156 c.c.)	က	က	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Stato civile (rettifica del nome e altri atti dello Stato civile)	13	11	4

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Vendita beni ereditari immobili ante accettazione exa art. 460 cc	~	_	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Vendita beni ereditari mobili ante accettazione exa art. 460 cc	~	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Vendita di beni ereditari: beni immobili (COLLEGIO)	4	2	2
	Somma	8771	8947	3 725

Pendenti	Fine
DEFINIT	
Soprav-	venuti
C Trouble	Onage
	++01010H

# Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto

AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Affitto di azienda	_	ო	_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Agenzia		_	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre controversie di diritto amministrativo	~		_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre ipotesi di responsabilita Extracontrattuale non ricomprese nelle altre mat	16	7	37
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti atipici	9	12	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti bancari e controversie tra banche, etc		2	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti d'opera	0	7	11
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti tipici ed obbligazioni non rientranti nelle altre materie	9	7	∞
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti del diritto delle locazioni	2	∞	_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto societario	~		_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali	9	∞	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti in materia di diritti reali possesso e trascrizioni	4	က	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi alle persone giuridiche			_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi alle successioni	~	2	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi allo stato della persona ed ai diritti della personalita		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	altri rapporti condominiali	~	2	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto: altre ipotesi ex art. 1655 e ss. cc (ivi compresa l'azione ex 1669cc)	27	17	30
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto di opere pubbliche	4		Ŋ
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Arricchimento senza causa	က	-	4

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione contro i danni	~	7	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione sulla vita	_	_	_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria fallimentare (artt. 67 e ss.)		-	-
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria ordinaria ex art. 2901 c.c.	က	က	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Bancari (deposito bancario, cassetta di sicurezza, apertura di credito bancario)	4	6	∞
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause di impugnazione dei testamenti e di riduzione per lesione di legittima	2	7	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause relative alla validita o efficacia del contratto o di singole clausole	~		-
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessazione del contratto di locazione alla scadenza, uso abitativo	~	-	_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessazione del contratto di locazione alla scadenza, uso diverso		-	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessione dei crediti		က	-
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comodato di immobile urbano	~	က	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comunione e Condominio, impugnazione di delibera assembleare - spese condom.	က	9	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti bancari(deposito bancario, etc)	2	4	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Deposito	~		_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Dich. Giudiziale di paternita/maternita naturale di persona maggiorenne - merito	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni caduti in successione	က	6	∞
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni non caduti in successione	2	2	∞
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio congiunto - Cessazione effetti civili	14	31	22
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio congiunto - Scioglimento matrimonio	36	29	41
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Cessazione effetti civili	23	21	18
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Scioglimento matrimonio	31	24	34
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Donazione		2	0

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fideiussione - Polizza fideiussoria	4	က	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Filiazione naturale	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Inabilitazione (COLLEGIO)	2	~	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Indebito soggettivo - Indebito oggettivo	က	4	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Intermediazione mobiliare(fondi di invest., gestione risparmio, etc)		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	lesione personale	<b>o</b>	10	24
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione di beni mobili	_		_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mandato			_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mediazione		2	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Morte	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mutamento di sesso	ო	4	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mutuo	5	7	1
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Noleggio			~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Occupazione senza titolo di immobile	2	က	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione agli atti esecutivi (art. 617 c.p.c.) mobiliare	2	~	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) immobiliare	~		2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) mobiliare	2		2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss., L689/1981 relative a sa	2		2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione allo stato passivo (art. 98)	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione a precetto (art. 615, l' comma c.p.c.)	∞	2	12
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione del terzo (art. 619 c.p.c.) immobiliare	_	7	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione ord. ingiunzione ex artt. 22 L689/1981 ((violazione codice strada)	2	4	2

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pagamento del corrispettivo - Indennita di avviamento - Ripetizione di indebito	4	2	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pagamento somma di denaro, etc.		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Prestazione d'opera intellettuale	30	21	22
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Promessa di pagamento - Ricognizione di debito	2	4	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Proprieta	9	4	10
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Querela di falso		~	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Recesso dal contratto del Conduttore uso abitativo		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Recesso dal contratto del Conduttore uso diverso	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Regime Patrimoniale: della famiglia ex artt. 159 e ss. c.c.	~	2	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita dei genitori, dei tutori e dei maestri (art. 2048 c.c.)	~		က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita ex artt. 2049 - 2051 - 2052 c.c.	∞	2	17
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita per l'esercizio di attivita pericolose (art. 2050 c.c.)	2		2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita professionale	9	4	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Revocazione della sentenza ex artt. 395 e ss. c.p.c.		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risoluzione del contratto di locazione per inadempimento uso abitativo	2	2	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risoluzione del contratto di locazione per inadempimento uso diverso	~	~	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Rogatorie civili	က	က	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Separazione consensuale	122	120	46
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Separazione giudiziale	73	56	73
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Servitu	က	9	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	solo danni a cose	7-		9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Somministrazione	2	2	7

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Spedizione-Trasporto (nazionale, internazionale, terrestre, aereo, marittimo)	7	က	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Titoli di credito		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Transazione		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usucapione	25	18	30
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usucapione - 1159 bis	10	2	12
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose immobili	7	12	21
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose mobili	21	80	24
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre controversie in materia di assistenza obbligatoria	4	9	က
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre controversie in materia di previdenza obbligatoria	7	12	4
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	altre ipotesi	က	2	~
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre ipotesi	4	19	က
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Art. 28 fase di opposizione	~		~
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	art. 700 per altre ragioni	9	4	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	categoria e qualifica	~	2	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	contratto a termine e di formazione e lavoro	2	က	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ingiunzione in materia di lavoro	61	61	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ingiunzione in materia di previdenza obbligatoria	16	16	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale per giusta causa	က		2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale per giust. motivo oggettivo	∞	4	7
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale per giust. motivo soggettivo	4	2	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	mansione e jus variandi	-		~
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Obbligo contributivo del datore di lavoro	2	2	0

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss. L689/1981, lavoro/prev.	2		2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione L. 92/2012 cd. Legge Fornero	2	က	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Prestazione: indennita - rendita vitalizia INAIL o equivalente - altre ipotesi	ო	~	က
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	qualificazione	~	2	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Rapporto di agenzia e altri rapporti di collaborazione ex art. 409, n. 3 c.p.c.	2		2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	retribuzione	20	15	13
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Revocazione della sentenza ex artt. 395 e ss. c.p.c.	~	~	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ricorso art. 1 comma 47 e seg L.92/2012 (cd. Fornero)	o	∞	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Risarcimento danni:altre ipotesi	7	∞	4
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Risarcimento danni da infortunio	~	2	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	sanzione disciplinare conservativa	~	~	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	trasferimento del lavoratore	~	~	0
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Accertamento tecnico preventivo/Prova testimoniale	16	25	18
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Altri procedimenti cautelari	Ŋ	7	~
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Azione di manutenzione nel possesso (artt. 703 c.p.c. e 1170 c.c.)	2	2	~
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Azione di reintegrazione nel possesso (artt. 703 c.p.c., 1168 - 1169 c.c.)	Ŋ	7	2
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Denuncia di nuova opera o di danno temuto (art. 688 c.p.c.)	2	~	~
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di licenza o di sfratto per finita locazione (uso abitativo)	4	4	0
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di licenza o di sfratto per finita locazione (uso diverso)	~		~
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di sfratto per morosita` (Art.658 C.P.C.)- uso diverso	28	18	12
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di sfratto per morosita` (uso abitativo)	81	59	28
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Ispezione preventiva	~	_	0

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento di ingiunzione ante causam	395	392	35
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento di ingiunzione ante causam (intermed. finanziaria, bancari e cred.)	55	54	4
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Provvedimenti d'urgenza ex art. 700 c.p.c	6	80	က
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Sequestro conservativo ex art. 671 c.p.c.	9	9	0
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Sequestro giudiziario ex art. 670 c.p.c.	2	က	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Accettazione eredita con beneficio di inventario (art. 484 cc)	53	52	21
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Accettazione Esecutore Testamentario	9	9	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Adozione di maggiorenni	2	9	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti camerali e di volontaria giurisdizione	7	10	4
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di famiglia	90	99	29
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di successioni	785	779	127
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri procedimenti camerali	က	က	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ammortamento titoli	4	4	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Autorizzazione del Tribunale ex art. 375 e 397 c.c. (COLLEGIO)	10	10	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Cancellazione di nome dall'elenco dei protesti (art. 12, L. n. 349/1973)	~	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Dichiarazione di assenza o di morte presunta (COLLEGIO)		2	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Dichiarazione di esecutivita del Iodo arbitrale (art. 825 c.p.c.)	~		~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Disposizioni in materia di riabilitazione civile del debitore protestato (art. 1	4	4	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Fissazione termini in materia successoria (artt. 749 c.p.c., 481 e 496 c.c.)	9	ω	က
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Fondo patrimoniale (artt. 167 e ss. c.c.)	~		~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Iscrizione Albo consulenti	~		89
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Matrimonio (pubbl.ni matrimoniali ex artt. 93 e ss. cc, nulla osta al matrim.)	~	2	0

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Misure di protezione contro gli abusi familiari (art. 3 n.154)	~	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di divorzio	27	25	15
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di separazione	က	4	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina del curatore dell'eredita giacente (art. 528 c.c.)	o	6	43
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina dell'ufficiale che procede all'inventario ex art. 769 c.p.c.	41	14	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina di amministratore della comunione (art. 1105 c.c.) (COLLEGIO)		~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina e revoca di liquidatore (artt. 2275, 2487 c.c.) plurilaterali	7-	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina interprete per sordomuti (artt. 56 e 57 L. 16.2.1913 n. 89)	2	2	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina professionista in luogo dell'OCC	2		2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Notificazione per i pubblici proclami (art.150 cpc)	2	2	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Reclamo avverso il rifiuto del conservatore di procedere alla cancellazione ipot	~	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Revoca di amministratore di comunione o condominio (artt. 1105, 1129 3^com cc)	~	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricerca con modalita telematiche dei beni da pignorare - Art. 492 bis.	120	118	14
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Rilascio seconda copia esecutiva (art. 476 cpc)	20	17	ဇ
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Rinuncia Esecutore Testamentario			~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Rinunzia all'eredita (art. 519 cc)	165	165	35
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Stato civile (rettifica del nome e altri atti dello Stato civile)	10	12	4
	Somma:	2763	2645	1.197

Pendenti	Fine
DEFINITI	
Soprav-	venuti
	Oilagio
	++01000

## Circondario di Tribunale Ordinario di Trento

AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Abitazione Uso	~	_	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Affitto di azienda	8	2	12
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Agenzia	က	7	∞
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Alimenti	~	-	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre controversie di diritto amministrativo	41	7	16
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altre ipotesi di responsabilita Extracontrattuale non ricomprese nelle altre mat	46	14	92
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti atipici	23	22	42
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti bancari e controversie tra banche, etc	~		2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti d'opera	35	26	48
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri contratti tipici ed obbligazioni non rientranti nelle altre materie			~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti del diritto delle locazioni	17	2	12
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto agrario	2	4	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto di famiglia (es. mantenimento figli naturali e legitt	2	9	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto fallimentare	2		2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto industriale	က	က	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti di diritto societario	2	∞	6
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali	63	74	79
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti in materia di diritti reali possesso e trascrizioni	7-	17	16
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi alle persone giuridiche		_	0

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi alle successioni	80	က	17
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti relativi allo stato della persona ed ai diritti della personalita	2	က	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	altri rapporti condominiali	4	2	10
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto: altre ipotesi ex art. 1655 e ss. cc (ivi compresa l'azione ex 1669cc)	49	52	107
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Appalto di opere pubbliche	80	2	26
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Arbitraggio - Perizia contrattuale		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Arricchimento senza causa	7	က	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione contro i danni	16	10	22
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Assicurazione sulla vita	2	2	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Associazione - Comitato		4	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione di condanna al rilascio del fondo per altri motivi	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione di condanna al rilascio del fondo per scadenza del contratto	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	azione di inefficacia ex art. 44		~	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	azione di inefficacia ex art. 64		~	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria fallimentare (artt. 67 e ss.)	7	41	32
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione revocatoria ordinaria ex art. 2901 c.c.	7	10	17
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azione surrogatoria ex art. 2900 c.c.	က		9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Azioni di competenza del Giudice di Pace in materia di risarcimento danno	2	~	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Bancari (deposito bancario, cassetta di sicurezza, apertura di credito bancario)	10	29	27
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause di impugnazione dei testamenti e di riduzione per lesione di legittima	7	9	38
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause di responsabilita contro gli organi amministrativi e di controllo, etc.	9	4	16
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia di offerte pubbliche etc.		~	0

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia di rapporti societari	2	9	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia di trasferimento di partecipazioni sociali etc.			~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause relative alla validita o efficacia del contratto o di singole clausole	2		4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessazione del contratto di locazione alla scadenza, uso diverso		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessione dei crediti	2	က	œ
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cessione di azienda		2	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comodato di immobile urbano	~	က	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Comunione e Condominio, impugnazione di delibera assembleare - spese condom.	26	18	37
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Concorrenza sleale	က	~	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti bancari(deposito bancario, etc)	10	4	21
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Dich. Giudiziale di paternita/maternita naturale di minorenne - merito (269cpc)	2	2	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Dich. Giudiziale di paternita/maternita naturale di persona maggiorenne - merito		2	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti della cittadinanza	2	2	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti della personalita` (anche della persona giuridica)	~	~	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti di elettorato attivo e passivo	~	~	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti ed obblighi del possessore non riconducibili alle azioni di reintegraz.		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto di prelazione - diritto di riscatto del conduttore (L 392/1978 431/1998)			~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Disconoscimento di figlio naturale (art. 250, 233, 244 c.c.)	2	2	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni caduti in successione	13	15	56
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divisione di beni non caduti in successione	17	24	36
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio congiunto - Cessazione effetti civili	116	100	89
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio congiunto - Scioglimento matrimonio	09	47	29

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Cessazione effetti civili	86	88	87
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Divorzio contenzioso - Scioglimento matrimonio	82	99	72
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Donazione	~	~	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fideiussione - Polizza fideiussoria	12	13	20
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Filiazione legittima	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione avverso diniego/revoca di rilascio/rinnovo permesso di soggiorno	9		ω
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione dei crediti ammessi (art. 100)			~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione delle deliberazioni dell'assemblea e del CdA	2	7	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazione ex art. 35 D.Lvo 25/2008	379	409	1.466
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Impugnazioni Unita Dublino UE 604/2013	10	က	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Inabilitazione (COLLEGIO)	က	~	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Indebito soggettivo - Indebito oggettivo	12	~	15
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Interdizione (COLLEGIO)	2	က	-
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Intermediazione finanziaria (S.I.M.) - Contratti di Borsa			~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Intermediazione mobiliare(fondi di invest., gestione risparmio, etc)	~	4	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Leasing	2	က	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	lesione personale	46	37	93
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione di beni mobili	က	~	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mandato	4	2	6
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Marchio	~	က	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mediazione	2	10	10
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Morte	_	က	6

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mutamento di sesso	2	3	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Mutuo	18	13	30
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Noleggio	9	~	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Occupazione senza titolo di immobile	2	က	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione agli atti esecutivi (art. 617 c.p.c.) immobiliare	က	2	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione agli atti esecutivi (art. 617 c.p.c.) mobiliare	∞	2	6
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) immobiliare	∞	7	6
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'esecuzione (art. 615, 2' comma c.p.c.) mobiliare	9	က	6
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss., L689/1981 relative a sa	12	10	12
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione allo stato passivo (art. 98)	2	4	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione a precetto (art. 615, l' comma c.p.c.)	26	15	33
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione del terzo (art. 619 c.p.c.) immobiliare		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione del terzo (art. 619 c.p.c.) mobiliare	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione di terzo ex artt. 404 e ss. c.p.c.	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Opposizione ord. ingiunzione ex artt. 22 L689/1981 ((violazione codice strada)	24	7	23
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pagamento del corrispettivo - Indennita di avviamento - Ripetizione di indebito	7	~	7
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pagamento somma di denaro, etc.	က	2	4
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Pegno - Ipoteca - Trascrizione e pubblicita di beni immobili e mobili		~	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Prestazione d'opera intellettuale	58	47	69
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Privilegio	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Procedimento cautelare ante causam		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Promessa di pagamento - Ricognizione di debito	7	80	12

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Proprieta	22	27	55
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Querela di falso		-	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Recesso dal contratto del Conduttore uso abitativo	~		~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita civile dei magistrati (cause di cui alla legge n. 117/1988)	က	~	9
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita dei genitori, dei tutori e dei maestri (art. 2048 c.c.)	4	2	∞
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita del produttore			~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita ex artt. 2049 - 2051 - 2052 c.c.	23	21	49
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita per l'esercizio di attivita pericolose (art. 2050 c.c.)	2	~	က
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita professionale	25	23	28
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Revocazione della sentenza ex artt. 395 e ss. c.p.c.	2		2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Ricongiungimento familiare (art.30)	24	က	24
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Riconoscimento dello stato di apolidia	2		2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Riconoscimento di figlio naturale (art. 250 c.c.)	~	2	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risoluzione del contratto di locazione per inadempimento uso abitativo	2	9	O
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Risoluzione del contratto di locazione per inadempimento uso diverso	o	6	o
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Rogatorie civili	19	15	10
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Separazione consensuale	271	231	145
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Separazione giudiziale	211	180	168
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Servitu	12	13	43
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	solo danni a cose	15	∞	21
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Somministrazione	25	33	37
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Spedizione-Trasporto (nazionale, internazionale, terrestre, aereo, marittimo)	2	7	7

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Subfomitura	~		_
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Superficie		~	0
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Titoli di credito	က	4	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Transazione	က	က	2
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usucapione	29	65	107
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usucapione - 1159 bis	29	38	106
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Usufrutto		က	~
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose immobili	17	18	47
AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Vendita di cose mobili	35	43	62
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre controversie in materia di assistenza obbligatoria	18	17	10
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre controversie in materia di lavoro parasubordinato	2	~	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre controversie in materia di previdenza obbligatoria	62	65	32
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	altre ipotesi	7	10	10
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altre ipotesi	37	36	28
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	appalto di manodopera	2	2	-
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	apprendistato		~	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Art. 28 fase di opposizione	2	က	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Art. 28 fase sommaria	က	4	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	art. 700 per altre ragioni	4	4	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	categoria e qualifica	2	က	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	contratto a termine e di formazione e lavoro	7	13	10
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Dimissioni	4	~	က

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ingiunzione in materia di assistenza obbligatoria	_	-	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ingiunzione in materia di lavoro	219	214	7
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ingiunzione in materia di previdenza obbligatoria	104	103	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	lavoro interinale	4	Ŋ	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento collettivo e mobilita	~	~	~
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale per giusta causa	7	4	7
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale per giust. motivo oggettivo	15	12	∞
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Licenziamento individuale per giust. motivo soggettivo	က	2	က
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	mansione e jus variandi	~	~	~
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Obbligo contributivo del datore di lavoro	o	10	7-
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione all'ordinanza-ingiunzione ex artt. 22 e ss. L689/1981, lavoro/prev.	o	7-	∞
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione L. 92/2012 cd. Legge Fornero	2	က	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	patto di prova	2	က	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Prestazione: indennita - rendita vitalizia INAIL o equivalente - altre ipotesi	~	9	2
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Prestazione: pensione - assegno di invalidita INPS - Inpdai - Enpals, etc.	ო	2	4
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	qualificazione	4	∞	7
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Rapporto di agenzia e altri rapporti di collaborazione ex art. 409, n. 3 c.p.c.	4	2	9
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	retribuzione	75	61	55
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ricorso art. 1 comma 47 e seg L.92/2012 (cd. Fornero)	12	7	7
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Ripetizione di indebito	7	2	3
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Risarcimento danni:altre ipotesi	4	4	က
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Risarcimento danni da dequalificazione	_		~

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Risarcimento danni da infortunio	9	က	6
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	sanzione disciplinare conservativa	∞	4	9
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	sequestro conservativo	~	~	0
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	trasferimento del lavoratore	~		~
LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	trasferimento di azienda	22	-	22
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Accertamento tecnico preventivo/Prova testimoniale	103	105	117
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Altri procedimenti cautelari	10	6	~
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Assegno provvisorio per alimenti (art. 446 c.c.)		~	0
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Azione di manutenzione nel possesso (artt. 703 c.p.c. e 1170 c.c.)	2	က	2
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Azione di reintegrazione nel possesso (artt. 703 c.p.c., 1168 - 1169 c.c.)	28	27	22
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Denuncia di nuova opera o di danno temuto (art. 688 c.p.c.)	2	က	3
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Descrizione (Art 161 L633/1941- Artt. 81,82 RD1127/1939- Art 61,62 RD929/1942)	~		~
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Inibitoria (art. 63 RD 929/1942 art. 83 RD 1127/1939 - L52/1996, etc)	2	2	0
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di licenza o di sfratto per finita locazione (uso abitativo)	41	œ	9
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di licenza o di sfratto per finita locazione (uso diverso)	က	2	2
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di sfratto per morosita` (Art.658 C.P.C.)- uso diverso	61	52	19
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Intimazione di sfratto per morosita` (uso abitativo)	139	134	44
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Istanza sospensione dell'esecuzione ex art. 373 c.p.c.	7	80	4
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento di ingiunzione ante causam	936	917	99
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento di ingiunzione ante causam (intermed. finanziaria, bancari e cred.)	228	224	22
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Provvedimenti d'urgenza ex art. 700 c.p.c	54	54	7
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Sequestro conservativo ex art. 671 c.p.c.	13	13	8

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Sequestro giudiziario ex art. 670 c.p.c.	ო	-	က
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Accettazione eredita con beneficio di inventario (art. 484 cc)	108	108	က
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Accettazione Esecutore Testamentario	∞	∞	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Adozione di maggiorenni	ဖ	7	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Affidamento minori	7	10	6
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti camerali e di volontaria giurisdizione	33	29	23
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di famiglia	9	9	4
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti di V.G. e procedimenti camerali in materia di successioni	2722	2790	159
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri procedimenti camerali	2	22	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ammortamento titoli	Ŋ	4	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Apertura forzata di cassetta di sicurezza (art. 1841 c.c.)	4	4	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Assunzione del cognome del genitore da parte del figlio naturale minorenne	10	10	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Attribuzione di quota di pensione e di indennita di fine rapporto lavorativo	2		2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Autorizzazione del Tribunale ex art. 375 e 397 c.c. (COLLEGIO)	9	7	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Convocazione di assemblea (art. 2367 c.c.) plurilaterali		~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Decreto di omologa degli atti di societa di capitali (art. 2436 c.c.)	~	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Dichiarazione di esecutivita del lodo arbitrale (art. 825 c.p.c.)	2	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Dichiarazione giudiziale di paternita e maternita naturale -amissibilita	~		~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Disposizioni in materia di riabilitazione civile del debitore protestato (art. 1	7	9	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Fissazione termini in materia successoria (artt. 749 c.p.c., 481 e 496 c.c.)	13	15	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Fondo patrimoniale (artt. 167 e ss. c.c.)	4	7	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Iscrizione Albo consulenti	27	45	25

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Iscrizione Registro Stampa	9	0	624
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Matrimonio (pubbl.ni matrimoniali ex artt. 93 e ss. cc, nulla osta al matrim.)	~	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Misure di protezione contro gli abusi familiari (art. 3 n.154)	2	9	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di divorzio	51	47	27
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Modifica delle condizioni di separazione	7	1	6
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina degli arbitri (art. 810 c.p.c.)	2	4	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina del curatore dell'eredita giacente (art. 528 c.c.)	18	41	103
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina del curatore dell'eredita rilasciata ex art. 508 c.c.	~		~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina dell'ufficiale che procede all'inventario ex art. 769 c.p.c.	16	17	က
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina di amministratore della comunione (art. 1105 c.c.) (COLLEGIO)	2		2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina di amministratore di condominio (art. 1 1 29, 1 ' comma c.c.)	~		~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina di esperto(artt.2343,2343-bis,2437-ter;2501-sexies,2545-undecies c. etc.)	ო	က	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina di esperto (artt. 2343, 2440, 2498, 2501 quinquies,2504 novies c.c., etc)	4	က	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina di liquidatore (artt. 2275, 2450 c.c.)	2	4	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina e revoca di liquidatore (artt. 2275, 2487 c.c.) plurilaterali	ო	_	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina interprete per sordomuti (artt. 56 e 57 L. 16.2.1913 n. 89)	10	7	က
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Nomina professionista in luogo dell'OCC	25	25	2
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Notificazione per i pubblici proclami (art.150 cpc)	18	19	3
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Proc. ammissione patrocinio a spese dello Stato (penale)-art 99 TU 115/2002	7	9	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Procedimenti per l'ammissibilità dell'azione di dich. giudiziale di paternità		_	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Reclamo avverso il rifiuto del conservatore di procedere alla cancellazione ipot	7	16	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Regolamentazione della potesta` fra genitori (art. 317 bis)	129	93	85

Ruolo++	Oggetto	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Regolamentazione visite	7	က	5
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Revoca di amministratore di comunione o condominio (artt. 1105, 1129 3^com cc)	~	2	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricerca con modalita telematiche dei beni da pignorare - Art. 492 bis.	316	291	46
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricongiungimento familiare (art. 30)		12	4
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricorso al Giudice del Registro	15	16	~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Ricorso avverso decreto di liquidazione compensi agli ausiliari del magistrato			~
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Rilascio seconda copia esecutiva (art. 476 cpc)	29	19	<del>-</del>
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Rinuncia Esecutore Testamentario	4	4	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Rinunzia all'eredita (art. 519 cc)	311	311	7
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Sequestro dei beni del coniuge separato (art. 156 c.c.)	~	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Stato civile (rettifica del nome e altri atti dello Stato civile)	30	33	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Vendita beni ereditari mobili ante accettazione exa art. 460 cc	~	~	0
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Vendita di beni ereditari: beni immobili (COLLEGIO)	61	89	ဇ
VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Vendita di beni ereditari beni mobili	o	80	~
	Somma:	8739	8495	5.828

Tav. 8 -Movimento dei Procedimenti Civili in Corte d'Appello - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020

Corte Appello	Ruolo+	Materia	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Agraria		~	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Altri istituti cpc)	~	2	~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali di competenza di CdA primo grado	~	o	80
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali in genere	7	9	7
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Libro III cpc)	2	4	2
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Tutela dei diritti)	2	4	7
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia minorile	_		-
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti Bancari	2	7	9
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie	50	99	61
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. atipici)	0	∞	10
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. d'opera)	23	26	24
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. libro II)	-	-	_
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Controversie di diritto amministrativo	က	0	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni	8	20	32
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Altro)	o	10	13
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Possesso/Divisione)	7	0	10
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Tutela diritti)	~		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto industriale - vecchio rito	-	7	_
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto societario - procedimenti ante d.l.vo n. 5/2003	က	က	2

Corte Appello	Ruolo+	Materia	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fallimento e procedure concorsuali	6	6	4
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Famiglia	27	18	26
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione e comodato di immobile urbano - affitto di azienda	10	13	9
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Procedimenti cautelari ante causam (Istr. Preventiva)	_		~
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Procedimenti cautelari davanti alla Corte di Appello	80	8	0
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Procedimenti possessori		~	0
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita extracontrattuale	24	41	27
Corte d'Appello di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Stato della persona e diritti della personalita	52	49	99
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento   AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Successioni	6	7	15
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Assistenza obbligatoria	4	23	41
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Lavoro dipendente da privato	23	17	16
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione ordinanza ingiunzione	က	2	က
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Previdenza obbligatoria (Prestazione)	15	14	7-
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Procedimenti speciali	2	7	က
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Pubblico impiego	12	6	15
Corte d'Appello di Trento	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Rapporto di lavoro parasubordinato	2	~	2
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti e leggi speciali	22	25	2
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti e leggi speciali di competenza CdA in primo grado	7	13	2
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri procedimenti camerali	~	က	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Autorizzazioni processuali	7	2	0
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Cause in materia minorile	16	25	12
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Fallimento e procedure concorsuali	2	က	0
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Famiglia	29	35	19

Corte Appello	Ruolo+	Materia	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Giudice tutelare	4	2	2
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Agraria		-	0
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Altri istituti cpc)	~	~	2
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali di competenza di CdA primo grado	4	9	13
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali in genere	2	က	2
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Libro III cpc)		က	2
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Tutela dei diritti)	4	က	7
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti Bancari	2	3	4
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie	59	48	124
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. atipici)	18	15	37
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. d'opera)	17	16	36
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. libro II)	~	~	က
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Controversie di diritto amministrativo	O	∞	18
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni	0	15	36
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Altro)	7	2	o
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Possesso/Divisione)	ო	က	7
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Tutela diritti)	~		_
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto industriale - vecchio rito	~	~	က
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto societario - procedimenti ante d.l.vo n. 5/2003	4	2	2
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fallimento e procedure concorsuali	4	2	က
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Famiglia	7	7	11
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione e comodato di immobile urbano - affitto di azienda	10	7	15
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Persone giuridiche e diritto societario (Persone giuridiche)		~	0

Corte Appello	Ruolo+	Materia	Soprav- venuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita extracontrattuale	32	38	89
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Stato della persona e diritti della personalita	~	2	~
Sezione dist. Bolzano	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Successioni	7	7	18
Sezione dist. Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Assistenza obbligatoria	~	~	က
Sezione dist. Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Lavoro dipendente da privato	10	16	12
Sezione dist. Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione ordinanza ingiunzione		~	0
Sezione dist. Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Previdenza obbligatoria (Prestazione)	15	26	19
Sezione dist. Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Procedimenti speciali		2	0
Sezione dist. Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Pubblico impiego	∞	7	<del></del>
Sezione dist. Bolzano	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Pubblico impiego con pregiudiziale in materia efficacia, validita o interpret.	17		18
Sezione dist. Bolzano	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti e leggi speciali	2	2	2
Sezione dist. Bolzano	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti e leggi speciali di competenza CdA in primo grado	28	27	2
Sezione dist. Bolzano	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Cause in materia minorile	19	22	80
Sezione dist. Bolzano	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Diritto societario - ante riforma d.I.vo n. 5/2003	~		_
Sezione dist. Bolzano	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Fallimento e procedure concorsuali	~	9	-
Sezione dist. Bolzano	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Famiglia	41	20	7
Sezione dist. Bolzano	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Giudice tutelare	က	က	7
		Somma:	780	828	970

Tav. 9 - Dettaglio dei Procedimenti Civili per Equa Riparazione (compresa in Volontaria Giurisdizione) - Anno Giudiziario 2019/2020

Ufficio	Oggetto	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento Equa riparazione per violazione del termine ragionevole del processo (L89/2001) - nuovo rito	1	12	2
Corte d'Appello di Trento	Corte d'Appello di Trento Opposizione ex. Art. 5 ter L89/2001		~	0
	· cwa	7	6	c

Tav. 10 - Movimento dei Procedimenti Civili SICID presso i Tribunali ordinari - Dettaglio per materia - Anno Giudiziario 2019/2020

Nota: sono esclusi i dati del Giudice tutelare, dell'ATP in materia di previdenza e le verbalizzazioni di dichiarazione giurata

VITI Pendenti Fine	_	16	38	43	17	9	53	4 555	111	163	9	20	189	29	109	2	7
ti DEFINITI		22	47	42	13	4	29	374	86	242	4	83	65	7	52	~	c
Sopravvenuti	-	22	34	35	13	4	15	336	74	139	2	20	06	7	28	2	c
Materia	Agraria	Altri istituti e leggi speciali (Altri istituti cp	Altri istituti e leggi speciali in genere	Altri istituti e leggi speciali (Libro III cpc)	Altri istituti e leggi speciali (Tutela dei dir	Cause in materia minorile	Contratti Bancari	Contratti e obbligazioni varie	Contratti e obbligazioni varie (Contr. atip	Contratti e obbligazioni varie (Contr. d'op	Contratti e obbligazioni varie (Contr. libro	Controversie di diritto amministrativo	Diritti reali - possesso - trascrizioni	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Altro	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Poss	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Tute	
Ruolo++	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	
Circondario	Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano																

Circondario	Ruolo++	Materia	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto societario - procedimenti ante d.l.v	19	21	32
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fallimento e procedure concorsuali	41	28	24
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Famiglia	970	983	412
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione e comodato di immobile urbai	20	72	89
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Persone giuridiche e diritto societario (Persone giuridiche)	ersone giuridiche)	_	-
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita extracontrattuale	193	207	202
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Stato della persona e diritti della persona	9	6	∞
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Successioni	30	48	70
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Assistenza obbligatoria	10	7	80
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Lavoro dipendente da privato	160	120	119
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione ordinanza ingiunzione	4	က	က
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Previdenza obbligatoria (Prestazione)	101	133	70
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Procedimenti cautelari ante causam	o	12	~
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Procedimenti speciali	381	370	29
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Pubblico impiego	38	22	47
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Pubblico impiego con pregiudiziale in ma	11	œ	7
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Rapporto di lavoro parasubordinato	2	10	4
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Famiglia - Provvedimenti materia manter	15	17	က
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Azi	61	65	22
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Inibitoria)	oitoria)	_	0
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Istr	123	128	116

Circondario	Ruolo++	Materia	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Se	35	32	13
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari davanti alla Corte	-	2	0
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari in genere (Altri)	17	15	4
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti possessori	42	29	31
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento di ing. ante causam	1994	2015	56
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento per convalida di sfratto	303	250	66
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti e leggi speciali	102	158	92
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Autorizzazioni processuali	238	221	32
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Diritto societario post riforma d.l.vo n. 5/2	28	29	_
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Diritto societario post riforma d.l.vo n. 5/2	7	9	2
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Fallimento e procedure concorsuali			4
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Famiglia	406	376	179
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Successioni	2481	2427	269
Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano		Somma:	8771	8947	3.725

Circondario	Ruolo++	Materia	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Altri istituti cp	ო	2	4
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali in genere	9	∞	က
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Libro III cpc)	14	∞	19
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Tutela dei dir	ဗ	က	2
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti Bancari	2	œ	က
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie	101	83	137
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. atip	9	12	7
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. d'or	45	32	42
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. libro II)	(   0	2	0
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Controversie di diritto amministrativo	S	4	2
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni	13	18	17
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Altro	4	က	9
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Poss	40	22	50
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto societario - procedimenti ante d.l.v	~		_
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fallimento e procedure concorsuali	~	_	2
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Famiglia	332	287	212
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione e comodato di immobile urbai	19	25	10
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Persone giuridiche e diritto societario (Persone giuridiche)	ersone giuridiche)		_
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita extracontrattuale	38	22	06
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Stato della persona e diritti della persona	2	2	~
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Successioni	9	18	21
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Altri istituti e leggi speciali (Altri istituti cp	_	~	0
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Assistenza obbligatoria	4	9	က
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Lavoro dipendente da privato	54	48	30

Circondario	Ruolo++	Materia	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione ordinanza ingiunzione	2		2
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Previdenza obbligatoria (Prestazione)	16	15	7
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Procedimenti cautelari ante causam	9	4	2
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Procedimenti speciali	92	93	6
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Pubblico impiego	2	O	~
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Pubblico impiego con pregiudiziale in ma	2	2	9
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Rapporto di lavoro parasubordinato	2		2
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Azi	1	o	4
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Istr	17	26	18
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Se	7	O	~
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari in genere (Altri)	2	7	~
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti possessori	7	O	က
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento di ing. ante causam	450	446	39
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento per convalida di sfratto	114	81	41
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti e leggi speciali	48	48	88
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri procedimenti camerali	е	က	0
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Autorizzazioni processuali	142	137	18
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Diritto societario post riforma d.l.vo n. 5/2	_	~	0
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Famiglia	88	92	48
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Successioni	1038	1033	237
Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto	0	Somma:	2763	2645	1.197

Circondario	Ruolo++	Materia	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Circondario di Tribunale Ordinario di Trento	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Agraria	7	4	5
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Altri istituti cp	22	16	16
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali in genere	63	74	79
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Libro III cpc)	52	30	65
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Altri istituti e leggi speciali (Tutela dei dir	7	10	24
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Cause in materia minorile	5	9	4
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti Bancari	15	20	29
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie	249	271	479
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. atip	32	28	59
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. d'or	118	96	175
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Contratti e obbligazioni varie (Contr. libro	-	_	က
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Controversie di diritto amministrativo	20	24	51
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni	65	89	146
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Altro	7	17	16
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Poss	135	128	249
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritti reali - possesso - trascrizioni (Tutela diritti)	a diritti)	_	2
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto industriale - vecchio rito	7	7	œ
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Diritto societario - procedimenti ante d.l.	18	26	38
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Fallimento e procedure concorsuali	41	20	42
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Famiglia	847	725	580
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Locazione e comodato di immobile urbai	49	30	99
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Persone giuridiche e diritto societario (Persone giuridiche)	ersone giuridiche)	2	~
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Procedimenti cautelari		_	0
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Responsabilita extracontrattuale	142	115	287

Circondario	Ruolo++	Materia	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Stato della persona e diritti della persona	432	426	1.520
	AFFARI CIVILI CONTENZIOSI	Successioni	32	24	111
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Assistenza obbligatoria	18	17	10
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Lavoro dipendente da privato	132	108	109
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Opposizione ordinanza ingiunzione	O	7	œ
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Previdenza obbligatoria (Prestazione)	77	85	52
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Procedimenti cautelari ante causam	œ	7	4
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Procedimenti speciali	351	347	24
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Pubblico impiego	39	48	29
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Pubblico impiego con pregiudiziale in ma	22	O	17
	LAVORO, PREV., ASSIST. OBBLIG.	Rapporto di lavoro parasubordinato	9	9	œ
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Famiglia - Provvedimenti materia mantenimento (Famiglia)	nimento (Famiglia)	_	0
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Azi	29	22	41
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Init	2	2	0
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Istr	104	105	118
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari ante causam (Ser	16	41	9
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari davanti alla Corte	7	œ	4
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti cautelari in genere (Altri)	10	6	~
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimenti possessori	30	30	24
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento di ing. ante causam	1164	1141	88
	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	Procedimento per convalida di sfratto	217	196	71
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri istituti e leggi speciali	174	211	689
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Altri procedimenti camerali	2	2	-
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Autorizzazioni processuali	363	329	09

Circondario	Ruolo++	Materia	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Cause in materia minorile	157	117	66
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Diritto societario - ante riforma d.l.vo n. :	24	23	က
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Diritto societario post riforma d.l.vo n. 5/2	7	9	က
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Famiglia	88	98	46
	VOLONTARIA GIURISDIZIONE	Successioni	3272	3344	285
Circondario di Tribunale Ordinario di Trento		Somma:	8739	8495	5.828
		Somma:	20273	20087	10.750

Tav. 11 - Dettaglio dei Procedimenti Civili per Separazioni e Divorzi (compresi in Affari civili Contenziosi) - Anno Giudiziario 2019/2020

Circondario	Oggetto++	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano	Divorzio congiunto - Cessazione effetti civili+	261	252	45
	Divorzio contenzioso - Cessazione effetti civili+	160	168	116
	Separazione consensuale	328	328	68
	Separazione giudiziale	192	202	140
Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano	Somma:	941	950	369
Circondario	Oggetto++	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto	Divorzio congiunto - Cessazione effetti civili+	77	09	36
	Divorzio contenzioso - Cessazione effetti civili+	54	45	52
	Separazione consensuale	122	120	46
	Separazione giudiziale	73	56	73
Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto	Somma:	326	281	207
Circondario	Oggetto++	Sopravvenuti	DEFINITI	Pendenti Fine
Circondario di Tribunale Ordinario di Trento	Divorzio congiunto - Cessazione effetti civili+	176	147	26
	Divorzio contenzioso - Cessazione effetti civili+	180	155	159
	Separazione consensuale	271	231	145
	Separazione giudiziale	211	180	168
Circondario di Tribunale Ordinario di Trento	Somma:	838	713	569
	Somma:	2105	1944	1.145

Tav. 12 - Dettaglio oggetti esclusi dal Movimento dei Procedimenti - Anno Giudiziario 2019/2020

Circondario	Oggetto	Sopravvenuti DEFINITI	DEFINITI	Pendenti Fine
Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano	Accertamento Tecnico Preventivo ex art. 445 bis c.p.c.	2	2	0
Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano	Ricevimento e verbalizzazione di dichiarazione giurata	42	42	7
Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto	Ricevimento e verbalizzazione di dichiarazione giurata	23	23	2
Circondario di Tribunale Ordinario di Trento	Accertamento Tecnico Preventivo ex art. 445 bis c.p.c.	3	7	4
Circondario di Tribunale Ordinario di Trento	Ricevimento e verbalizzazione di dichiarazione giurata			17

Circondario	Materia	Sopravvenuti	DEFINITI	DEFINITI Pendenti Fine
Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano	Giudice tutelare	1187	1147	4.772
Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto	Giudice tutelare	512	409	1.550
Circondario di Tribunale Ordinario di Trento	Giudice tutelare	778	627	3.619

Tav. 13 - Movimento dei procedimenti civili del registro SIECIC presso i Tribunali ordinari - Anno giudiziario 2019/2020

Data osservazione: 09/09/2020

**Distretto di Trento** 

Circondario	Rito TABELLONE	Sopravvenuti	di cui Iscritti	Definiti	di cui con	Pendenti
					sentenza	
Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano	ESECUZIONI MOBILIARI	1.175	1.164	1.132	0	364
	ESECUZIONI IMMOBILIARI	194	170	228	0	202
	ISTANZE DI FALLIMENTO	70	70	58	35	17
	FALLIMENTARE	31	31	80	0	231
	ALTRE PROCEDURE CONCORSUALI	11	11	4	0	40
Circondario di Tribunale Ordinario di Bolzano Totale		1.481	1.446	1.502	35	854
Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto	ESECUZIONI MOBILIARI	311	302	286	0	107
38	ESECUZIONI IMMOBILIARI	71	09	155	0	165
	ISTANZE DI FALLIMENTO	25	25	24	9	9
	FALLIMENTARE	9	9	23	0	122
	ALTRE PROCEDURE CONCORSUALI	2	2	2	0	8
Circondario di Tribunale Ordinario di Rovereto Totale		415	395	493	9	403
Circondario di Tribunale Ordinario di Trento	ESECUZIONI MOBILIARI	860	830	792	0	335
	ESECUZIONI IMMOBILIARI	152	128	397	0	718
	ISTANZE DI FALLIMENTO	65	9	77	52	24
	FALLIMENTARE	52	52	75	0	430
	ALTRE PROCEDURE CONCORSUALI	6	6	12	0	17
Circondario di Tribunale Ordinario di Trento Totale		1.138	1.084	1.353	52	1.524
Totale complessivo		3.034	2.925	3.348	93	2.781

I dati sono estratti dal sistema DWGC SIECIC, aggiornati al 9 settembre 2020.

Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa.

Tav. 14 - Distretto di Trento Stratigrafia delle pendenze Settore CIVILE - Area SIECIC Pendenti al 30 giugno 2020

Ufficio	Macro materia	Fino al 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	30/06/2020	TOTALE
	ESECUZIONI MOBILIARI							1		5	11	101	246	364
Circondario	ESECUZIONI IMMOBILIARI				1		1	3	6	19	40	74	22	202
di Tribunale	ISTANZE DI FALLIMENTO											5	12	17
di modinale	FALLIMENTARE	5	5	4	6	19	16	23	25	35	43	40	7	231
Ordinario di	ALTRE PROCEDURE CONCORSUALI			2	3	1	4	3	4	2	2	12	4	40
Bolzano	Totale AREA SIECIC	2	2	9	13	20	21	30	38	64	96	232	324	854
	Incidenza percentuale delle classi	%9′0	%9′0	0,7%	1,5%	2,3%	2,5%	3,5%	4,4%	7,5%	11,2%	27,2%	32,9%	100,0%
	ESECUZIONI MOBILIARI							1		2	9	23	75	107
Circhacorio	ESECUZIONI IMMOBILIARI	3	2	3	3	11	12	15	21	20	23	26	26	165
di Tribunalo	ISTANZE DI FALLIMENTO	1										1	4	9
di Hibuliale Ordinorio di	FALLIMENTARE	9	3	2	2	10	12	19	22	19	14	8	2	122
Olumario di	ALTRE PROCEDURE CONCORSUALI						1					2		3
Rovereto	Totale AREA SIECIC	10	5	2	8	21	25	35	43	41	43	09	107	403
	Incidenza percentuale delle classi	2,5%	1,2%	1,2%	2,0%	2,2%	6,2%	8,7%	10,7%	10,2%	10,7%	14,9%	<i>76,6%</i>	100,0%
			,											
	ESECUZIONI MOBILIARI			1	2		3	1	2	8	11	9/	231	335
Circondario	ESECUZIONI IMMOBILIARI	7	14	15	21	26	49	9/	103	122	133	111	41	718
di Tribunalo	ISTANZE DI FALLIMENTO										2	2	20	24
or insurance	FALLIMENTARE	6	11	9	15	20	46	09	20	89	49	48	28	430
Ordinario di	ALTRE PROCEDURE CONCORSUALI			1	1	2	1		1	2	1	9	2	17
O	Totale AREA SIECIC	16	22	23	39	48	66	137	176	200	196	243	322	1.524
	Incidenza percentuale delle classi	1,0%	1,6%	1,5%	7,6%	3,1%	%5′9	%0′6	11,5%	13,1%	12,9%	15,9%	21,1%	100,0%

Ultimo aggiornamento del sistema di rilevazione avvenuto il 9 settembre 2020. Fonte: Dipartimento dell'organizzazione giudiziaria, del personale e dei servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa.

Tav. 15 - Distretto di Trento

Stratigrafia delle pendenze Settore CIVILE - Area SICID al netto dell'attività del Giudice tutelare, dell'Accertamento Tecnico Preventivo in materia di previdenza e della verbalizzazione di dichiarazione giurata Pendenti al 30 giugno 2020

	NACIO	Fino al 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	30/06/2020	TOTALE
	AFFARI CONTENZIOSI	0	1	0	0	0	0	0	3	8	36	163	124	335
	LAVORO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	17	15	36
Corte d'Appello di	PREVIDENZA E ASSISTENZA	0	0	0	0	0	0	0	1	9	2	9	13	28
Trento	AFFARI DI VOLONTARIA GIURISDIZIONE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	13	26	40
	TOTALE PENDENTI AREA SICID	0	1	0	0	0	0	0	4	14	43	199	178	439
	Incidenza percentuali delle classi	%0'0	0,2%	%0'0	%0'0	%0'0	%0'0	%0′0	%6′0	3,2%	%8′6	45,3%	40,5%	100,0%
	AFFARI CONTENZIOSI	0	0	0	0	0	0	3	5	35	95	206	86	442
	LAVORO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	31	7	41
Corte d'Appello di	PREVIDENZA E ASSISTENZA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	8	22
Bolzano	AFFARI DI VOLONTARIA GIURISDIZIONE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	20	26
	TOTALE PENDENTI AREA SICID	0	0	0	0	0	0	æ	5	35	66	256	133	531
	Incidenza percentuali delle classi	%0'0	%0′0	%0'0	%0'0	%0'0	%0'0	%9′0	%6′0	<b>%9'9</b>	18,6%	48,2%	25,0%	100,0%
		•		•	•						•			
	AFFARI CONTENZIOSI	4	0	1	4	2	10	25	77	243	457	996	738	2.527
	LAVORO	0	0	0	0	0	0	0	0	1	13	90	133	207
circailes Octavidis T	PREVIDENZA E ASSISTENZA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	20	53	81
di palana	AFFARI DI VOLONTARIA GIURISDIZIONE	3	0	2	2	2	7	9	21	18	33	103	369	266
al bolzano	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	0	0	0	0	0	0	0	2	4	12	79	247	344
	TOTALE PENDENTI AREA SICID	7	0	æ	9	4	17	31	100	797	522	1.228	1.540	3.725
	Incidenza percentuali delle classi	0,2%	%0'0	0,1%	0,2%	0,1%	%5'0	%8′0	2,7%	7,2%	14,0%	33,0%	41,3%	100,0%
	AFFARI CONTENZIOSI	0	0	0	1	0	2	4	12	23	84	252	258	989
	LAVORO	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	11	36	20
6:10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	PREVIDENZA E ASSISTENZA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	8	12
inbunale Orginario	AFFARI DI VOLONTARIA GIURISDIZIONE	20	11	11	15	6	7	41	35	32	62	47	66	392
al Kovereto	PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	21	75	107
	TOTALE PENDENTI AREA SICID	20	11	11	16	6	10	45	48	65	158	334	476	1.197
	Incidenza percentuali delle classi	1,7%	%6′0	0,9%	1,3%	0,8%	0,8%	3,8%	4,0%	4,9%	13,2%	27,9%	39,8%	100,0%

Ultimo aggiornamento del sistema di rilevazione avvenuto il 6 settembre 2020 Fonte: Dipartimento dell'organizzazione giudiziaria, del personale e dei servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

5.828 100,0%

1.568 %6'97

35,8% 2.089

11,5% 672

8,5% 497

**3**′9% 207

47

1,2% 0

0,2%

0,2%

0,1%

11,0% 641

Incidenza percentuali delle classi TOTALE PENDENTI AREA SICID

AFFARI DI VOLONTARIA GIURISDIZIONE PROCEDIMENTI SPECIALI SOMMARI

Tribunale Ordinario di Trento

PREVIDENZA E ASSISTENZA AFFARI CONTENZIOSI LAVORO

16 0,3%

31 299 216

918 104

### STATISTICHE MEDIAZIONE CIVILE - Periodo 1 luglio 2019- 30 giugno 2020

Tav. 1.1	Procedimenti di Mediazione civile iscritti, definiti e pendenti, raggruppati per circondario e Organismo di Mediazione rispondente
Tav. 1.2	Procedimenti di Mediazione civile iscritti, raggruppati per natura della controversia
Tav. 1.3	Procedimenti di Mediazione civile, raggruppati per categoria della mediazione e circondario
Tav. 1.4,1	Durata media in giorni dei procedimenti di Mediazione civile raggruppati per categoria
Tav. 1.4.2	Durata media in giorni dei procedimenti di Mediazione civile raggruppati per categoria con accordo raggiunto
Tav. 1.5	Procedimenti di Mediazione civile relativi alle materie non obbligatorie con parti assistite da avvocato

Tav. 1.1 - Procedimenti di Mediazione civile iscritti, definiti e pendenti, raggruppati per circondario e Organismo di Mediazione rispondente. Periodo: 1°Luglio 2019 - 30 Giugno 2020

Nei Distretti di Trento e Bolzano al 30 giugno 2020, gli Organismi di Mediazione registrati con sede legale nel Distretto sono 8, di cui 6 completamente rispondenti nel periodo considerato. I dati riportati in tabella sono riconducibili agli Organismo che hanno la sede legale nel distretto considerato e sono comprensivi anche dei procedimenti lavorati presso le eventuali sedi legali (con sede nel distretto o in altri distretti) di ciascun Organismo.

			Anno g	giudiziario	Anno giudiziario 2019/2020				
						Definiti	iti		
Circondari (*)	Sede	Organismi di mediazione	Pendenti Iniziali	Iscritti	Mancata comparizione aderente	Aderente comparso Accordo raggiunto	Aderente comparso Accordo non raggiunto	Totale definiti	Pendenti finali
BOLZANO/BOZEN	Bolzano	CAMERA DI COMMERCIO	134	344	100	100	118	318	160
		ORDINE AVVOCATI	78	214	22	31	116	707	06
<b>BOLZANO/BOZEN Totale</b>			212	258	155	131	234	250	250
ROVERETO	Rovereto	ORDINE AVVOCATI	32	72	29	15	29	23	31
ROVERETO Totale			32	72	29	15	29	23	31
TRENTO	Trento	ALTRI ORDINI PROFESSIONAL	-	4	2	-	-	7	2
		CAMERA DI COMMERCIO	33	143	51	19	43	113	89
		ORDINE AVVOCATI	185	349	120	45	148	313	221
		ORGANISMI PRIVATI	1	2	3	2	-	9	-
TRENTO Totale			218	501	176	99	191	433	586
Totale complessivo			462	1.131	360	212	454	1.026	292

44,2%	
20,7%	
35,1%	
%procedimenti definiti secondo le modalità di definizione	

### Percentuale esiti con aderente comparso

100%	454	Totale Procedi	
68,2%	454	non raggiunto	
31,8%	212	raggiunto	

(\*) uno o più circondari possono mancare a causa dell'assenza di Organismi di mediazione in quel circondario oppure per la mancata comunicazione dei dati da parte degli stessi.

Fonte: Ministero Giustizia - D.O.G.- Direzione Generale di Statistica ed Analisi organizzativa

Dati da rilevazione aggiornata al 22 settembre 2020

Tav. 1.2 - Procedimenti di Mediazione civile iscritti, raggruppati per natura della controversia Periodo: 1°Luglio 2019 - 30 Giugno 2020

Natura	Iscritti
Diritti reali	377
Altra natura	136
Locazione	119
Successioni ereditarie	114
Condominio	110
Divisione	84
Contratti assicurativi	22
Contratti bancari	20
Risarcimento danni da responsabilità medica	28
Comodato	18
Contratti finanziari	14
Affitto di aziende	13
Risarcimento danni da diffamazione a mezzo stampa	11
Patti di famiglia	7

300 200 136 119 114 110 100 22 20 28 18 14 13 11 Divisione Successioni ereditarie Contratti assicurativi Condominio Locazione Altra natura Diritti reali Patti di famiglia Risarcimento danni da diffamazione a mezzo stampa Affitto di aziende Comodato Contratti finanziari Risarcimento danni da responsabilità medica Contratti bancari

400

377

Fonte: Ministero Giustizia - D.O.G.- Direzione Generale di Statistica ed Analisi organizzativa Dati da rilevazione aggiornata al 22 settembre 2020

Tav. 1.3 - Procedimenti di Mediazione civile, raggruppati per categoria della mediazione e circondario.

Periodo: 1°Luglio 2019 - 30 Giugno 2020

Rilevazione Campionaria

Circondari (\*)

Categoria	BOLZANO/BOZEN	ROVERETO	TRENTO	Incidenza Categoria
Volontaria	14,8%	12,3%	7,2%	11,4%
Obbligatoria in quanto condizione di procedibilità ai sensi di legge	78,3%	82,2%	92,6%	84,7%
Obbligatoria in quanto prevista da clausola contrattuale	0,4%	0,0%	0,0%	0,2%
Demandata dal giudice per improcedibilità	6,0%	5,5%	0,0%	3,4%
Demandata dal giudice per le materie non obbligatorie	0,6%	0,0%	0,2%	0,4%
Incidenza circoscrizione	50,2%	7,0%	42,8%	100,0%

<sup>(\*)</sup> uno o più circondari possono mancare a causa dell'assenza di Organismi di mediazione in quel circondario oppure per la mancata comunicazione dei dati da parte degli stessi.

Fonte: Ministero Giustizia - D.O.G.- Direzione Generale di Statistica ed Analisi organizzativa

Dati da rilevazione aggiornata al 22 settembre 2020

### Tav. 1.4 - Durata media in giorni dei procedimenti di Mediazione civile raggruppati per categoria Periodo: 1°Luglio 2019 - 30 Giugno 2020

Rilevazione Campionaria

Categoria	Durata Media in giorni nel Distretto
Volontaria	98
Obbligatoria in quanto condizione di procedibilità ai sensi di legge	125
Obbligatoria in quanto prevista da clausola contrattuale	88
Demandata dal giudice per improcedibilità	72
Demandata dal giudice per le materie non obbligatorie	109

Fonte: Ministero Giustizia - D.O.G.- Direzione Generale di Statistica ed Analisi organizzativa

Dati da rilevazione aggiornata al 22 settembre 2020

### Tav. 1.4.2- Durata media in giorni dei procedimenti di Mediazione civile raggruppati per categoria con ACCORDO RAGGIUNTO

Periodo: 1°Luglio 2019 - 30 Giugno 2020

Rilevazione Campionaria

Categoria	Durata Media in giorni nel Distretto
Volontaria	145
Obbligatoria in quanto condizione di procedibilità ai sensi di legge	231
Obbligatoria in quanto prevista da clausola contrattuale	118
Demandata dal giudice per improcedibilità	105
Demandata dal giudice per le materie non obbligatorie	99

Fonte: Ministero Giustizia - D.O.G.- Direzione Generale di Statistica ed Analisi organizzativa

Dati da rilevazione aggiornata al 22 settembre 2020

### Tav. 1.5 - Procedimenti di Mediazione civile relativi alle materie non obbligatorie con parti assistite da avvocato Periodo: 1°Luglio 2019 - 30 Giugno 2020

Rilevazione Campionaria

Circondari (\*)

		Circonac	( /	
Parti assistite da avvocato	BOLZANO/BOZEN	ROVERETO	TRENTO	Media
Parti assistite da avvocato	BOLZANO/ BOZEN	KOVEKETO	IKENIO	Distretto
% Procedimenti con proponenti assistiti da avvocato	84,1%	100,0%	74,4%	82,4%
% Procedimenti con aderenti assistiti da avvocato	100,0%	100,0%	76,9%	96,6%

(\*) uno o più circondari possono mancare a causa dell'assenza di Organismi di mediazione in quel circondario oppure per la mancata comunicazione dei dati da parte degli stessi.

Fonte: Ministero Giustizia - D.O.G.- Direzione Generale di Statistica ed Analisi organizzativa

Dati da rilevazione aggiornata al 22 settembre 2020

# Anno Giudiziario 2019/2020

Distretto di Corte di Appello di Trento

Dati dei procedimenti penali

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

### Indice

Tav.2.1	Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti nell'A.G. 2019/2020. Confronto con l'A.G. precedente e variazioni percentuali
Tav.2.1bis	Rapporto percentuale tra procedimenti contro autori NOTI iscritti in Procura della Repubblica nel modello 21 e i procedimenti iscritti per Fatti non costituenti reato a modello 45
Tav.2.2	Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti in Tribunale nell'A.G. 2019/2020
Tav.2.2bis	Procedimenti penali iscritti in Tribunale nell'A.G. 2019/2020 suddivisi in base al numero degli imputati
Tav. 2.3	Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti in Procura delle Repubblica nell'A.G. 2019/2020
Tav.2.3 bis	Procedimenti penali iscritti in Procura della Repubblica nell'A.G. 2019/2020 suddivisi in base al numero degli indagati
Tav. 2.4	Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti nell'A.G. 2019/2020. Sedi degli Uffici del Giudice di Pace completamente rispondenti
Tav.2.5	Incidenza dei procedimenti definiti per PRESCRIZIONE sul totale dei procedimenti definiti
Tav.2.5 bis	Procedimenti penali definiti per PRESCRIZIONE nell'A.G. 2019/2020. Valori assoluti per il calcolo della tabella 2.5
Tav.2.6	Procedimenti penali definiti con sentenza distinti per rito nei Tribunali ordinari nell'A.G. 2019/2020
Tav.2.6 bis	Procedimenti penali definiti con sentenza distinti per rito nei Tribunali ordinari nell'A.G. 2019/2020
Tav.2.7	Procedimenti contro NOTI definiti presso l'Ufficio GIP/GUP per modalità di definizione nell'A.G. 2019/2020
Tav.2.8	Procedimenti contro NOTI definiti presso la Procura della Repubblica per modalità di definizione nell'A.G. 2019/2020
Tavv.2.9 e 2.10	Procedimenti penali definiti distinti per sede, tipo rito e classe di durata nei Tribunali ordinari nell'A.G. 2019/2020
Tav. 2.11	Procedimenti penali definiti distinti per sede e classe di durata nei Tribunali ordinari - Sezione GIP GUP nell'A.G. 2019/2020
Tav.2.12	Procedimenti penali definiti distinti per sede e classe di durata nelle Procure ordinarie nell'A.G. 2019/2020
Tav.2.13	Numero dei procedimenti pendenti al 31 dicembre 2019 per anno di iscrizione e per tipologia di ufficio
Tav.2.14	Intercettazioni. Numero dei bersagli intercettati suddivisi per ufficio, sede e tipologia di bersaglio nell'A.G. 2019/2020
Tav. 2.15	Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti nell'A.G. 2019/2020 relativi al riesame di misure cautelari personali
Tav.2.15 bis	Modalità di definizione dei procedimenti relativi al riesame di misure cautelari personali, nell'A.G. 2019/2020
Tav.2.16	Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti nell'A.G. 2019/2020 relativi al riesame di misure cautelari reali
Tav.2.16 bis	Modalità di definizione dei procedimenti relativi al riesame di misure cautelari reali, nell'A.G. 2019/2020

Tav. 2.1 - Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti nell'A.G. 2019/2020. Confronto con l'A.G. precedente e variazioni percentuali.

Tipologia Ufficio	Materia	⋖	A.G. 2019/2020	0	₹	A.G. 2018/2019	6	Varia A.G. 2019/7	Variazione percentuale A.G. 2019/2020 vs. A.G. 2018/2019	uale 2018/2019
		Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali
Procura Generale										
TRENTO	Avocazioni	3	1	2	0	0	0	n.c.	n.c.	n.c.
	Esecuzioni	43	53	175	26	51	185	-23,2	3,9	-5,4
BOLZANO	Avocazioni	0	0	0	0	0	0	n.c.	n.c.	n.c.
	Esecuzioni	71	47	52	31	61	28	129,0	-23,0	85,7
Corte di Appello		556	979	526	625	206	296	-11,0	-11,3	-11,7
TRENTO	Appello ordinario	301	346	353	379	446	398	-20,6	-22,4	-11,3
	Appello assise	2	1	1	1	1	0	100,0	0,0	n.c.
	Appello minorenni	10	7	8	10	13	5	0,0	-46,2	0009
BOLZANO	Appello ordinario	240	270	161	227	236	191	5,7	14,4	-15,7
	Appello assise	3	1	3	2	2	1	50,0	-50,0	200,0
	Appello minorenni	0	1	0	9	8	1	-100,0	-87,5	-100,0
Tribunale per i Minorenni		735	699	314	790	829	248	-7,0	-19,3	26,6
TRENTO	Sezione dibattimento	14	12	16	13	19	14	7,7	-36,8	14,3
	Sezione GIP	150	150	17	163	188	17	-8,0	-20,2	0,0
	Sezione GUP	54	63	67	111	110	76	-51,4	-42,7	-11,8
BOLZANO	Sezione dibattimento	8	5	4	4	3	1	100,0	66,7	300,0
	Sezione GIP	280	276	22	290	290	18	-3,4	-4,8	22,2
	Sezione GUP	229	163	188	209	219	122	9,6	-25,6	54,1

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tipologia Ufficio	Materia	A.	A.G. 2019/2020	0	Ą	A.G. 2018/2019	6	Varia: A.G. 2019/2	Variazione percentuale A.G. 2019/2020 vs. A.G. 2018/2019	uale :018/2019
		Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali
Tribunale e relative sezioni		13.802	12.677	8.649	14.011	12.668	8.330	-1,5	0,1	3,8
	Dibattimento collegiale	82	71	150	06	74	135	6'8-	-4,1	11,1
	Dibattimento monocratico	2.873	2.138	3.970	3.514	3.056	3.275	-18,2	-30,0	21,2
	Appello Giudice di Pace	24	18	26	56	36	21	7,7-	-50,0	23,8
	Sezione assise	1	2	1	2	1	2	-50,0	100,0	-50,0
	Sezione GIP/GUP - NOTI	10.822	10.448	4.502	10.379	9.501	4.897	4,3	10,0	-8,1
Giudice di pace circondariali		1.504	1.262	1.020	1.595	1.661	779	-5,7	-24,0	30,9
	Sezione dibattimento	749	534	942	819	881	727	-8,5	-39,4	29,6
	Sezione GIP - NOTI	755	728	78	176	780	52	-2,7	-6,7	50,0
Procura presso il Tribunale		17.413	16.729	10.343	17.759	16.679	10.025	-1,9	0,3	3,2
	Reati ordinari - NOTI	15.646	15.058	9.400	15.971	14.903	9.158	-2,0	1,0	2,6
	Reati di compretenza DDA - NOTI	35	27	35	20	21	25	75,0	28,6	40,0
	Reati di competenza del GdP - NOTI	1.732	1.644	806	1.768	1.755	842	-2,0	-6,3	7,8
Procura presso il Tribunale per i Minorenni		713	710	197	092	777	192	-6,2	-8,6	2,6
TRENTO	Registro NOTI - Mod. 52	260	217	120	268	287	76	-3,0	-24,4	57,9
BOLZANO	Registro NOTI - Mod. 52	453	493	77	492	490	116	6'2-	9'0	-33,6

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.1bis - Rapporto percentuale tra procedimenti contro autori NOTI iscritti in Procura della Repubblica per Fatti non costituenti reato a modello 45 e i procedimenti iscritti nel modello 21.

		A.G. 2019/2020	
Procure presso il Tribunale	Iscritti a registro noti (mod.21)	Iscritti a registro FNCR (mod.45)	Rapporto iscritti a mod.45 su iscritti a mod.21 %
BOLZANO	8.579	2.147	25,0%
ROVERETO	1.732	222	20,6%
TRENTO	5.335	1.114	20,9%

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.2 - Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti in Tribunale nell'A.G. 2019/2020.

Tribunale e relative sezioni distaccate	Materia	Ä	A.G. 2019/2020	)	A.	A.G. 2018/2019	9	Varia: A.G. 2019/2	Variazione percentuale A.G. 2019/2020 vs. A.G. 2018/2019	uale 2018/2019
		Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali
BOLZANO		7.366	7.491	4.092	7.659	7.075	4.348	-3,8	6'9	6'9-
	Dibattimento collegiale	25	36	29	41	38	75	-39,0	-5,3	-10,7
	Dibattimento monocratico	1.560	1.208	2.164	1.860	1.604	1.847	-16,1	-24,7	17,2
	Appello Giudice di Pace	14	2	14	4	10	3	250,0	-80,0	366,7
	Sezione assise	0	2	0	2	1	2	-100,0	100,0	-100,0
	Sezione GIP/GUP - NOTI	5.767	6.243	1.847	5.752	5.422	2.421	0,3	15,1	-23,7
ROVERETO		1.400	1.195	1.249	1.475	1.248	1.077	-5,1	-4,2	16,0
	Dibattimento collegiale	8	9	12	13	7	10	-38,5	-14,3	20,0
	Dibattimento monocratico	432	592	500	481	466	334	-10,2	-42,9	49,7
	Appello Giudice di Pace	2	10	3	9	3	11	-66,7	233,3	-72,7
	Sezione GIP/GUP - NOTI	928	913	734	975	772	722	-1,7	18,3	1,7
TRENTO		5.036	3.991	3.308	4.877	4.345	2.905	3,3	-8,1	13,9
	Dibattimento collegiale	49	29	71	36	29	20	36,1	0,0	42,0
	Dibattimento monocratico	881	664	1.306	1.173	986	1.094	-24,9	-32,7	19,4
	Appello Giudice di Pace	8	9	6	16	23	7	-50,0	-73,9	28,6
	Sezione assise	1	0	1	0	0	0	n.c.	n.c.	n.c.
	Sezione GIP/GUP - NOTI	4.097	3.292	1.921	3.652	3.307	1.754	12,2	-0,5	9,5

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.2bis - Procedimenti penali iscritti in Tribunale nell'A.G. 2019/2020 suddivisi in base al numero degli imputati.

										A.G. 20	A.G. 2019/2020								
Circondario Materia	Materia	con 1	con 1 imputato	con 2	con 2 imputati	con 3	con 3 imputati	4 in	4 imputati	5 in	5 imputati	da 6 a 10	da 6 a 10 imputati	da 11 a 3	da 11 a 30 imputati	oltre 30	oltre 30 imputati	Totale Trib	Totale iscritti in Tribunale
BOLZANO		iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti						
	Dibattimento collegiale	17	%0'89	4	16,0%	7	%0'8	1	4,0%	0	%0′0	1	4,0%	0	%0′0	0	%0′0	25	100,0%
	Dibattimento monocratico	1.339	82'8%	163	10,4%	38	2,4%	6	%9′0	8	0,2%	9	0,4%	2	0,1%	0	%0′0	1.560	100,0%
	Sezione GIP/GUP - NOTI	5.108	%9'88	432	7,5%	116	2,0%	20	%6′0	52	0,4%	22	0,4%	11	0,2%	3	0,1%	5.767	100,0%
ROVERETO																			
	Dibattimento collegiale	7	82,5%	0	%0′0	1	12,5%	0	%0'0	0	%0'0	0	%0'0	0	%0'0	0	%0′0	8	100,0%
	Dibattimento monocratico	364	84,3%	99	13,0%	7	1,6%	2	%5'0	0	%0'0	3	0,7%	0	%0'0	0	%0′0	432	100,0%
	Sezione GIP/GUP - NOTI	820	88,7%	69	7,2%	15	1,6%	10	1,0%	9	%9'0	7	%2'0	0	%0′0	1	0,1%	826	100,0%
TRENTO																			
	Dibattimento collegiale	31	63,3%	9	12,2%	3	6,1%	2	4,1%	7	4,1%	3	6,1%	2	4,1%	0	%0′0	49	100,0%
	Dibattimento monocratico	176	88,1%	80	9,1%	15	1,7%	3	0,3%	4	0,5%	3	0,3%	0	%0'0	0	%0′0	881	100,0%
	Sezione GIP/GUP - NOTI	3.376	82,4%	443	10,8%	156	3,8%	53	1,3%	22	0,5%	31	%8′0	13	0,3%	3	0,1%	4.097	100,0%

Tav. 2.3 - Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti in Procura della Repubblica nell'A.G. 2019/2020.

Procure presso il Tribunale	Materia	.A	A.G. 2019/2020		A.	A.G. 2018/2019		Variaz A.G. 2019/2	Variazione percentuale A.G. 2019/2020 vs. A.G. 2018/2019	ıale 018/2019
		Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali
BOLZANO		9.543	9.517	5.943	9.289	9.070	6.055	2,7	4,9	-1,8
	Sezione ordinaria - Mod. 21	8.579	8.556	5.419	8.295	8.076	5.527	3,4	5,9	-2,0
	Sezione GdP - Mod. 21bis	964	961	524	994	994	528	-3,0	-3,3	-0,8
ROVERETO		2.040	1.803	1.679	2.240	1.998	1.460	6′8-	8'6-	15,0
	Sezione ordinaria - Mod. 21	1.732	1.570	1.479	1.955	1.725	1.331	-11,4	0'6-	11,1
	Sezione GdP - Mod. 21bis	308	233	200	285	273	129	8,1	-14,7	55,0
TRENTO		5.795	5.382	2.686	6.210	5.590	2.485	-6,7	-3,7	8,1
	Sezione ordinaria - Mod. 21	5.335	4.932	2.502	5.721	5.102	2.300	-6,7	-3,3	8,8
	Sezione DDA - NOTI	35	27	35	20	21	25	75,0	28,6	40,0
	Sezione GdP - Mod. 21bis	460	450	184	489	488	185	-5,9	-7,8	-0,5

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.3bis - Procedimenti penali iscritti in Procura della Repubblica nell'A.G. 2019/2020 suddivisi in base al numero degli indagati. Mod. 21.

ella con 1 indagato con 2 i :a sul totale iscritti						A.G. 2019	2019/2020								
iscritti sul totale iscritti	dagati	con 3 indagati	dagati	4 ind	4 indagati	5 ind	s indagati	da 6 a 10	da 6 a 10 indagati	da 11 a 3(	da 11 a 30 indagati	oltre 30	oltre 30 indagati	Totale iscritti in Procura	ti in Procura
000	% sul totale iscritti	iscritti <mark>%</mark>	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti	iscritti	% sul totale iscritti
BOLZANO 86,8% BULZANO 86,8%	8,8%	219	2,6%	62	%6'0	44	%5′0	34	0,4%	12	0,1%	3	%0′0	8.579	100,0%
ROVERETO 1.506 87,0% 153	8,8%	39	2,3%	13	%8′0	10	%9′0	6	%5′0	2	0,1%	0	%0′0	1.732	100,0%
TRENTO 4.384 81,6% 619	11,5%	208	3,9%	92	1,4%	29	%5′0	42	%8′0	11	0,2%	1	%0′0	5.370	100,0%

Tav. 2.4 - Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti nell'A.G. 2019/2020. Sedi degli Uffici del Giudice di Pace completamente rispondenti raggruppati per circondario

Uffici del Giudice di Pace	Materia	A	A.G. 2019/2020		A.	A.G. 2018/2019		Varia: A.G. 2019/2	Variazione percentuale A.G. 2019/2020 vs. A.G. 2018/2019	ıale 018/2019
		Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali
BOLZANO		882	740	472	888	926	330	-0,7	-22,6	43,0
	Sezione dibattimento	400	250	457	385	443	307	3,9	-43,6	48,9
	Sezione GIP - NOTI	485	490	15	203	513	23	-4,2	-4,5	-34,8
ROVERETO		183	178	151	232	260	146	-21,1	-31,5	3,4
	Sezione dibattimento	104	103	145	156	180	144	-33,3	-42,8	0,7
	Sezione GIP - NOTI	62	75	9	92	80	2	3,9	6'9-	200,0
TRENTO		439	344	397	475	445	303	9'1-	-22,7	31,0
	Sezione dibattimento	245	181	340	278	258	276	-11,9	8'67-	23,2
	Sezione GIP - NOTI	194	163	57	197	187	27	-1,5	-12,8	111,1

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.5 Incidenza dei procedimenti definiti per PRESCRIZIONE sul totale dei procedimenti definiti nell'A.G. 2019/2020

Sede	Tribu	Tribunale e relative sezioni	zioni	Gip presso il Tribunale	Procura presso il Tribunale
	Dibattimento collegiale	<b>Dibattimento</b> monocratico	Totale Dibattimento	Noti Gip Gup	Noti - reati ordinari
BOLZANO	%0′0	1,7%	1,6%	%5'0	%E'0
ROVERETO	%0′0	0,4%	0,4%	%0'E	%5′0
TRENTO	%0′0	%8′0	%2'0	3,1%	7,0%
Totale Distretto	%0'0	1,2%	1,2%	7,5%	%6'0

Tav. 2.5bis - Procedimenti penali definiti per PRESCRIZIONE nell'A.G. 2019/2020. Valori assoluti per il calcolo della tabella 2.5

Sede Ufficio  Totale definiti in Tribunale  Dibattimento collegiale  di cui per  prima del  in Tribunale	i ribunale e reis	Tribunale e relative sezioni				Gip presso	Gip presso il Tribunale		Procura presso il Tribunale	o il Tribunale
Totale definiti in Tribunale	collegiale	Diba	Dibattimento monocratico	ratico	Noti Gip Gup	Not	Noti Gip	Noti Gup	Noti	ıti
bres	di cui per cioglimento prima del doversi procedere timento per perescrizione	Totale definiti in Tribunale	di cui per  Totale Proscioglimento definiti prima del in Tribunale dibattimento per prescrizione	di cui con Sentenza non doversi procedere per prescrizione	Totale definiti dal GIP/GUP	di cui per Archivizione per prescrizione	di cui con Sentenza non doversi procedere per prescrizione	di cui con di cui con Sentenza non Sentenza non doversi doversi procedere per prescrizione	di cui con  Sentenza non doversi dalla Procura - procedere per reati ordinari  di cui per Invio al GIP con richiesta di archiviazione per prescrizione	di cui per Invio al GIP con richiesta di archiviazione per prescrizione
BOLZANO 36	0 0	1.208	0	20	6.243	28	0	2	8.556	25
ROVERETO 6	0 0	266	0	I	913	76	0	1	1.570	8
TRENTO 29	0 0	664	0	5	3.292	101	0	1	4.959	97
Totale Distretto 71	0 0	2.138	0	26	10.448	155	0	4	15.085	130

Tav. 2.6 - Procedimenti penali definiti con sentenza distinti per rito nei Tribunali ordinari nell'A.G. 2019/2020.

Definiti cor	Definiti con sentenza monocratica	cratica		
Rito	BOLZANO	ROVERETO	TRENTO	Totale complessivo
Giudizio ordinario	869	175	318	1.191
Giudizio direttissimo	20	1	22	43
Applicazione pena su richiesta	154	40	110	304
Giudizio immediato	0	2	17	19
Giudizio abbreviato	30	32	75	137
Giudizio di opposizione a decreto penale	29	9	72	145
TOTALE DEFINITI CON SENTENZA	696	256	614	1.839
% definiti con rito alternativo sul totale definiti con sentenza	28,0%	31,6%	48,2%	35,2%

Tav. 2.6bis - Procedimenti penali definiti con sentenza distinti per rito nei Tribunali ordinari nell'A.G. 2019/2020.

Definiti α	Definiti con sentenza collegiale	giale		
Rito	BOLZANO	ROVERETO	TRENTO	Totale complessivo
Giudizio ordinario	32	4	21	57
Giudizio direttissimo	0	0	0	0
Applicazione pena su richiesta	1	0	2	3
Giudizio immediato	0	1	3	4
Giudizio abbreviato	0	0	0	0
Giudizio di opposizione a decreto penale	0	0	1	1
TOTALE DEFINITI CON SENTENZA	33	2	27	9
% definiti con rito alternativo sul totale definiti con sentenza	3,0%	20,0%	22,2%	12,3%

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.7 - Procedimenti contro NOTI definiti presso l'Ufficio GIP/GUP per modalità di definizione nell'A.G. 2019/2020.

Definit	i secondo le principal	Definiti secondo le principali modalità di definizione	ne	
Modalità	BOLZANO	ROVERETO	TRENTO	Totale complessivo
Decreti di archiviazione	4.858	629	2.208	7.745
Sentenze di rito alternativo	370	100	361	831
Decreti penali di condanna	298	12	10	320
Decreti che dispongono il giudizio	411	37	248	969
ТОТАLE	5.937	828	2.827	9.592

Tav. 2.8 - Procedimenti contro NOTI definiti presso la Procura della Repubblica per modalità di definizione nell'A.G. 2019/2020.

Definiti	secondo le principal	Definiti secondo le principali modalità di definizione	ne	
Modalità	BOLZANO	ROVERETO	TRENTO	Totale complessivo
Richieste di archiviazione	4.083	584	2.045	6.712
Richieste di rinvio a giudizio ordinario	433	171	357	961
Richieste di riti alternativi	1.131	141	1.287	2.559
Citazioni dirette a giudizio	1.098	382	561	2.041
TOTALE	6.745	1.278	4.250	12.273

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tavv. 2.9 e 2.10 - Procedimenti penali definiti distinti per sede, tipo rito e classe di durata nei Tribunali ordinari - Sezione dibattimento nell'A.G. 2019/2020.

TRIBUNALI - SEZIONE DIBATTIMENTO. Definiti con rito collegiale

				Classi di durata	durata				Totale rito	rito
Tribunale	Entro	Entro 6 mesi	Tra 6 mesi e 1 anno	e 1 anno	Tra 1 e	Tra 1 e 2 anni	In oltre 2 anni	2 anni	collegiale	giale
	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti
BOLZANO	2	13,9	2	13,9	15	41,7	11	30'6	36	100,0
ROVERETO	3	20'0	2	33,3	1	2'91	0	0'0	9	100,0
TRENTO	6	31,0	6	31,0	6	31,0	2	6'9	29	100,0
Totale complessivo	17	23,9	16	22,5	25	35,2	13	18,3	71	100,0

TRIBUNALI - SEZIONE DIBATTIMENTO. Definiti con rito monocratico

				Classi di durata	durata				Totale rito	rito
Circondario	Entro	Entro 6 mesi	Tra 6 mesi	6 mesi e 1 anno	Tra 1 e	Tra 1 e 2 anni	In oltre 2 anni	2 anni	monocratico	ratico
	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti
BOLZANO	422	34,9	345	28,6	323	297	118	8'6	1.208	100,0
ROVERETO	119	44,7	91	34,2	49	18,4	7	2,6	592	100,0
TRENTO	261	39,3	169	25,5	186	78,0	48	7,2	664	100,0
Totale complessivo	805	37,5	909	28,3	258	26,1	173	8,1	2.138	100,0

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.11 - Procedimenti penali definiti distinti per sede e classe di durata nei Tribunali ordinari - Sezione GIP GUP nell'A.G. 2019/2020.

TRIBUNALI - SEZIONE GIP GUP. Definiti nel Registro Noti

				Classi di durata	durata				Totale Sezione Gip Gup	ne Gip Gup
Tribunale	Entro	Entro 6 mesi	Tra 6 mesi e 1 anno	e 1 anno	Tra 1 e	Tra 1 e 2 anni	In oltre 2 anni	2 anni	Noti	đ
	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti	Definiti	% sul totale definiti
BOLZANO	5.241	84,0	264	0'6	294	4,7	144	2,3	6.243	100,0
ROVERETO	753	82,5	28	6,4	06	6'6	12	1,3	913	100,0
TRENTO	2.594	8'82	437	13,3	240	8'2	21	9'0	3.292	100,0
Totale complessivo	8.588	82,2	1.059	10,1	624	0'9	177	1,7	10.448	100,0

Tav. 2.12 - Procedimenti penali definiti distinti per sede e classe di durata nelle Procure ordinarie nell'A.G. 2019/2020.

PROCURE DELLA REPUBBLICA. Definiti nel Registro Noti Mod. 21

Procura della Repubblica         Entro 6 mesi         Tra 6 mesi         Tra 6 mesi         Tra 1 e 2 anni         In oltre 2 anni           Pocura della Repubblica         Definiti         % sul totale definiti         % sul totale         Definiti         % sul totale definiti         % sul total					Classi di durata	durata				itoN canocad cletc	; ;
Definiti         % sul totale definiti         Definiti           6.777         79,2         549         6,4         274         3,2         956           1.000         63,7         15         9,9         358         22,8         57           3.736         75,3         75,6         1,460         9,7         1,036         6,9         1,076	Procura della Repubblica	Entro	6 mesi	10	e 1 anno	Tra 1 e	2 anni	In oltre	2 anni	Otale PIO	in a Noci
6.777         79,2         549         6,4         274         3,2         956         1           1.000         63,7         15,2         9,9         358         22,8         57         57           3.736         75,3         75,6         1,460         9,7         1,036         6,9         1,076		Definiti	% sul totale definiti	Definiti		Definiti	% sul totale definiti	Definiti		Definiti	% sul totale definiti
1.000         63,7         155         9,9         358         22,8         57         57           3.736         75,3         75,3         75,6         1,460         9,7         1,036         6,9         1,076         1,076	BOLZANO	6.777	79,2	549	6,4	274		926	11,2	8.556	100,0
3.736 75,3 756 15,2 404 8,1 63 63 63 1.036 1.036 6,9 1.076	ROVERETO	1.000		155	6'6	358		22	3,6	1.570	100,0
11.513 76,3 1.460 9,7 1.036 6,9 1.076	TRENTO	3.736		756	15,2	404		63	1,3	4.959	100,0
	Totale complessivo	11.513	76,3	1.460		1.036	6'9	1.076	7,1	15.085	100,0

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.13 - Numero dei procedimenti penali pendenti al 31 dicembre 2019 per anno di iscrizione e per tipologia di ufficio - Uffici distrettuali

Ufficio	Registro	Fino al 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Totale procedimenti pendenti al 31.12.2019
	Modello 7 - appello ordinario	1	1	1	1	ı	1	87	330	420
:	Modello 7 - appello assise	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Corte di Appello di	Modello 7 - appello minorenni	1	1	-	-	-	1	1	4	5
	TOTALE PENDENTI	-	1	1	-	-	2	87	335	426
	% sul totale	%0′0	0,2%	0,2%	%0′0	%0′0	0,5%	20,4%	78,6%	100,0%
	Modello 7 - appello ordinario	-	-	-	-	0	2	16	166	184
Corte di Annello di	Modello 7 - appello assise	-	1	1	1	1	1	1	1	1
BOLZANO - Sez.	Modello 7 - appello minorenni	-	-	-	-	-	-	1	1	1
dist. di Trento	TOTALE PENDENTI	-	-	-	-	-	2	16	168	186
	% sul totale	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	1,1%	8,6%	%8'06	100,0%
	Modello 47 - Registro generale	-	1	1	1	-	2	2	8	13
Tribunale per i	Modello 55 - Registro generale indagini preliminari	1	1	1	-	-	-	1	44	44
Minorenni di TRENTO	Modello 56 - Registro generale udienza preliminare	1	1	1	1	2	1	5	52	61
	TOTALE PENDENTI	1	1	2	1	2	3	7	104	118
	% sul totale	%0′0	%0′0	1,7%	%0′0	1,7%	2,5%	2,9%	88,1%	100,0%
	Modello 47 - Registro generale	-	-	-	1	-	-	1	3	3
Tribunale per i	Modello 55 - Registro generale indagini preliminari	1	1	ı	1	1	-	ı	20	20
Minorenni di BOLZANO	Modello 56 - Registro generale udienza preliminare	-	-	4	3	-	2	25	137	171
	TOTALE PENDENTI	1	1	4	3	1	2	25	160	194
	% sul totale	%0′0	%0′0	2,1%	1,5%	%0′0	1,0%	12,9%	82,5%	100,0%

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Ufficio	Registro	Fino al 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Totale procedimenti pendenti al 31.12.2019
Procura per i Minorenni di	Modello 52 - Registro generale notizie reato noti	1	1	1	1	1	-	-	92	93
TRENTO	% sul totale	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	7,1%	%0′0	%0′0	%6′86	100,0%
Procura per i Minorenni di	Modello 52 - Registro generale notizie reato noti	1	1	1	1	1	-	-	66	66
BOLZANO	% sul totale	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	100,0%	100,0%

Tav. 2.13a - Numero dei procedimenti penali pendenti al 31 dicembre 2019 per anno di iscrizione e per tipologia di ufficio - Tribunali Ordinari

Ufficio	Registro	Fino al 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Totale procedimenti pendenti al 31.12.2019
	Modello 19 - Assise	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1
ر نیرین دنامیر	Modello 16 - Dibattimento monocratico e collegiale	ı	1	1	6	99	99	92	149	481	1.137	2.002
	Mod. 20 - Indagini preliminari (Noti)	1	1	3	9	27	33	83	131	312	1.566	2.162
	TOTALE PENDENTI	1	1	4	15	93	66	175	280	793	2.703	4.164
	% sul totale	%0′0	%0′0	0,1%	0,4%	2,2%	2,4%	4,2%	%2'9	19,0%	96'79	100,0%
	Modello 16 - Dibattimento monocratico e collegiale	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	1
linario	Mod. 20 - Indagini preliminari (Noti)	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	.b.n	1
di ROVERETO	TOTALE PENDENTI	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	•
	% sul totale	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.C.
	Modello 19 - Assise	1	1	1	1	1	-	1	-	1	-	1
Circulation Ordinario	Modello 16 - Dibattimento monocratico e collegiale	ı	ı	1	10	21	24	39	63	268	669	1.125
	Mod. 20 - Indagini preliminari (Noti)	3	9	4	12	27	24	26	46	242	1.358	1.748
	TOTALE PENDENTI	m	9	Ŋ	22	48	48	65	109	510	2.057	2.873
	% sul totale	0,1%	0,2%	0,2%	%8′0	1,7%	1,7%	2,3%	3,8%	17,8%	71,6%	100,0%

Tav. 2.13b - Numero dei procedimenti penali pendenti al 31 dicembre 2019 per anno di iscrizione e per tipologia di ufficio - Procure della Repubblica

Ufficio	Registro	Fino al 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Totale procedimenti pendenti al 31.12.2019
	Modello 21 - Notizie di reato Noti	-	-	-	1	7	104	171	1.142	1.454	2.661	5.540
	Modello 21bis - GdP	-	-	-	1	-	-	1	9	54	446	202
Procura della	Modello 44 - Notizie di reato Ignoti	1	-	-	-	1	3	2	8	11	1.149	1.169
Repubblica di BOLZANO	Modello 45 - FNCR	ı	1	-	1	1	-		1	14	280	295
	TOTALE PENDENTI	-	-	•	1	8	107	174	1.152	1.533	4.536	7.511
	% sul totale	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	0,1%	1,4%	%8′7	15,3%	20,4%	60,4%	100,0%
	Modello 21 - Notizie di reato Noti	1	-	-	1	1	2	6	98	474	932	1.454
	Modello 21bis - GdP	ı	-	1	1	1	1	-	1	4	163	168
Procura della	Modello 44 - Notizie di reato Ignoti	ı	-	1	ı	1	1	Τ	8	10	144	158
Repubblica di ROVERETO	Modello 45 - FNCR	1	-	5	6	16	12	14	2	47	157	265
	TOTALE PENDENTI	•	-	5	6	17	14	77	45	535	1.396	2.045
	% sul totale	%0′0	%0′0	0,2%	0,4%	%8′0	0,7%	1,2%	2,2%	26,2%	68,3%	100,0%
	Modello 21 - Notizie di reato Noti	1	-	1	1	1	-	78	109	391	1.835	2.361
	Modello 21bis - GdP	1	-	1	1	1	1	7	7	8	86	112
Procura della	Modello 44 - Notizie di reato Ignoti	1	-	-	ı	1	1	τ	6	70	290	029
Repubblica di TRENTO	Modello 45 - FNCR	1	-	1	1	1	-	2	8	41	191	242
	TOTALE PENDENTI	1	1	•	-	•	-	31	130	510	2.714	3.385
	% sul totale	%0'0	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	%0′0	%6′0	3,8%	15,1%	80,2%	100,0%

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.14 - Intercettazioni. Numero dei bersagli intercettati suddivisi per ufficio, sede e tipologia di bersaglio nell'A.G. 2019/2020.

Sezione		Ordinaria			Antimafia			Terrorismo	01
Ufficio	Utenze telefoniche	Ambienti	Altre tipologie di bersagli	Utenze telefoniche	Ambienti	Altre tipologie di bersagli	Utenze telefoniche	Ambienti	Altre tipologie di bersagli
Procura Generale della Repubblica presso la Corte di Appello TRENTO	0	0	0						
Procura Generale della Repubblica presso la Corte di Appello BOLZANO	0	0	0						
Procura della Repubblica presso il Tribunale per i minorenni TRENTO	33	0	0						
Procura della Repubblica presso il Tribunale per i minorenni BOLZANO	0	0	0						
Totale Procure della Repubblica del distretto	537	72	30	764	91	81	0	0	0
Procura BOLZANO	194	27	0						
Procura ROVERETO	34	2	0						
Procura TRENTO	309	43	30	764	91	81	0	0	0

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.15 - Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti nell'A.G. 2018/2019 relativi al riesame di misure cautelari personali. Confronto con l'A.G. precedente e variazioni percentuali.

Tribunale	Misure cautelari personali	A.	A.G. 2019/2020		1	A.G. 2018/2019		Variaz A.G. 2019/2	Variazione percentuale A.G. 2019/2020 vs. A.G. 2018/2019	ıle 18/2019
		Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali
BOLZANO		72	72	2	53	53	2	35,8%	35,8%	%0'0
Istanze di riesame s	Istanze di riesame su misure cautelari personali (art. 309)	53	53	2	32	32	2	%9'59	%9'59	%0′0
Istanze di Appello d	Istanze di Appello del PM su misure cautelari personali (art. 310)	7	7	0	0	0	0	n.c.	n.c.	n.c.
Istanze di Appello d	Istanze di Appello di parte su misure cautelari personali (art. 310)	12	12	0	21	21	0	-42,9%	-42,9%	n.c.
TRENTO		243	232	15	707	500	1	20,3%	11,0%	1400,0%
Istanze di riesame s	Istanze di riesame su misure cautelari personali (art. 309)	159	161	2	131	133	1	21,4%	21,1%	100,0%
Istanze di Appello d	Istanze di Appello del PM su misure cautelari personali (art. 310)	17	5	12	10	10	0	%0'02	-20,0%	n.c.
Istanze di Appello d	Istanze di Appello di parte su misure cautelari personali (art. 310)	29	99	1	61	99	0	%8′6	%0′0	n.c.

Tav. 2.15 bis - Modalità di definizione dei procedimenti relativi al riesame di misure cautelari personali, nell'A.G. 2019/2020.

Tribunale	Misure cautelari personali	Inammissibilità	Dichiarazione Di Inefficacia Per Decorrenza Dei Termini	Riunione	Conferma	Emissione Misura Cautelare	Riforma Parziale	Annullamento	Altra Modalità
BOLZANO		33	0	0	28	0	9	5	0
Istanze di riesame s	Istanze di riesame su misure cautelari personali (art. 309)	27	0	0	21	0	8	7	0
Istanze di Appello d	Istanze di Appello del PM su misure cautelari personali (art. 310)	3	0	0	2	0	7		0
Istanze di Appello d	Istanze di Appello di parte su misure cautelari personali (art. 310)	3	0	0	2	0	1	8	0
TRENTO		5	0	0	100	0	34	54	39
Istanze di riesame s	Istanze di riesame su misure cautelari personali (art. 309)	4	0	0	65	0	21	42	35
Istanze di Appello d	Istanze di Appello del PM su misure cautelari personali (art. 310)	0	0	0	1	0	0	7	0
Istanze di Appello d	Istanze di Appello di parte su misure cautelari personali (art. 310)	1	0	0	40	0	13	8	4

Tav. 2.16 - Procedimenti penali iscritti, definiti e pendenti nell'A.G. 2019/2020 relativi al riesame di misure cautelari reali. Confronto con l'A.G. precedente e variazioni percentuali.

Tribunale	Misure cautelari reali	A.G	A.G. 2019/2020	0	A.	A.G. 2018/2019	6	Variaz A.G. 2	Variazione percentuale A.G. 2019/2020 vs. A.G. 2018/2019	uale A.G.
		Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali	Iscritti	Definiti	Finali
BOLZANO		52	53	1	51	51	2	2,0	3,9	-50,0
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - sequestri conservativi (art. 318)	0	0	0	0	0	0	n.c.	n.c.	n.c.
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - sequestri preventivi (art. 322)	0	0	0	0	0	0	n.c.	n.c.	n.c.
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - altri sequestri (art. 257, 355)	48	49	1	47	47	2	2,1	4,3	-50,0
Istanze di Appe	Istanze di Appello di parte o del PM su misure cautelari reali - sequestri preventivi (art. 322 bis)	4	4	0	4	4	0	0,0	0,0	n.c.
TRENTO		81	81	1	38	37	9	113,2	118,9	-83,3
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - sequestri conservativi (art. 318)	1	1	0	0	0	0	n.c.	n.c.	n.c.
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - sequestri preventivi (art. 322)	70	69	1	24	21	5	191,7	228,6	-80,0
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - altri sequestri (art. 257, 355)	10	11	0	11	12	1	-9,1	-8,3	-100,0
Istanze di Appe	Istanze di Appello di parte o del PM su misure cautelari reali - sequestri preventivi (art. 322 bis)	0	0	0	3	4	0	-100,0	-100,0	n.c.

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

Tav. 2.16 bis - Modalità di definizione dei procedimenti relativi al riesame di misure cautelari reali nell'A.G. 2019/2020.

Tribunale	Misure cautelari reali	Inammissibilità	Annullamento	Riforma	Conferma	Riunione	Dichiarazione Di Inefficacia Per Decorrenza Dei	Altra Modalità
BOLZANO		29	6	1	14	0	Termini 0	0
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - sequestri conservativi (art. 318)	0	0	0	0	0	0	0
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - sequestri preventivi (art. 322)	0	0	0	0	0	0	0
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - altri sequestri (art. 257, 355)	28	8	1	12	0	0	0
Istanze di Appe	Istanze di Appello di parte o del PM su misure cautelari reali - sequestri preventivi (art. 322 bis)	1	1	0	2	0		0
TRENTO		3	17	5	27	0	0	29
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - sequestri conservativi (art. 318)	0	1	0	0	0	0	0
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - sequestri preventivi (art. 322)	1	15	5	24	0	0	24
Istanze di Riesa	Istanze di Riesame su misure cautelari reali - altri sequestri (art. 257, 355)	2	1	0	3	0	0	5
Istanze di Appe	Istanze di Appello di parte o del PM su misure cautelari reali - sequestri preventivi (art. 322 bis)	0	0	0	0	0	0	0

Dati da rilevazione aggiornata al 21 settembre 2020 Fonte: Ministero della Giustizia - Dipartimento dell'Organizzazione Giudiziaria, del Personale e dei Servizi - Direzione Generale di Statistica e Analisi Organizzativa

## Dati Sorveglianza Anno Giudiziario 2019/2020

Tav. 1	Tribunale di Sorveglianza di Trento – Dati di flusso e di stock degli oggetti delle istanze nell'anno giudiziario 2019/2020
Tav. 2	Tribunale di Sorveglianza di Bolzano – Dati di flusso e di stock degli oggetti delle istanze nell'anno giudiziario 2019/2020
<i>Tav. 3</i>	Ufficio di Sorveglianza di Trento – Dati di flusso e di stock degli oggetti delle istanze nell'anno giudiziario 2019/2020
Tav. 4	Ufficio di Sorveglianza di Bolzano – Dati di flusso e di stock degli oggetti delle istanze nell'anno giudiziario 2019/2020

Tav. 1 - TRIBUNALE DI SORVEGLIANZA DI TRENTO - Dati di flusso e di stock degli oggetti delle istanze nell'anno giudiziario 2019/2020

			di cui:	ıi:				Pendenti
Contenuto	ОĞĞЕПО	Iscritti D	Definiti A	Accolti R	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	fine periodo
Misure Alternative	Affidamento al Servizio Sociale	275	223	103	9/	20	16	175
	Detenzione Domiciliare art. 47 ter 1 bis	242	187	75	28	54	22	157
	Declaratoria estinzione della pena ex art. 47/12 o.p. in relazione ad							
	Affidamento al Servizio Sociale	81	81	78	2	0	0	49
	Semilibertà	89	48	1	4	28	15	44
	Affidamento Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	45	40	17	9	5	11	23
	Detenzione Domiciliare art. 47 ter O.P.	41	32	12	5	6	4	
	Esecuzione presso domicilio della pena detentiva ( TdS )	29	17	0	1	13	2	
	Reclamo per Esecuzione presso domicilio della pena detentiva	14	11	5	2	1	0	5
	Declaratoria estinzione della pena ex art. 47/12 o.p. in relazione ad							
	Affidamento al Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	14	12	12	0	0	0	10
	Revoca Affidamento in Prova all' UEPE	11	11	10	0	1	0	1
	Revoca Affidamento in casi particolari	8	6	8	0	0	0	
	Declaratoria estinzione della pena pecuniaria	7	7	9	1	0	0	4
	Detenzione Domiciliare art. 47 quater o.p.	5	2	0	1	0	0	
	Revoca Arresti Domiciliari	3	3	3	0	0	0	0
	Revoca Detenzione Domiciliare	3	3	3	0	0	0	
	Affidamento art. 47 quater O.P.	3	1	0	1	0	0	2
	Revoca Detenzione Domiciliare Art. 47 Ter 1 Bis O.P.	2	5	3	0	0	2	
	Cessazione Misura Semilibertà	1	1	0	0	1	0	0
	Detenzione domiciliare per ultrasettantenni	1	0	0	0	0	0	1
	Revoca Differimento Nelle Forme della Detenzione Domiciliare Art.47 Ter 1 Te	1	1	1	0	0	0	0
	Prosecuzione Affidamento al Servizio Sociale	0	1	0	0	0	0	0
Riabilitazione	Riabilitazione	85	147	120	26	0	1	27
Reclami/appelli	Reclamo su Liberazione Anticipata	27	34	10	18	3	3	2
	Opposizione su espulsione (art. 16 comma 5 D.Lvo 286/1998 e succ.mod.)	21	19	0	15	2	2	8
	Decisione Reclamo Permesso Premio	4	2	0	2	2	1	
	Reclamo Generico	2	3	1	0	0	2	0
	Decisione Reclamo Permesso	1	0	0	0	0	0	
	Opposizione al Decreto di Liquidazione per Patrocinio a S.D.S.	1	1	0	1	0	0	
	Impugnazione Contro Provvedimento Mds	1	1	0	1	0	0	0
	Ricorso Avverso Diniego Ammissione al Patrocinio a S.D.S.	1	0	0	0	0	0	
Rinvio	Differimento Pena facoltativo grave infermità	26	19	0	13	5	0	8
	Differimento Pena Nelle Forme della Detenzione Domiciliare	13	7	2	4	1	0	
	Differimento Pena obbligatorio nei confronti di persona affetta da malattia	5	4	0	2	1	0	1
	Differimento Pena obbligatorio nei confronti di madre infante di età inferiore	4	4	0	4	0	0	0

				di cui:				Pendenti
	ОССЕТТО	Iscritti	Definiti	Accolti	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	fine periodo
Patrocinio	Differimento Pena obbligatorio nei confronti di donna incinta	0	3	0	0	0	1	0
Art. 90 DPR 309/1990	Sospensione Esecuzione Pena ex art. 90 DPR 309/90	2	1	0	0	0	1	2
	Ammissione Patrocinio a Spese dello Stato	72	81	35	5	0	38	33
	Liquidazione Onorario Difensore Patrocinio a Spese dello Stato	47	58	44	П	0	6	8
	Revoca ordinanza	9	2	4	1	0	0	1
	Correzione Errore Materiale	4	4	3	0	0	0	0
	Liquidazione onorario difensore d'ufficio	2	2	Т	0	0	0	0
	Revoca Ammissione Patrocinio a Spese dello Stato	1	3	2	0	0	0	0
	Liquidazione onorario difensore d'ufficio di persona irreperibile	1	1	T	0	0	0	0
	Revoca Provvedimento Liquidazione Onorario Difensore Patrocinio a Spese							
	dello Stato	1	2	2	0	0	0	0
Altro	Ricorso Avverso Diniego Ammissione al Patrocinio a S.D.S.	0	1	1	0	0	0	0
Liberazione Condizionale	Concessione Liberazione Condizionale	3	3	0	2	0	0	0
	Istanza Generica	5	2	4	0	0	0	0
	Conversione Sanzione Sostitutiva in pena detentiva (Art. 66 L. 689/81)	2	2	0	2	0	0	0
	Declaratoria Sospensione Esecutività Ordinanza	2	2	0	2	0	0	0
Totale complessivo	Accertamento Condotta di Collaborazione	0	1	0	0	0	1	0
	Riduzione pena da espiare/risarcimento del danno(Reclamo art. 35 ter O.P.)	1	0	0	0	0	0	1
		1.194	1.113	267	229	146	131	611

Tav. 2 - TRIBUNALE DI SORVEGLIANZA DI BOLZANO - Dati di flusso e di stock degli oggetti delle istanze nell'anno giudiziario 2019/2020

			di cui:	i:				Pendenti fine
Contenuto	OGGETTO	Iscritti	Definiti <i>Ac</i>	Accolti Rig	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	periodo
Misure Alternative	Affidamento al Servizio Sociale	129	124	32	73	10	3	115
	Detenzione Domiciliare art. 47 ter 1 bis	120	86	20	21	17	5	94
	Declaratoria estinzione della pena ex art. 47/12 o.p. in relazione ad Affidamento al Servizio Sociale	99	89	99	0	0	0	1
	Affidamento Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	40	36	20	4	3	7	28
	Semilibertà	26	31	9	3	15	3	17
	Declaratoria estinzione della pena ex art. 47/12 o.p. in relazione ad Affidamento al Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	19	18	16	0	0	0	1
	Revoca Detenzione Domiciliare	11	10	5	2	0	0	1
	Esecuzione presso domicilio della pena detentiva ( TdS )	10	6	5	2	2	0	7
	Revoca Affidamento in casi particolari	8	8	9	0	1	0	0
	Revoca Affidamento in Prova all' UEPE	7	5	4	0	1	0	2
	Declaratoria estinzione della pena pecuniaria	7	8	7	1	0	0	1
	Reclamo per Esecuzione presso domicilio della pena detentiva	3	3	0	2	0	1	0
-	Detenzione Domiciliare art. 47 ter O.P.	3	2	1	Т	2	0	2
176	Revoca Detenzione Domiciliare Speciale Art. 47 Quinquies	2	1	1	0	0	0	1
	Revoca Detenzione Domiciliare Art. 47 Ter 1 Bis O.P.	2	1	1	0	0	0	1
	Revoca esecuzione presso domicilio della pena detentiva ( TdS )	2	2	1	0	1	0	0
	Revoca Affidamento in prova art. 47 quater o.p.	2	2	1	0	0	0	0
	Revoca Differimento Nelle Forme della Detenzione Domiciliare Art.47 Ter 1 Ter O.P.	Н	0	0	0	0	0	Н
	Detenzione Domiciliare art. 47 quater o.p.	1	1	0	0	1	0	0
	Cessazione misura detenzione domiciliare art. 47 ter per venir meno dei presupposti	Н	П	0	Н	0	0	0
	Detenzione Domiciliare Speciale	1	0	0	0	0	0	1
	Revoca Semiliberta'	1	0	0	0	0	0	1
	Detenzione domiciliare per ultrasettantenni	0	1	0	1	0	0	0
Riabilitazione	Riabilitazione	141	139	106	20	3	7	38
Rinvio	Differimento Pena Nelle Forme della Detenzione Domiciliare	13	10	8	0	2	0	6
	Differimento Pena facoltativo grave infermità	8	4	3	0	1	0	7
	Differimento Pena obbligatorio nei confronti di donna incinta	4	2	2	0	0	0	3
	Differimento Pena obbligatorio nei confronti di persona affetta da malattia	2	4	2	2	0	0	1
	Differimento Pena obbligatorio nei confronti di madre infante di età inferiore ad anni uno	Н	0	0	0	0	0	1
	Differimento Pena facoltativo attesa grazia	1	0	0	0	0	0	1

				di cui:				Pendenti fine
Contenuto	OGGETTO	Iscritti	Definiti ¯	Accolti	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	periodo
	Differimento Pena facoltativo maternità	0	1	0	1	0	0	0
Reclami/appelli	Reclamo su Liberazione Anticipata	15	15	1	10	1	3	2
	Opposizione su espulsione (art. 16 comma 5 D.Lvo 286/1998 e succ.mod.)	9	6	2	7	0	0	0
	Reclamo Generico	3	2	1	0	0	1	1
	Decisione Reclamo Permesso Premio	1	1	0	1	0	0	0
	Impugnazione Contro Provvedimento Mds	1	1	0	1	0	0	0
	Reclamo avverso decisione su reclamo generico art. 35 – art. 69 comma 6 lett. b) O.P.	0	П	0	0	0	0	
Art. 90 DPR 309/1990	Sospensione Esecuzione Pena ex art. 90 DPR 309/90	3	9	0	1	2	2	2
<sup>2</sup> Patrocinio	Ammissione Patrocinio a Spese dello Stato	31	26	25	0	0	0	5
	Liquidazione Onorario Difensore Patrocinio a Spese dello Stato	25	27	23	2	0	1	1
	Revoca Ammissione Patrocinio a Spese dello Stato	7	7	9	0	0	0	0
	Revoca ordinanza	2	0	0	0	0	0	2
	Liquidazione onorario difensore d'ufficio di persona irreperibile	2	2	2	0	0	0	0
	Correzione Errore Materiale	1	0	0	0	0	0	1
	Liquidazione onorario difensore d'ufficio	0	1	1	0	0	0	0
Altro	Accertamento Condotta di Collaborazione	1	1	0	1	0	0	0
	Declaratoria Sospensione Esecutività Ordinanza	1	1	1	0	0	0	0
	Differimento sanzione sostitutiva nelle forme della detenzione domiciliare	0	1	0	0	1	0	0
	Riduzione pena da espiare/risarcimento del danno(Reclamo art. 35 ter O.P.)	17	12	1	11	0	0	11
Totale complessivo		748	705	406	168	63	33	359

Tav. 3 - UFFICIO DI SORVEGLIANZA DI TRENTO - Dati di flusso e di stock degli oggetti delle istanze nell'anno giudiziario 2019/2020

			di cui:				;+aobao0	<u>.</u>
Contenuto	OGGETTO	Iscritti Def	Definiti Acc	Accolti Rigettati	ati NLP/NDP	Inammissi JDP bilità	ι <u>≡</u> Ι	opo
Misure Alternative	Autorizzazione	456	454	364	55	14	1	3
	Esecuzione presso domicilio della pena detentiva ( UdS )	138	146	25	59	12	43	10
	Modifica Permanente Prescrizioni	134	137	95	33	3	0	0
	Declaratoria valida espiazione pena	94	95	0	0	0	0	0
	Diffida al puntuale rispetto delle prescrizioni	72	29	0	0	1	0	5
	Ammissione provvisoria a Detenzione Domiciliare	58	55	13	21	2	12	3
	Modifica Luogo Esecuzione	48	47	37	5	4	0	1
	Ammissione provvisoria ad Affidamento in prova al Servizio Sociale - Art. 47 O.P.	47	46	4	33	1	7	1
	Ammissione provvisoria ad Affidamento Terapeutico ex art. 94 co. 2 DPR 309/90	13	14	2	4	0	5	1
	Sospensione Provvisoria Affidamento al Servizio Sociale	11	11	10	1	0	0	0
	Licenza per Semilibertà Art. 52 O.P.	11	11	8	2	1	0	0
	Sospensione Provvisoria Arresti Domiciliari	10	10	9	0	0	0	0
	Modifica Attività Lavorativa	10	10	5	3	0	0	0
	Modifica Provvisoria Prescrizioni	6	6	9	1	0	0	0
17	Valutazione su Permanenza Quantum Pena per Affidamento	6	6	6	0	0	0	0
8	Modifica Programma Trattamentale	8	8	8	0	0	0	0
	Revoca Autorizzazione	5	5	5	0	0	0	0
	Valutazione su Permanenza Quantum Pena per Affidamento ex art. 94 DPR 309/90	4	4	4	0	0	0	0
	Valutazione su Permanenza Quantum Pena per Detenzione Domiciliare art.47 ter 1 bis O.P	4	4	4	0	0	0	0
	Sospensione Provvisoria Affidamento Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	4	5	5	0	0	0	0
	Sospensione Provvisoria della Misura Alternativa per Cessazione dei Presupposti	4	4	3	1	0	0	0
	Ulteriore Autorizzazione	8	3	2	1	0	0	0
	Sospensione Provvisoria Detenzione Domiciliare (Art. 47 Ter 1 Bis O.P.)	3	3	2	1	0	0	0
	Approvazione Programma Trattamentale Provvisorio	3	3	3	0	0	0	0
	Ammissione provvisoria a Semilibertà	3	3	0	2	0	1	0
	Approvazione Programma Trattamentale	3	3	1	2	0	0	0
	Revoca esecuzione presso domicilio della pena detentiva ( UdS )	2	2	2	0	0	0	0
	Valutazione su Permanenza Quantum Pena per Arresti Domiciliari - Art. 656/10 c.p.p.	2	2	$\vdash$	0	П	0	0
	Sospensione Provvisoria Detenzione Domiciliare (Art. 47 Ter O.P.)	2	2	2	0	0	0	0
	Revoca ammissione provvisoria alla detenzione domiciliare	2	2	1	0	0	0	0
	Valutazione su Permanenza Quantum Pena per Detenzione Domiciliare	1	1	1	0	0	0	0
	Sospensione provvisoria dell'esecuzione presso domicilio della pena detentiva	П	П	0	0	0	0	0

				di cui:				
Contenuto	OGGETTO	Iscritti	Definiti	Accolti	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	fine periodo
	Differimento misura alternativa facoltativo art. 147 C.P.	1	1	0	0			0 0
	Convocazione per puntuale rispetto delle prescrizioni	1	1	0	0	0	)	0 0
	Valutazione su permanenza quantum pena per esecuzione presso domicilio della pena det	1	1	1	0		0	
	Declaratoria estinzione pena pecuniaria	1	1	0	0		0	
	Sospensione Provvisoria Affidamento art. 47 quater o.p.	1	1	T	0	0	0	0
	Differimento misura alternativa obbligatorio art. 146 C.P.	1	1	0	0		0	
Sanzioni sostitutive,								
Misure di sicurezza,	Conversione pena pecuniaria	295	890	142	1	563	42	527
Pene pecuniarie								
	Autorizzazione	201	202	164	29	3	0	
	Rateizzazione pena pecuniaria	64	65	49	1		1	
	Modifica temporanea prescrizioni	26	27	22	2	0	0	
	Riesame pericolosità sociale (art 208/1 C.P.)	23	22	22	0		0	
	Accertamento Pericolosità Sociale	16	9	1	0		0	) 16
	Revoca ordinanza Sanzione Sostitutiva	12	12	11	1	0	0	
	Libertà Controllata	12	12	7	0	4	0	6 (
	Licenza trattamentale	11	11	10	0		0	
	Modifica Prescrizioni	6	6	7	2	0	0	
	Diffida al puntuale rispetto delle prescrizioni	7	7	0	0	0	0	
	Proposta di aggravamento per trasgressione obblighi misura di sicurezza (art.231 c.p.)	9	9	1	0	0	0	0
	Modifica Luogo Esecuzione	9	9	4	1		0	0
	Modalità di Esecuzione Libertà Controllata	9	5	4	0	0	0	
	Remissione Debito	9	15	9	8		1	
	Riesame anticipato pericolosità sociale (art. 207 C.P.)	2	0	0	0		0	
	Semidetenzione	1	0	0	0		0	1
	Sospensione per inosservanza prescrizioni (Art. 66 L. 689/1981)	1	1	1	0		0	
	Sospensione esecuzione ex art. 69 c. 4 l. 689/1981	1	1	1	0	0	0	
	Richiesta revoca misura sicurezza su istanza di parte	1	0	0	0		0	) 1
	Trasformazione misura sicurezza (Art. 212 C.P. c. 2 e 3)	1	0	0	0		0	) 2
	Sospensione per sopravvenienza pena detentiva	1	1	1	0	0	0	
	Revoca ex Art. 72 L. 689/1981	1	1	0	0	0	0	0
	Valutazione revoca Licenza	1	1	1	0	0	0	0
	Sospensione esecuzione ex art. 69 c.1 l. 689/81	0	0	0	0		0	1
	Differimento obbligatorio sanzione sostitutiva art. 146 C.P.	0	0	0	0	0	0	) 1
Liberazione Anticipata	Liberazione Anticipata	089	206	427	71	18	01	9 146
	Integrazione Liberazione Anticipata	3	3	0	0	0	2	0

				di cui:				Pendenti
Contenuto	OGGETTO	Iscritti	Definiti	Accolti	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	fine periodo
	Liberazione Anticipata Speciale	2	3	0	0	0	0	0
	Revoca Liberazione Anticipata	1	1	1	0	0	0	0
Misure Alternative in esecuzione	Affidamento in Prova al Servizio Sociale	74	96	0	0	0	0	144
	Detenzione Domiciliare	47	62	0	0	0	0	38
	Arresti Domiciliari	32	20	0	0	0	0	18
	Esecuzione presso domicilio della pena detentiva	29	15	0	0	0	0	19
	Detenzione Domiciliare Provvisoria	16	10	0	0	0	0	10
	Affidamento Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	11	19	0	0	0	0	22
	Affidamento Provvisorio Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	5	7	0	0	0	0	4
	Affidamento provvisorio al Servizio Sociale - Art. 47 O.P.	3	3	0	0	0	0	2
	Semilibertà	1	2	0	0	0	0	1
	Liberazione Condizionale: Liberta' Vigilata	0	0	0	0	0	0	1
Misure di Sicurezza in esecuzione	Libertà Vigilata	9	7	0	0	0	0	25
	Casa Cura e Custodia	2	1	0	0	0	0	2
1	Ospedale Psichiatrico Giudiziario	П	1	0	0	0	0	4
Sanzioni sostitutive in esecuzione	Libertà Controllata	146	128	0	0	0	0	74
	Lavoro Sostitutivo	1	0	0	0	0	0	1
Differimento Pena	Differimento Pena facoltativo art.147 C.P.	35	35	2	6	17	0	0
	Differimento Pena obbligatorio art.146 C.P.	12	12	4	4	1	0	0
	Differimento Pena Nelle Forme della Detenzione Domiciliare	8	8	က	1	1	0	0
	Sospensione Provvisoria Esecuzione Pena ex art. 90 DPR 309/90	1	1	1	0	0	0	0
Patrocinio	Ammissione Patrocinio a Spese dello Stato	29	22	11	1	1	5	18
	Liquidazione Onorario Difensore Patrocinio a Spese dello Stato	11	8	4	1	1	1	7
	Liquidazione onorario difensore d'ufficio	4	3	1	0	0	0	2
	Liquidazione onorario difensore d'ufficio di persona irreperibile	3	2	0	2	0	0	1
	Revoca Ammissione Patrocinio a Spese dello Stato	0	1	1	0	0	0	0
Altre materie del MdS	Visite Specialistiche in Luogo Esterno di Cura	263	263	260	0	1	0	0
	Permesso Premio	183	188	61	86	14	12	2
	Approvazione Programma Trattamentale	117	121	121	0	0	0	0
	Espulsione straniero a titolo di sanzione alternativa (art. 16 comma 5 D.Lvo 286/1998 e suc	63	72	31	9	32	2	9
	Ratifica Visita Specialistica in Luogo Esterno di Cura	43	43	43	0	0	0	0
	Ammissione Lavoro Esterno Art. 21 O.P.	23	22	6	4	7	0	1
	Ratifica Ricovero in Ospedale Civile o Luogo Esterno di Cura	19	19	19	0	0	0	0
	Modifica Lavoro Esterno (Art. 21 O.P.)	16	16	6	4	0	0	0

				di cui:				Pendenti
Contenuto	OGGETTO	Iscritti	Definiti _	Accolti	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	fine periodo
	Rogatoria su Richiesta del Giudice Dell'Esecuzione	10	10	10	0	0	0	0
	Permesso Necessità	8	7	2	4	1	0	1
	Modifica Permesso	8	8	8	0	0	0	0
	Reclamo Generico	7	9	0	1	2	0	1
	Reclamo Avverso Provvedimenti Disciplinari	7	7	0	3	1	3	2
	Ricovero in Ospedale Civile o Luogo Esterno di Cura	9	9	9	0	0	0	0
	Rogatoria nei Giudizi di Revisione e Nella Fase Dell'Esecuzione	2	2	2	0	0	0	0
	Rogatoria su Richiesta del Tribunale del Riesame	1	1	1	0	0	0	0
	Deroga al Piantonamento di Ricovero	1	1	1	0	0	0	0
	Rogatoria in Sede di Estradizione	1	1	1	0	0	0	0
	Reclamo Avverso Inosservanza dell'Amministrazione di Disposizioni dell'O.P.	1	0	0	0	0	0	
181	Rogatoria su Richiesta del Giudice Che Procede	1	1	1	0	0	0	0
	Revoca Permesso Premio	1	1	1	0	0	0	0
	Ricovero in Opg	1	1	0	0	1	0	1
	Revoca Lavoro Esterno	1	1	1	0	0	0	0
	Reclamo per inosservanza disposizioni da cui derivi pregiudizio all'esercizio dei diritti	0	1	0	0	0	0	0
Altro	Riduzione pena da espiare/risarcimento del danno (art. 35 ter O.P.)	48	44	0	0	17	26	20
	Autorizzazione	33	33	78	4	1	0	0
	Modifica Prescrizioni	11	11	8	1	0	0	0
	Istanza Generica	9	9	1	1	2	0	0
	Revoca ordinanza	4	4	4	0	0	0	0
	Richiesta di Grazia	3	3	0	0	0	0	2
	Revoca decreto	3	3	3	0	0	0	0
	Correzione Errore Materiale	1	1	1	0	0	0	0
	Esecuzione Misure di Sicurezza	0	0	0	0	0	0	1
Totale complessivo		4.245	4.561	2.172	484	738	173	1.179

Tav. 4 - UFFICIO DI SORVEGLIANZA DI BOLZANO - Dati di flusso e di stock degli oggetti delle istanze nell'anno giudiziario 2019/2020

			•	di cui:				Pendenti fine
Contenuto	ОĞĞЕПО	Iscritti	Definiti	Accolti Rių	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	periodo
Misure Alternative	Autorizzazione	317	320	269	40	5	0	2
	Modifica Permanente Prescrizioni	198	198	173	22	0	0	1
	Declaratoria valida espiazione pena	98	98	0	0	0	0	0
	Licenza per Semilibertà Art. 52 O.P.	99	99	54	10	0	0	0
	Esecuzione presso domicilio della pena detentiva ( UdS )	38	38	18	17	0	1	3
	Diffida al puntuale rispetto delle prescrizioni	31	31	0	0	0	0	0
	Modifica Programma Trattamentale	31	30	29	0	1	0	1
	Modifica Provvisoria Prescrizioni	29	29	23	4	0	0	0
	Ammissione provvisoria ad Affidamento in prova al Servizio Sociale - Art. 47 O.P.	17	16	4	7	1	3	2
	Ammissione provvisoria ad Affidamento Terapeutico ex art. 94 co. 2 DPR 309/90	17	18	15	1	0	2	0
	Ulteriore Autorizzazione	16	16	10	4	1	0	0
	Ammissione provvisoria a Detenzione Domiciliare	13	13	5	2	0	1	1
	Approvazione Programma Trattamentale	6	6	8	0	0	0	0
	Sospensione Provvisoria Detenzione Domiciliare (Art. 47 Ter O.P.)	8	8	9	2	0	0	0
	Sospensione Provvisoria Affidamento Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	∞	∞	5	33	0	0	0
	Valutazione su Permanenza Quantum Pena per Affidamento	8	8	7	1	0	0	0
	Sospensione Provvisoria Affidamento al Servizio Sociale	8	8	4	4	0	0	0
	Valutazione su Permanenza Quantum Pena per Detenzione Domiciliare	2	2	4	0	1	0	0
	Valutazione su Permanenza Quantum Pena per Affidamento ex art. 94 DPR 309/90	4	4	4	0	0	0	0
	Sospensione provvisoria dell'esecuzione presso domicilio della pena detentiva	4	4	Н	Н	0	0	0
	Ammissione provvisoria a Semilibertà	3	2	0	1	0	1	П
	Revoca esecuzione presso domicilio della pena detentiva ( UdS )	3	3	3	0	0	0	0
	Revoca Autorizzazione	3	3	3	0	0	0	0
	Revoca ammissione provvisoria all'affidamento in prova (art. 94 dpr. 309/90)	ĸ	m	ĸ	0	0	0	0
	Modifica Luogo Esecuzione	2	2	2	0	0	0	0
	Sospensione Provvisoria della Misura Alternativa per Cessazione dei Presupposti	2	2	Т	0	0	0	0
	Sospensione Provvisoria Semiliberta'	1	1	0	1	0	0	0

				di cui:				Dandanti fina
Contenuto	ОССЕТТО	Iscritti	Definiti	Accolti	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	periodo
	Valutazione su Permanenza Quantum Pena per Differimento Nelle Forme della Detenzione Domiciliare	1	П	1	0	0	0	0
	Valutazione revoca Licenza	1	1	1	0	0	0	0
	Revoca ammissione provvisoria alla detenzione domiciliare	1	1	1	0	0	0	0
	Approvazione Programma Trattamentale Provvisorio	1	1	0	0	0	0	0
	Convocazione per puntuale rispetto delle prescrizioni	1	1	0	0	0	0	0
	Valutazione su permanenza quantum pena per esecuzione presso domicilio della	1	1	1	0	0	0	0
	Sospensione Provvisoria Detenzione Domiciliare Speciale	1	1	1	0	0	0	0
	Sospensione Provvisoria Detenzione Domiciliare (Art. 47 Ter 1 Bis O.P.)	1	1	0	1	0	0	0
Sanzioni sostitutive, Misure di sicurezza,	Conversione pena pecuniaria	232	257	144	1	66	0	49
rene pecuniarie		7	7	707	C	7	7	
	Dichiarazione estinzione liberta controllata	142	140	13/	)  -	<b>-</b>   (	<b>→</b>   (	7
	Autorizzazione	40	40	35	4	0	0	0
	Rateizzazione pena pecuniaria	37	35	32	0	2	0	2
	Remissione Debito	16	17	5	11	0	1	2
	Modifica Prescrizioni	13	12	11	1	0	0	1
	Riesame pericolosità sociale (art 208/1 C.P.)	12	14	11	3	0	0	0
	Modalità di Esecuzione Libertà Controllata	9	9	9	0	0	0	0
	Libertà Controllata	4	4	4	0	0	0	0
	Accertamento Pericolosità Sociale	4	2	2	0	0	0	3
	Revoca ordinanza Sanzione Sostitutiva	3	3	1	0	1	0	0
	Modifica temporanea prescrizioni	3	3	1	2	0	0	0
	Diffida al puntuale rispetto delle prescrizioni	2	2	0	0	0	0	0
	Semidetenzione	1	1	1	0	0	0	0
	Riesame anticipato pericolosità sociale (art. 207 C.P.)	1	0	0	0	0	0	1
	Sospensione per espiazione pena detentiva	1	1	1	0	0	0	0
	Modifica Luogo Esecuzione	1	1	1	0	0	0	0
	Ulteriore Autorizzazione	1	1	0	1	0	0	0
Liberazione Anticipata	Liberazione Anticipata	274	270	206	54	1	7	12
	Integrazione Liberazione Anticipata	0	1	0	1	0	0	0
Misure Alternative in esecuzione	Detenzione Domiciliare	48	82	0	0	0	0	23
	Affidamento in Prova al Servizio Sociale	37	99	0	0	0	0	89
	Esecuzione presso domicilio della pena detentiva	28	27	0	0	0	0	8
	Affidamento Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	16	27	0	0	0	0	32
	Affidamento Provvisorio Servizio Sociale ex art. 94 DPR 309/90	15	14	0	0	0	0	9
	Affidamento provvisorio al Servizio Sociale - Art. 47 O.P.	6	3	0	0	0	0	7

				di cui:				Pendenti fine
Contenuto	ОĞĞЕПО	Iscritti	Definiti	Accolti	Rigettati	NLP/NDP	Inammissi bilità	periodo
	Semilibertà	9	7	0	0	0	0	5
	Detenzione Domiciliare Provvisoria	5	4	0	0	0	0	1
	Arresti Domiciliari	2	7	0	0	0	0	1
Misure di Sicurezza in esecuzione	Libertà Vigilata	8	4	0	0	0	0	13
Sanzioni sostitutive in esecuzione	Libertà Controllata	84	157	0	0	0	0	99
	Lavoro Sostitutivo	0	1	0	0	0	0	0
Differimento Pena	Differimento Pena Nelle Forme della Detenzione Domiciliare	5	5	1	æ	0	0	0
	Differimento Pena facoltativo art.147 C.P.	5	5	1	4	0	0	0
	Differimento Pena obbligatorio art.146 C.P.	4	4	3	1	0	0	0
Patrocinio	Ammissione Patrocinio a Spese dello Stato	21	21	21	0	0	0	0
	Liquidazione Onorario Difensore Patrocinio a Spese dello Stato	13	13	13	0	0	0	0
	Revoca Ammissione Patrocinio a Spese dello Stato	1	1	1	0	0	0	0
Altre materie del MdS	Visite Specialistiche in Luogo Esterno di Cura	373	377	369	0	0	0	1
	Permesso Premio	45	45	21	23	0	0	0
	Ratifica Visita Specialistica in Luogo Esterno di Cura	27	27	76	0	0	0	0
	Espulsione straniero a titolo di sanzione alternativa (art. 16 comma 5 D.Lvo 286/1	17	16	11	4	1	0	1
	Approvazione Programma Trattamentale	12	12	12	0	0	0	0
	Permesso Necessità	10	10	4	5	1	0	0
	Ratifica Ricovero in Ospedale Civile o Luogo Esterno di Cura	7	7	2	0	1	0	0
	Ricovero in Ospedale Civile o Luogo Esterno di Cura	2	2	1	0	0	0	0
	Rogatoria su Richiesta del Tribunale del Riesame	2	3	2	0	1	0	0
	Rogatoria nei Giudizi di Revisione e Nella Fase Dell'Esecuzione	2	2	2	0	0	0	0
	Ammissione Lavoro Esterno Art. 21 O.P.	2	2	2	0	0	0	0
	Reclamo per inosservanza disposizioni da cui derivi pregiudizio all'esercizio dei di	2	1	0	1	0	0	1
	Modifica Permesso	1	1	1	0	0	0	0
	Revoca Permesso Premio	1	1	1	0	0	0	0
	Reclamo Avverso Provvedimenti Disciplinari	1	2	0	2	0	0	0
Altro	Riduzione pena da espiare/risarcimento del danno (art. 35 ter O.P.)	106	96	06	0	0	2	33
	Revoca ordinanza	34	33	31	0	0	0	1
	Richiesta di Grazia	2	1	0	0	0	0	2
	Correzione Errore Materiale	2	0	0	0	0	0	2
	Revoca decreto	2	2	1	0	0	0	0
	Istanza Generica	2	2	0	0	2	0	0
	Modifica Prescrizioni	1	1	1	0	0	0	0
Totale complessivo		2.686	2.840	1.874	245	119	19	354

## INAUGURAZIONE ANNO GIUDIZIARIO 2021

## PIANTE ORGANICHE DISTRETTO

		APPELLO	VACANZE			_		-			_						_					2				
		C/O CORTE A <b>TRENTO</b>	Personale in posizione di obnamoo\costsib																							
		CIVICI C	IN SERVIZIO			1		1														0				
		USI C	PREVISTI IN ORGANICO			7		7			_						_					2				
		0	TZNIKOWA		Π	3		3				10					2		01	Π	13	7				H
		TRENTO	distacco/comando e neo assunti a T.D. VACANZE			(*)		(*)		4					1				2		<del></del>	32				
		П	Personale in posizione di			9		8				5 2			1		1 5		1			0 8				$\mathbb{H}$
		TRIBUNALE	PREVISTI IN ORGANICO	1 1	1	19 16		1 1	1	4	1 1	17 5			2 1	1 1	18 11		10 7		16 3	80 40				$\mathbb{H}$
		TF	OSHWODOWN IESHADO	,	,	7		2	`	'	`	_			7	,	~		_		_	8				Щ
			NACANZE					0		1		3			1		+			+	3	9	2	2	1	5
02		ALE DI RETO	Personale in posizione di distacco/comando e neo assunti a T.D.														3		_			4				0
O GI UGNO 2020	TRENTO	TRIBUNALE DI ROVERETO	IN SERVIZIO	_		8		6		1		4			3		2		6	_		23	1	1	2	4
NO	TRE	Т	PREVISTI IN ORGANICO	_		8		6		2		7			4		7		10	0	က	33	3	3	3	6
106	Ē											I								· · · · ·						
9 O	CANTI	RENNI	assunti a T.D. VACANZE					1		1				1	2		+1		2			2				Ш
al 3	GIUDI	ALE MINO <b>TRENTO</b>	Personale in posizione di distacco/comando e neo																		_	1				Ш
		TRIBUNALE MINORENNI <b>TRENTO</b>	IN SEKNISIO			2		2		1		4					2		_			8				Ш
ORGANICHE	GIUDIZIARI	TRIE	PREVISTI IN ORGANICO	_		2		3		2		4		7	2		~		8		_	14				
GAI	JDIZ	O	ANACANZE			7		_							<b>—</b>		<b>—</b>					0				
		E TRENT	distacco\comando e neo assunti a T.D.					·							+		·									$\mathbb{H}$
ME	UFFICI	TRIBUNALE GLIANZA <b>TI</b>	Personale in posizione di																			3 0				$\mathbb{H}$
PIANTE	UF	TRIBUNALE SORVEGLIANZA <b>TRENTO</b>	IN SERVIZIO	1		1		2		2		8			2		2		3			1				
"		SOF	PREVISTI IN ORGANICO	_		2		3		2		3			7		3		3		_	13				
		OTI	AACANZE			2		2	_	2	3	4				+	+	+	7	+2	4	16	8	7	4	19
		APPELLO <b>TRENTO</b>	ostacco/comando e neo assunti a T.D.									_			1	+	2 +			'		4			1	•
		\PPELL(	IN SERVIZIO Personale in posizione di	1	3	8	1	3		1	2	2	1		2	3	9	1	2	2	2	31	9		2	8
		CORTE A	PREVISTI IN ORGANICO	1	8	10	1	15 1	1	3	2	10	1	-	3	2	7	0	12	0	9	51 3	14	7	9	27
		Ü	00000 III 120200																				1			Д
			QUALIFICA		i Sezione	Giudici	istrettuale	TOTALE Magistrati		Direttore Amministrativo	Funzionario Contabile	Funzionario Giudiziario	Funzionario Bibliotecario	Funzionario linguistico	Cancelliere esperto	Contabile	Assistente Giudiziario	Assistente Informatico	Operatore Giudiziario/conducenti automezzi	Centralinista (assunzioni obbl.)	Ausiliario	TALE personale amm.	Funzionario UNEP	Ufficiale Giudiziario	Assistente Giudiziario/Operat.Giud.	TOTALE personale UNEP
				Presidente	Presidenti di	Consiglieri /	Magistrato Distrettuale		Dirigente			Terza Area						Area			Prima Area	ТО	Terza Area	Seconda	Area	TC

Le figure del centralista e dell'assistente informatico non sono previste in pianta organica. Dal 1.1.2018 il personale amministrativo è transitato nei ruoli della Regione Autonoma Trentino Alto Adige ai sensi del D.Lgs. N. 16/2017

## PIANTE ORGANICHE AL 30 giugno 2020 UFFICI GIUDIZIARI GIUDICANTI - BOLZANO

		C. APP. TI	APP. TRENTO - SE	SEZ DIST. BOLZANO	LZANO	TRIBUN	ALE SORVEC	TRIBUNALE SORVEGLIANZA <b>BOLZ</b>	LZANO	TR	IBUNALE MIN	TRIBUNALE MINORENNI <b>BOLZANO</b>	ZANO		TRIBUNALE	DI BOLZANO	0
	QUALIFICA	рвеуізті ій овсьйісо	IN SERVIZIO	Personale in posizione di distacco/comando e neo assunti a T.D.	NACANZE	озімериісо иі ітгілевы	IN SERVIZIO	Personale in posizione di distacco\comando e neo assunti a T.D.	NACANZE	PREVISTI IN ORGANICO	IN SEBAIZIO	Personale in posizione di distacco/comando e neo assunti a T.D.	NACANZE	РРЕУІЗТІ ІИ ОРБАИІСО	IN SEBAIZIO	Personale in posizione di di posizione distacco\comando e neo assunti a T.D.	VACANZE
Presidente						1	_			٢	1			~	1		
Presidenti di Sezione	zione	2	2											3	က		
Consiglieri		7	2		2												
Giudici						2	2			2	2			34	23		11
Magistrato Distrettuale	ettuale																
	TOTALE Magistrati	6	7	0	2	3	3	0	0	3	3	0	0	38	27	0	11
Dirigente		_	1											~	1		
	Direttore Amministrativo	3			3	1			1	2			2	15	2		13
	Funz. Contabile	1			1									2	2		
Terza Area	Funzionario Giudiziario	2	2			1	2		+ 1	3		1	2	25	20		2
	Funz. informatico													1			1
	Funzionario Linguistico	4	1		3	1			1	1			1	15	2		10
	Cancelliere esperto	4			4	3	1	1	1	2			2	32	3		29
	Assistente informatico	2			2									2			2
Seconda Area	Contabile	1	1			1			1	1			1	1			L
	Assistente Giudiziario	4	4	1	+	2	1		1	2	1	1		11	14	8	+ 11
	Operatore Girdiziario/conducenti	9	9			3	1		2	2	3		+ 1	15	8	4	3
Prima Area	Ausiliario	2			2	1			1	1	1			2	7		+ 2
	TOTALE personale amm.	30	15	1	14	13	2	1	7	14	2	2	7	125	62	15	<b>9</b>
Terza Area	Funzionario UNEP	16	6		7												
Seconda	Ufficiale Giudiziario	12	1		11												
Area	Assistente Giudiziario	15	4		11												
	TOTALE personale UNEP	43	14		29												

Dal 1.1.2018 il personale amministrativo è transitato nei ruoli della Regione Autonoma Trentino Alto Adige ai sensi del D.Lgs. N. 16/2017

	<b>d</b>	M	ITE (	PIANTE ORGANICHE	NIC	HE P		ERIODO	AL 3	<b>1</b> 9 0	30 GIUGNO		2020				
				UFFIC	_	GIUDIZI	ARI R	REQUI RENTI	ENTI	- TRE	TRENTO						
		PROCURA		GENERALE TR	TRENTO	<b>u</b> 2	PROCURA	PROCURA REPUBBLICA MINORENNI <b>TRENTO</b>	CA <b>70</b>	PROCURA		REPUBBLICA <b>TRENTO</b>	RENTO	4	PROCURA <b>ROV</b> I	URA REPUBBLICA ROVERETO	<b>4</b> ()
	QUALIFICA	РВЕУІЗТІ ІИ ОВСАИІСО	IN SERVIZIO	Personale in posizione di distacco/comando e neo assunti a T.D.	AZNADAV	ьвелігі ій овсьиісо	IN SERVIZIO	Personale in posizione di distacco/comando e .D.T a istusse oen	NACANZE	PREVISTI IN ORGANICO	IN SERVIZIO	Personale in posizione di distacco/comando e n.C.T a issumble in C.T. a filmese assumble in the properties of the proper	ANACANZE	ькелізті ій оксанісо	IN SERVIZIO	Personale in posizione di distacco/comando e neo assunti a T.D.	ANACANZE
Procurator	Procuratore Generale	_	1														
Avvocato G	Generale																
Sostituti P	Procuratori Generali	2	2														
Procuratore	re della Repubblica					~	_			~	_			_	1		
Procuratore	re Aggiunto Repubblica																
Sostituti Procuratori	rocuratori					_	1			10	10			2	1		1
Magistrato	) Distrettuale	1	1														
	TOTALE Magistrati	4	4		0	2	2		0	11	11		0	3	7		0
Dirigente		1			1					1			1				
	Direttore Amministrativo	1			1	1			1	1			1	1			1
	Funzionario Giudiziario	2	1	2	+	_	2		+ 1	9	_	2	3	3	2		1
Terza Area	Funzionario Contabile	1			1					1	1						
	Funzionario Informatico																
	Funzionario linguistico	1	1														
	Cancelliere esperto	1	1			2	1		1	9	2	2	+	2	3		+ 1
	Assistente Informatico	2			2					7			2				
Seconda	Contabile	1	1							1	1						
Area	Assistente Giudiziario	3	3	2	+ 2	2	2	1	+ 1	∞	3		2	2	2		ჯ +
	Operatore Giudiziario/conducenti automezzi	3	2		1	2	1		1	14	14	2	+ 2	4	3		_
Prima Area	Ausiliario	3	1		2	2	2	1	+	8	2		3	2	2		
	TOTALE personale amm.	19	10	4	2	10	<b>∞</b>	2	0	48	30	9	12	14	15	0	-1
Dal 1.1.2	.1.2018 il personale amministrativo	rativo		è transitato nei ruoli della Regione	ruoli d	ella Reç		Autonoma	Trentino	o Alto /	Alto Adige ai	sensi	del D.Lgs. l	N. 16/201	017		

PREVISION   PROPERTIES   PROP	PROCURA CONCERNATION   PROCURA REPUBBICA PRESSO		PIANT	ш	RG/	ORGANICHE		AL 30	119 (	JGN	30 GIUGNO 2020	070			
PROCURA REPUBBLICA PREZION   C	PROCURA GENERALE   PROCURA REPUBBLICA PRESSO			<u>-</u>	GIND	IZIAF		2UI RE			ANO				
## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	Talivo e translitato nel Independence of the Personal Indo Red NITO NOIL CALL IN CALL IN ORGANICO CAND IN CALL			PF	ROCURA <b>BOL</b>		ΓE	PROCL IL TR		3BLICA DI <b>BOI</b>	PRESSO <b>ZANO</b>	PROC	_		
trati 3 3 3	1		QUALIFICA	PREVISTI IN ORGANICO	IN SERVIZIO	oen e obnemoo\ooostsib	NACANZE	PREVISTI IN ORGANICO	IN SERVIZIO	oen e obnamos/osstaib	VACANZE	PREVISTI IN ORGANICO	IN SERVIZIO	oən ə obnamoɔ\oɔɔatzib	ANCANZE
trati 3 3 3	1	Procuratore	e Generale												
trati 3 3 3	2   2	Avvocato Ge	nerale	_	7										
trati 3 3 3	1	Sostituti Pr	ocuratori Generali	2	2										
trati 3 3 3	3 3	Procurator	e della Repubblica					_	_			_	1		
LE Magistrati   3   3   3   3   3   3   3   3   3	3         3         1         6         4         4         1	Procurator	e Aggiunto Repubblica					_	1						
LE Magistrati   3   3   3   3   4   5   5   5   5   5   5   5   5   5	3         3         3         4         2         1         2         2         1         2         2         1         2         2         1         2         2         1         2         2         2         1         2         2         2         1         2         2         2         2         2         2         1         2	Sostituti Pr	ocuratori					10	9		4	7	1		
TOTALE Magistrati         3         3         1         1         1         1         1         1         1         1         2         2         2         2         2         2         4         2         2         2         4         4         4         1	3         3         4         4         4         2         2         2         4           1         1         1         1         1         1         2         2         4         1         2         2         4         1         2         2         4         1	Magistrato	Distrettuale												
Total Legislario Condable aministrativo   1   1   1   1   1   1   1   1   1	1         3         1         6         1         5         1         6         1         5         1         2         1		TOTALE Magistrati	3	3			12	8		4	7	2		0
Directore Amministrativo         1         3         +2         10         6         1         4         1         2         +           Funzionario Giudiziario         1	1       3       1       6       1       5       1       2       1       1       1       2       1       1       2       1       1       1       2       1	Dirigente		1			1	1			1				
Funzionario Giudiziario         1         3         +2         10         6         4         4         1         2         +         +         +         +         1         1         1         2         +         +         +         +         1 <td>1         3         +2         10         6         4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1</td> <td></td> <td>Direttore Amministrativo</td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>9</td> <td>1</td> <td></td> <td>2</td> <td>_</td> <td></td> <td></td> <td>1</td>	1         3         +2         10         6         4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1         2         +4         1		Direttore Amministrativo	1			1	9	1		2	_			1
Funzionario Contabile         1	1       1		Funzionario Giudiziario	1	3			10	9		4	_	2		
Funzionario Informatico         1	1       1	Terza Area	Funzionario Contabile	1	1			_			_				
Funzionario linguistico         1	1         1		Funzionario Informatico					1			1				
Cancelliere esperto         2         15         6         9         1         2         15         6         9         1         2         1         4           Assistente Informatico         1	2         15         6         9         1         2         4         1         2         4         1         1         2         4         1		Funzionario linguistico	1	1			3	2		1	_	1		
Assistente Informatico         1         2         1	1         1		Cancelliere esperto	2			2		9		6	_	2		
Contabile         1         1         1         1         1         1         1         2         1         4           Assistente Giudiziario/Conducenti         3         3         3         3         14         6         5         3         2         1         +           Operatore Giudiziario/conducenti         3         3         1         + 5         3         5         1         + 3         1         1           Ausiliario         1         5         1         + 5         3         5         1         + 3         1         1         1           TOTALE personale amm.         13         13         1         + 1         + 1         + 1         + 1         + 1         1         + 1         1         + 1         1         + 1	1       1		Assistente Informatico									_			1
Assistente Giudiziario         1         1         1         9         2         1         6         1         2         1         +           Operatore Giudiziario/conducenti         3         3         3         3         14         6         5         3         2         7         1         2           Ausiliario         1         5         1         +5         3         5         1         +3         1         1         1           TOTALE personale amm.         13         13         11         +1         +1         4         5         1         9         7         1         1         1	3       3       3       1       9       2       1       6       1       2       1	Seconda		7			~	7			_				
Operatore Giudiziario/conducenti         3         3         3         3         14         6         5         3         2         2         4           Ausiliario         1         5         1         +5         3         5         1         +3         1 <td>3       3       3       14       6       5       3       2       8       1</td> <td>Area</td> <td>Assistente Giudiziario</td> <td>7</td> <td></td> <td></td> <td>_</td> <td>6</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>9</td> <td>_</td> <td>2</td> <td>1</td> <td></td>	3       3       3       14       6       5       3       2       8       1	Area	Assistente Giudiziario	7			_	6	2	1	9	_	2	1	
Ausiliario 1 5 1 +5 3 5 1 +3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1         5         1         + 5         3         5         1         + 3         1 <td></td> <td>Operatore Giudiziario/conducenti automezzi</td> <td>3</td> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td>14</td> <td>9</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td>2</td>		Operatore Giudiziario/conducenti automezzi	3	3			14	9	2	3	2			2
13 13 1 +1 64 28 7 30 9 7 1	13     13     1     + 1     64     28     7     30     9     7     1       trativo è transitato nei ruoli della Regione Autonoma Trentino Alto Adige ai sensi	Prima Area	Ausiliario	1	5	1		3	5	1		Γ-			1
	trativo è transitato nei ruoli della Regione Autonoma Trentino Alto Adige ai sensi		TOTALE personale amm.		13	_		64	28	7	30	6	7	1	1

	GIUDICI DI P	ACE	
	ORGANICO	IN SERVIZIO	VACANZE
BOLZANO	15	5	10
BRESSANONE	3	1	2
BRUNICO	2	1	1
EGNA	2	1	1
MERANO	5	0	5
SILANDRO	2	0	2
VIPITENO	2	0	2
Totale Circondario Bolzano	31	8	23
RIVA DEL GARDA	2	1	1
ROVERETO	3	1	2
Totale Circondario Rovereto	5	2	3
BORGO VALSUGANA	2	1	1
CAVALESE	2	1	1
CLES	2	0	2
MEZZOLOMBARDO	2	0	2
PERGINE VALSUGANA	2	0	2
TIONE	2	1	1
TRENTO	13	1	12
Totale Circondario Trento	25	4	21
TOTALE GENERALE	61	14	47

GIUD	ICI ONORARI D	I TRIBUNALE	
	ORGANICO	IN SERVIZIO	VACANZE
TRENTO	11	11	0
ROVERETO	5	3	2
BOLZANO	20	8	12
VIC	E PROCURATOR	I ONORARI	
TRENTO	11	4	7
ROVERETO	6	2	4
BOLZANO	12	3	9
	_		
TOTALE	65	31	34

RIE	RIEPILOGO GENERAL	GO GENERALE MAGISTRATURA	1	
	MAGISTRATI ORDINARI	I ORDINARI	G.O.P presso Tribunali	o Tribunali
	PIANTA ORGANICA	IN SERVIZIO	PIANTA ORGANICA	IN SERVIZIO
Giudicanti TRENTO	44	36	11	11
Giudicanti ROVERETO	6	6	2	3
Giudicanti BOLZANO	53	40	20	8
	MAGISTRATI ORDINARI	I ORDINARI	VICE PROCURATORI ONORARI	TORI ONORARI
Requirenti TRENTO	17	17	11	4
Requirenti ROVERETO	3	2	9	2
Requirenti BOLZANO	17	13	12	3
TOTALE	143	117	65	31

ICE	IN SERVIZIO	4	2	8	14
PILOGO GENERALE GIUDICI DI PACE	PIANTA ORGANICA	25	5	31	61
RIEPI		Giudici di Pace Circondario TRENTO	Giudici di Pace Circondario ROVERETO	Giudici di Pace Circondario BOLZANO	Totale Giudici di Pace nel Distretto

RIEPILOGC	GENERALE PERSO	RIEPILOGO GENERALE PERSONALE AMMINISTRATIVO	
	PIANTA ORGANICA	IN SERVIZIO	Personale in posizione di distacco/comando e neo assunti a T.D.
Giudicanti TRENTO + UNEP	187	100	13
Giudicanti ROVERETO + UNEP	42	27	4
Giudicanti BOLZANO + UNEP	225	101	19
Requirenti TRENTO	77	48	12
Requirenti ROVERETO	14	15	0
Requirenti BOLZANO	98	48	6
TOTALE	631	339	57